

Aufgaben und Finanzplan 2024 bis 2027

Gemeinde Riehen



Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 der Gemeinde Riehen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Mit diesem Dokument halten Sie den ersten sogenannten Aufgaben- und Finanzplan (AFP) der Gemeinde Riehen in den Händen. Mit der Umsetzung der Verwaltungsreform NSR per 2024 bildet er neu das zentrale Instrument für die Abbildung der geplanten Ausgaben und der erwarteten Einnahmen für das nächste Budgetjahr. Er löst damit den bisherigen Politikplan ab. Der Politikplan beinhaltete eine vierjährige, jährlich aktualisierte Planung als Zusammenzug der mehrjährigen Leistungsaufträge für die vormals 7 Bereiche. Der mit dem AFP verbundene Systemwechsel bedeutet, dass der Einwohnerrat neu jährlich Budgetkredite für 25 Bereiche einzeln genehmigt. Drei weitere Planjahre nimmt der Einwohnerrat wie bisher zur Kenntnis. Der Gemeinderat stützt sich bei der Ausarbeitung des AFP auf übergeordnete strategische Instrumente und Leitbilder ab und zeigt mit den sogenannten Entwicklungszielen auf, welche Schwerpunkte in den kommenden Jahren in den einzelnen Bereichen gelegt werden sollen. Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass auch mit dem neuen Instrument Aufgaben- und Finanzplan die mehrjährige Sicht und strategische, längerfristige inhaltliche Planung für die Gemeinde nicht aus den Augen gerät. Entsprechend legte er bei der Erarbeitung der Inhalte auch Wert auf den Dialog mit der Finanzkommission und mit den Sachkommissionen des Einwohnerrats.

Mit den geplanten Vorhaben und Aufgaben weist der Gemeindehaushalt für das Jahr 2024 ein Defizit von CHF - 9.79 Mio. auf. Auch für die Folgejahre wird mit einem negativen Ergebnis gerechnet. Verschiedene Faktoren führen zu dieser finanziellen Situation. So haben wir im Bereich Bildung steigende Schülerzahlen und auch mehr Kinder in den Tagesstrukturen, sehen uns aber auch mit steigenden Kosten im Bereich der Infrastrukturen und den Auswirkungen der Teuerung konfrontiert. Der Gemeinderat hat zudem basierend auf seiner Werthaltungsstrategie gezielt eine verstärkte Planungs- und Bautätigkeit ausgelöst, um einen gewissen Investitionsrückstand bei den gemeindeeigenen Liegenschaften aufzuholen. Bedingt durch die neuen Rechnungslegungsvorgaben haben diese Investitionsvorhaben höhere Abschreibungen als bisher zur Folge, welche die Erfolgsrechnung direkt belasten. Der Gemeinderat will aber auch die Ziele der bisherigen Energiepolitik von Riehen weiterverfolgen und die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie an die Hand nehmen. Die benötigten Mittel können den durch die Gewinne in den vergangenen Jahren gebildeten Reserven entnommen werden. Schliesslich schlägt sich auch der Finanzausgleich an die Stadt Basel von aktuell CHF 5.9 Mio. pro Jahr in der Rechnung nieder. Die Entwicklung der Steuereinnahmen wird vom Gemeinderat als vorsichtig günstig eingeschätzt.

Wie auch immer die Instrumente heissen und wie auch die Zahlen dargestellt werden: die Hauptaufgabe von Einwohnerrat, Gemeinderat und Verwaltung ist es, sich im Miteinander der Herausforderungen anzunehmen, welche auf die Gemeinde zukommen. Dabei gilt es, klug und verantwortungsvoll mit den vorhandenen Mitteln umzugehen und künftige Aufgaben durch vorausschauende Planung zu antizipieren. Der Gemeinderat freut sich in diesem Sinne, seine Planung erstmals im neuen Kleid vorlegen zu dürfen.

Gemeinderat Riehen
September 2023

Inhaltsverzeichnis

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung der Budgetkredite für das Budgetjahr 2024	5
Beschluss des Einwohnerrats betreffend Festlegung des Steuerfusses für die Steuerperiode 2024	7
1 Planung der Gemeinde mit Perspektiven und übergeordnete Zielsetzungen	8
1.1 Ausgangslage.....	8
1.2 Kennzahlen	9
1.3 Entwicklungsziele der Gemeinde	10
1.4 Legislaturziele der Gemeinde 2024-2027	10
2 Finanzplanung	11
2.1 Gestufter Erfolgsausweis	11
2.2 Steuererträge	12
2.3 Überleitung Budget 2023 zu Budget 2024	13
3 Investitionen.....	14
3.1 Plan Investitionsrechnung der Gemeinde über die nächsten vier Jahre	14
3.2 Investitionsprogramm über 10 Jahre	15
4 Stellenplan	16
4.1 Stellenentwicklung der nächsten 4 Jahre	16
Planung der Bereiche	17
5 Ressort Präsidiales	17
5.1 Erfolgsrechnung Übersicht Ressort.....	17
5.2 Bereich Generalsekretariat.....	18
5.3 Bereich Verwaltungsleitung	21
6 Ressort Finanzen und Immobilien	24
6.1 Erfolgsrechnung Übersicht Ressort.....	24
6.2 Bereich Finanz- und Rechnungswesen, Steuern	25
6.3 Bereich Hochbau und Immobilien	27
6.4 Bereich Facility Services	30
7 Ressort Gesundheit und Soziales	32
7.1 Erfolgsrechnung Übersicht Ressort.....	32
7.2 Bereich Sozialhilfe und Soziale Dienste	33
7.3 Bereich Gesundheit, Alter und Pflege	36
7.4 Bereich Entwicklungsprojekte im In- und Ausland	39
8 Ressort Bildung und Familie	41
8.1 Erfolgsrechnung Übersicht Ressort.....	41
8.2 Bereich Schulen	42
8.3 Bereich Familie und Frühe Kindheit	48
8.4 Bereich Ausserschulische Musikförderung	51
9 Ressort Kultur, Freizeit und Sport.....	53
9.1 Erfolgsrechnung Übersicht Ressort.....	53
9.2 Bereich Kultur	54
9.3 Bereich Freizeit und Jugend.....	57
9.4 Bereich Sport.....	60
10 Ressort Raumentwicklung und Infrastruktur	63

10.1	Erfolgsrechnung Übersicht Ressort.....	63
10.2	Bereich Ortsplanung, Umwelt und Landwirtschaft	64
10.3	Bereich Mobilität und Energie	68
10.4	Bereich Verkehrsnetz	70
10.5	Bereich Wasser	73
10.6	Bereich Spezialfinanzierung K-Netz.....	75
10.7	Bereich Spezialfinanzierung Abwasser	77
11	Ressort Werkdienste	79
11.1	Erfolgsrechnung Übersicht Ressort.....	79
11.2	Bereich Interne Dienste.....	80
11.3	Bereich Strassenunterhalt	83
11.4	Bereich Entsorgung	85
11.5	Bereich Gemeindegärtnerei	87
11.6	Bereich Forst	89
	Anhang	91

Allgemeiner Hinweis zur Lesart:

Die Inhalte der **blau** eingefärbten Felder in den nachstehenden Tabellen mit den Zielsetzungen und mit den Erfolgsrechnungen der einzelnen Bereiche können durch Beschluss des Einwohnerrats verändert werden.

Die anderen in diesem Dokument verwendeten Farben dienen der Gestaltung zur Hervorhebung und Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit.

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung der Budgetkredite für das Budgetjahr 2024

1. Für das Budgetjahr 2024 werden Budgetkredite in Franken bewilligt für die Bereiche

- 1.1 Generalsekretariat in der Höhe von -5'064'448;
- 1.2 Verwaltungsleitung in der Höhe von -6'927'619;
- 1.3 Finanz- und Rechnungswesen, Steuern in der Höhe von -2'553'822;
- 1.4 Hochbau und Immobilien in der Höhe von -10'675'713;
- 1.5 Facility Services in der Höhe von -2'096'973;
- 1.6 Sozialhilfe und Soziale Dienste in der Höhe von -14'678'703;
- 1.7 Gesundheit, Alter und Pflege in der Höhe von -10'499'969;
- 1.8 Entwicklungsprojekte im In- und Ausland in der Höhe von -781'500;
- 1.9 Schulen in der Höhe von -49'746'167;
- 1.10 Familie und Frühe Kindheit in der Höhe von -3'942'000;
- 1.11 Ausserschulische Musikförderung in der Höhe von -2'082'600;
- 1.12 Kultur in der Höhe von -4'302'053;
- 1.13 Freizeit und Jugend in der Höhe von -2'375'128;
- 1.14 Sport in der Höhe von -2'657'733;
- 1.15 Ortsplanung, Umwelt und Landwirtschaft in der Höhe von -2'226'218;
- 1.16 Mobilität und Energie in der Höhe von -4'952'138;
- 1.17 Verkehrsnetz in der Höhe von -7'307'998;
- 1.18 Wasser in der Höhe von -761'975;
- 1.19 Spezialfinanzierung K-Netz in der Höhe von 225'900;
- 1.20 Spezialfinanzierung Abwasser in der Höhe von 521'600;
- 1.21 Interne Dienste in der Höhe von -4'287'927;
- 1.22 Strassenunterhalt in der Höhe von -3'102'626;
- 1.23 Entsorgung in der Höhe von -817'762;
- 1.24 Gemeindegärtnerei in der Höhe von -3'928'890;
- 1.25 Forst in der Höhe von -386'824;

Total der beantragten Budgetkredite -145'409'285

(Platzhalter für eventuelle Änderungsanträge aus der AFP Debatte)

2. Für die Nettoinvestitionen in der Investitionsrechnung der Gemeinde wird für das Jahr 2024 ein Budgetkredit in der Höhe von CHF -31'149'000 bewilligt, welcher sich aus Investitionsausgaben von CHF -31'581'000 und Investitionseinnahmen von CHF 432'000 zusammensetzt.

3. Das aus den Budgetkrediten abgeleitete Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung der Gemeinde für das Planjahr 2024 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF -9'791'176 beschlossen.

4. Der Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 wird zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss wird publiziert.

Riehen,

Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident:

Der Ratssekretär

Martin Leschhorn Strebel

David Studer Matter

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Festlegung des Steuerfusses für die Steuerperiode 2024

„Der Einwohnerrat legt für die Steuerperiode 2024 auf Antrag des Gemeinderats sowie der Finanzkommission, gestützt auf § 38 Abs. 2 der Gemeindeordnung und § 9 der Steuerordnung den gemäss § 2 Abs. 2 des kantonalen Steuergesetzes definierten Steuerfuss für die Einkommenssteuer auf 40,0 % und für die Vermögenssteuer auf 46,0 % der vollen Kantonssteuer fest.“

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

Riehen,

Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident:

Der Ratssekretär:

Martin Leschhorn Strebel

David Studer Matter

1 Planung der Gemeinde mit Perspektiven und übergeordnete Zielsetzungen

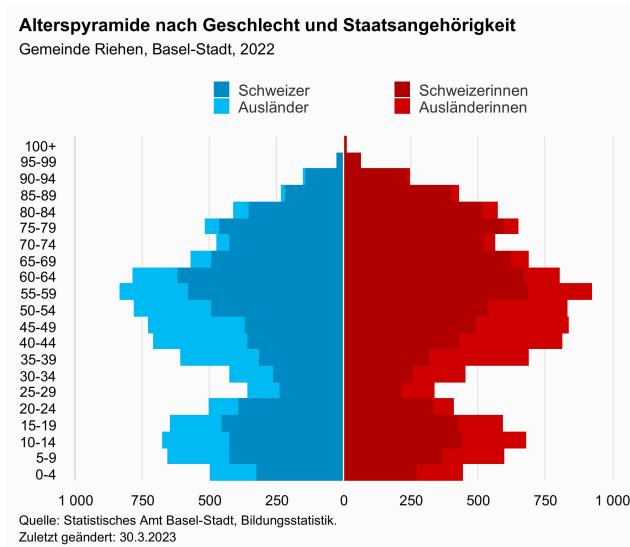
1.1 Ausgangslage

Ausgehend vom [Leitbild 2016-2030](#) hat der Gemeinderat im Rahmen der Umsetzung der Gemeindereform Neues Steuerungsmodell Riehen (NSR) als übergeordnete Strategie am 17. Januar 2023 erstmals eine [Nachhaltigkeitsstrategie](#) beschlossen. Der Gemeinderat füllt damit eine systemische Lücke, auch wenn die Förderung nachhaltiger Entwicklungen in der Gemeinde Riehen schon seit vielen Jahren auf ganz unterschiedliche Weise verankert ist und bereits umgesetzt wird. Der Gemeinderat versteht unter einer nachhaltigen Entwicklung die Sicherstellung einer hohen Lebensqualität für alle, sowohl heute als auch in Zukunft. Der Gemeinderat bekennt sich zur nachhaltigen Entwicklung in den Dimensionen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt und will diese bei den Planungen und Projekten frühzeitig, ausgewogen und in integrierter Weise berücksichtigen. Als konkrete Umsetzungsmassnahme soll mit einer Nachhaltigkeitsbeurteilung (NHB) ein neues Instrument eingeführt werden, womit die Wirkungen eines Vorhabens aus Sicht der nachhaltigen Entwicklung abgeschätzt werden können. Auf diese Weise sollen ähnlich wie im [Bund](#) oder im [Kanton](#) auch auf Gemeindeebene die möglichen positiven und negativen Auswirkungen eines Vorhabens auf die Dimensionen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt vorgängig systematisch erfasst und für die Entscheidungsträger transparent aufbereitet werden.

Als neues NSR-Instrument hat der Gemeinderat am 25. Oktober 2022 erstmals [Legislaturziele für die Periode 2022-2026](#) beschlossen. Die Legislaturziele bilden eine wichtige strategische Grundlage für die Aufgaben- und Finanzplanung der Gemeinde für die Jahre 2024-2027. Der Gemeinderat hat entschieden, für die laufende Legislaturperiode drei Schwerpunkte zu setzen: Attraktiver Wohnstandort, gesunde Umwelt und nachhaltige Finanzpolitik. Diese drei Schwerpunktthemen bilden das allgemeine Dach zu den eigentlichen Legislaturzielen, die in die sechs Bereiche Wohn- und Lebensraum, Bildung und Familie, Gesundheit und Soziales, Kultur Freizeit und Sport, Wirtschaft und Gemeindefinanzen sowie Politik und Verwaltung gegliedert sind. Die spezifischen Legislaturziele werden in diesem Aufgaben- und Finanzplan gemäss den Zuständigkeiten für Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen durch die einzelnen Bereiche mit gezielten Massnahmen wie nachstehend beschrieben umgesetzt.

1.2 Kennzahlen

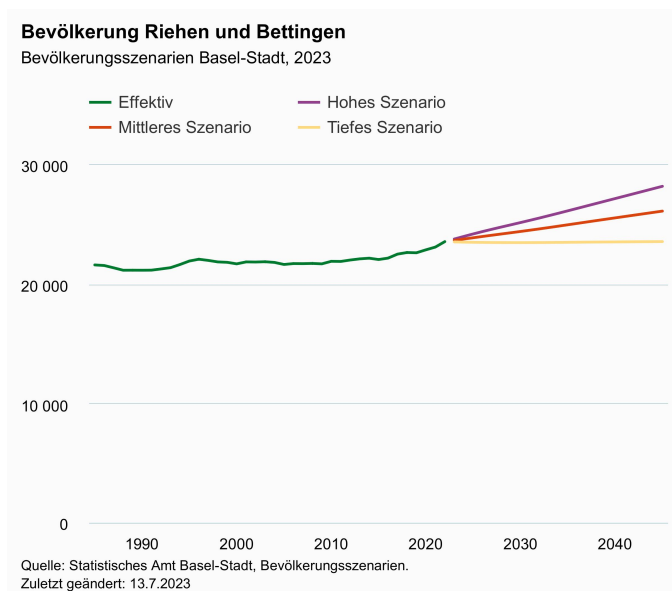
Erläuterung der Kennzahlen



Die [Statistik](#) zeigt im Vergleich zur Bevölkerung des Gesamtkantons in der Gemeinde Riehen eine stärkere Vertretung von Kindern und Jugendlichen zwischen 4 und 19 Jahren. Wenn man den Anteil der erwerbstätigen Bevölkerung betrachtet, stellt man in Riehen vergleichsweise viele Personen ab 45 Jahren fest. Diese Bevölkerungsgruppe wird in den nächsten 10 – 20 Jahren das Pensionsalter erreichen. Bereits heute ist der Anteil der Bevölkerung im Rentenalter zu den jüngeren Generationen eher hoch.

Erläuterungen und methodische Hinweise:

Die Bevölkerungspyramide zeigt die Wohnbevölkerung am Jahresende nach Alter (Fünfjahresklassen), Geschlecht und Staatsangehörigkeit.



Laut [Statistik](#) wächst die Bevölkerung von Riehen und Bettingen gemäss mittlerem Szenario von inzwischen rund 22'500 Einwohnenden um knapp 2'500 bis im Jahr 2045 auf rund 25'000 Einwohnende.

Erläuterungen und methodische Hinweise

Resultat der Bevölkerungsszenarien 2022. Bevölkerungsbestand am Jahresende. Die Bevölkerungszahl setzt sich zusammen aus der ständigen und nichtständigen Wohnbevölkerung und Personen am Nebenwohnsitz.

1.3 Entwicklungsziele der Gemeinde

Unter Ziffer 1.3 wird ein übergeordnetes Entwicklungsziel der Gemeinde beschrieben, dass für die ganze Organisation gilt und nicht einem einzelnen Bereich zugeordnet werden kann.

1.3.1 Entwicklungsziele

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Die Zielkonflikte zwischen den drei Nachhaltigkeitsdimensionen werden ressortübergreifend angegangen und im Vorfeld grosser Projekte für den Beschluss zum Projektauftrag dargestellt und begründet.	1 Für grosse Projekte im Sinne der Richtlinie Projektmanagement wird als neue Grundlage für die Erteilung eines Projektauftrages eine methodenbasierte Nachhaltigkeitsbeurteilung (wirtschafts-, sozial., ökologisch.) eingeführt	Nachhaltigkeitsstrategie N1

EZ 1.1 Anzahl Nachhaltigkeitsbeurteilungen (NHB) zu GR-Beschlüssen. Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

1.4 Legislaturziele der Gemeinde 2024-2027

Unter Ziffer 1.4 werden übergeordnete Legislaturziele des Gemeinderats beschrieben, die für die ganze Organisation gelten und nicht einem einzelnen Bereich zugeordnet werden können.

1.4.1 Legislaturziele

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
LZ 1.8	Riehen stärkt seine Vorreiterrolle in der Energiepolitik.	1. Die Gemeinde durchläuft erneut den Prozess zur Zertifizierung als Energie Stadt Gold.	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum
LZ 6.3	Riehen wird als moderne Arbeitgeberin wahrgenommen und bietet ein vielfältiges und dynamisches Arbeitsumfeld.	1. Zur Erhebung der Zufriedenheit der Mitarbeitenden wird periodisch eine Umfrage durchgeführt. Erstmalige Durchführung 2024/2025, Vorbereitung 2024. 2. Systematische Überprüfung der Anstellungsbedingungen und des Lohnsystems ab 2026, Vorbereitungen 2025, um die Attraktivität der Arbeitgeberin für die Zukunft sicherzustellen.	Oberziel 6 Politik und Verwaltung

LZ 1.8.1 / 6.3.1 / 6.3.2: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

2 Finanzplanung

2.1 Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung	Budget	Budget	Abweichung zum	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
in TCHF	2022	2023	2024	Vorjahresbudget	2025	2026	2027
30 Personalaufwand			-77'097		-79'386	-81'645	-83'634
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand			-29'523		-28'604	-27'122	-26'921
33 Abschreibungen VV			-18'791		-15'058	-17'055	-18'265
36 Transferaufwand			-45'708		-46'425	-46'872	-47'105
Total Betrieblicher Aufwand			-171'120		-169'474	-172'695	-175'924
40 Fiskalertrag			124'655		128'355	131'405	134'605
41 Regalien und Konzessionen			8		8	8	8
42 Entgelte			12'208		12'178	12'357	12'524
43 Verschiedene Erträge			421		421	421	421
45 Entnahmen Fonds			41		44	44	44
46 Transferertrag			9'098		8'805	8'832	8'835
Total Betrieblicher Ertrag			146'431		149'810	153'066	156'436
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit [EBT]			-24'689		-19'664	-19'629	-19'488
34 Finanzaufwand			-2'423		-1'900	-2'034	-2'022
Total Finanzieller Aufwand			-2'423		-1'900	-2'034	-2'022
44 Finanzertrag			6'266		6'258	6'143	6'210
Total Finanzieller Ertrag			6'266		6'258	6'143	6'210
Ergebnis aus Finanzierung [EFI]			3'844		4'358	4'109	4'189
Operatives Ergebnis [OPE=EBT+EFI]			-20'845		-15'306	-15'520	-15'300
48 Ausserordentlicher Ertrag			11'054		7'181	8'443	9'719
Total Ausserordentlicher Ertrag			11'054		7'181	8'443	9'719
Ausserordentliches Ergebnis [AOE]			11'054		7'181	8'443	9'719
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung [OPE+AOE]			-9'791		-8'125	-7'077	-5'581

2.2 Steuererträge

	Rechnung	Budget	Budget	Abweichung zum	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
in TCHF	2022	2023	2024	Vorjahresbudget	2025	2026	2027
4000 Einkommenssteuer			77'250		80'250	82'600	85'100
4001 Vermögenssteuer			35'000		35'700	36'400	37'100
4002 Quellensteuern natürliche Personen			2'270		2'270	2'270	2'270
4008 Personensteuern			1'500		1'500	1'500	1'500
4010 Steuer juristische Personen			2'500		2'500	2'500	2'500
4021 Grundsteuern			4'500		4'500	4'500	4'500
Pauschalkorrektur durch den Gemeinderat *			1'500		1'500	1'500	1'500
Total I Steuerertrag			124'520		128'220	131'270	134'470
4033 Hundesteuern			135		135	135	135
Total II Steuerertrag			124'655		128'355	131'405	134'605
3621 Lastenausgleich			-5'915		-5'915	-5'915	-5'915
4621.5 Ressourcenausgleich			1'200		1'200	1'200	1'200
Total III Nettosteuern			119'940		123'640	126'690	129'890
3181.01 Tatsächliche Forderungsverluste Steuer Guthaben			-400		-400	-400	-400
4401 Verzugszinsen Steuern			600		600	600	600
Total IV Nettosteuern			120'140		123'840	126'890	130'090

* Gemäss Beschluss durch den Gemeinderat vom 12. September 2023

2.3 Überleitung Budget 2023 zu Budget 2024

Aufgrund der bekanntlich vorgesehenen Umstellungen in der Rechnungslegung ist die Her- und Überleitung von Budget 2023 auf Budget 2024 nur eine Annäherung. Eine Vergleichsbasis - wegen der Umstellungen in der Rechnungslegung jedoch mit Einschränkungen - bildet die letzte Erfolgsrechnung unter PRIMA.

Die effektiven und nicht durch die Rechnungslegung entstehenden Mehrkosten zeigen sich wie folgt:

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Planungsrichtlinie der Planung von Mehrausgaben beim Aufwand in der Höhe von rund CHF -5.9 Mio. und um CHF -0.09 Mio. reduzierten Entgelten für das Budgetjahr 2024 zugestimmt. Hauptursache sind Mehrkosten bei den Schulen aufgrund der Zunahme von Schülerinnen und Schülern, zusätzlichen Plätzen in der Tagesstruktur, der Anteil der Gemeinde an die Kosten der S-Bahn und die Erhöhung der Kosten im Öffentlichen Verkehr unter anderem wegen der Umstellung auf Elektrobusse (Linie 32). Im Total ergibt das gegenüber Budget 2023 einen Betrag von zusätzlichen, die Rechnung entsprechend belastenden CHF 6.0 Mio. als Ausgangslage für die weiteren Planungen.

Der Gemeinderat hat punktuell zudem gewisse Stellen zur Verstärkung der Projektumsetzung in den Schulen, für das Belegungsmanagement der öffentlichen Säle befristet und die Verstärkung im Kulturbüro und in der Verwaltungsleitung beschlossen. Detailinformationen dazu finden sich in den Ausführungen zu den einzelnen Bereichen.

Zusätzlich ist ein Kosteneffekt in den Sozialleistungen (wegen höheren Löhnen und aufgrund des gestiegenen PK-Durchschnittsalters) von plus 1 % entstanden. Aus der letztjährigen Teuerungsanpassung in der Höhe von 3 % bei budgetierten 2 % ist die Differenz in der Höhe von 1 % im Personalaufwand zusätzlich berücksichtigt worden.

Im Sachaufwand und bei den Abschreibungen zeigen sich die gestiegenen Kosten durch verstärkte Instandhaltungs- und Instandstellungsaktivitäten bei den Liegenschaften und an anderen Gemeindeinfrastrukturen. Der beantragte Investitionskredit in der Höhe von CHF 31.15 Mio. Franken liegt deutlich über den Investitionen der Vorjahre wegen verstärkten Instandhaltungs- und Instandstellungsmaßnahmen bei den Infrastrukturen der Gemeinden (z.B. Wasserstelenzschulhaus) auf der Grundlage der durch den Gemeinderat beschlossenen [Werterhaltungsstrategie](#).

Die Umstellung auf HRM2 führt zu einer Angleichung der Abschreibungsdauer an die anderen Kantone und Gemeinden (siehe Anhang / Rechnungslegungshandbuch). In Riehen bedeutet das eine verkürzte Nutzungsdauer je Anlagekategorie und somit eine Erhöhung der Abschreibungskosten.

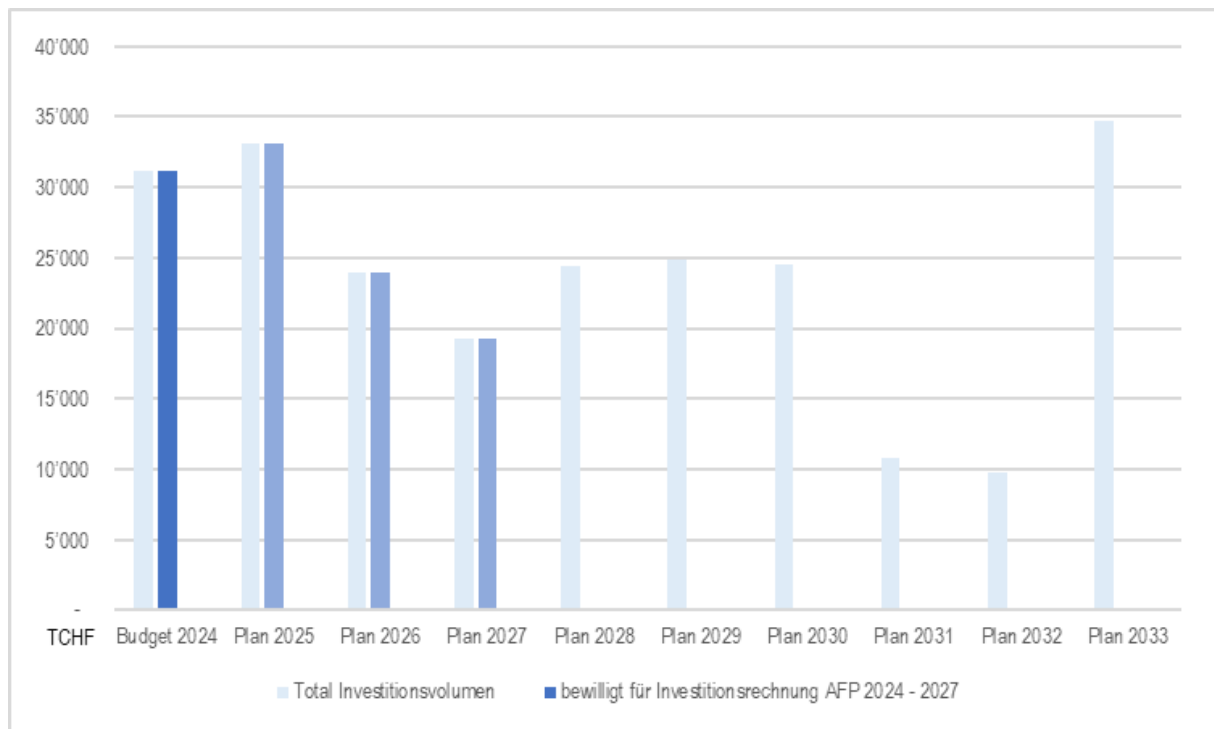
3 Investitionen

3.1 Plan Investitionsrechnung der Gemeinde über die nächsten vier Jahre

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Investitionseinnahmen						
Tiefbauten (Wasserbau und Naturschutz)			105	4'267	3'752	-
Tiefbau (Erschliessungsbeiträge)			87	365	315	-
Rückzahlung von Investitionsdarlehen (Baugenossenschaften)			240	240	240	240
Total Einnahmen			432	4'872	4'307	240
Investitionsvorhaben						
Hochbauten			-17'435	-21'830	-15'320	-15'770
Software			-420	-	-	-
Strassen und Verkehrswege			-5'851	-7'124	-6'034	-2'295
Mobilien (Fahrzeuge, Technik, Informatik)			-3'139	-	-	-
Übrige Sachanlagen (Umrüstung)			-191	-	-	-
Übriger Tiefbau (Hochwasserschutz, Sportanlage)			-1'050	-6'390	-5'540	-
Übriger Tiefbau, Abwasserbeseitigung (Ka- nalisation)			-495	-1'585	-1'412	-1'400
Übriger Tiefbau (K-Netz)			-3'000	-1'080	-	-
Total Ausgaben			-31'581	-38'009	-28'306	-19'465
Nettoinvestitionen (Kredit)			-31'149	-33'137	-23'999	-19'225

Investitionsrechnung 4 Jahre gemäss GR-Beschluss und Investitionsprogramm 10 Jahre als Bestandteil des AFP im Anhang.

3.2 Investitionsprogramm über 10 Jahre



Alle Investitionsvorhaben, welche aktuell durch den GR nicht priorisiert worden sind, werden ausserhalb der Investitionsrechnung 2024 – 2027 als Information zum zukünftigen Investitionsvolumen dargestellt (Hellblau). Der Sprung zwischen 2032 und 2033 erklärt sich indem Investitionsvorhaben, die sich zum jetzigen Zeitpunkt abzeichnen aber noch nicht konkret eingeplant sind, sich vorläufig im Jahr 2033 kumulieren.

4 Stellenplan

4.1 Stellenentwicklung der nächsten 4 Jahre

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet		239.20	242.80	242.80	242.80	242.80
befristet		1.52	2.92	0.72	-	-
Ausbildung		44.80	46.40	44.80	44.80	44.80
Arbeitsintegrations- programm		20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
Lehrpersonen*		202.83	208.00	214.00	220.00	224.00
Tagesstruktur**		54.04	64.00	67.00	69.00	71.00
Total		562.39	584.12	589.32	596.60	602.60

* Basis bildet das gerechnete Unterrichtslektionendach (ULD)

** Basis bildet der gerechnete Betreuungsschlüssel

Erläuterungen dazu:

- Die Tabelle zeigt die Entwicklung der vom Gemeinderat bewilligten Stellen (als FTE = Vollzeitstellen) der ganzen Gemeinde zusammengefasst in den oben in sechs unterschiedlichen Zeilen festgehaltenen Kategorien (befristet, unbefristet, Ausbildungsstellen etc.)
- Die ins Budget 2024 und drei Folgejahre aufgenommenen Stellen sind ausschliesslich diejenigen, welche der Gemeinderat für den Stellenplan auf entsprechenden Antrag hin formell bewilligt hat.
- Mittelfristig ist ein Ausbau der Ausbildungsstellen geplant (siehe Ziel P2 der [Personalstrategie](#)). Die zusätzlichen Ausbildungsstellen in den nächsten Jahren sind noch nicht beim Gemeinderat beantragt/bewilligt und deshalb im Stellenplan noch nicht aufgeführt. Aus diesem Grunde ist zum jetzigen Zeitpunkt im AFP 2024-2027 noch kein Ausbau sichtbar.
- Die bis 31.12.2022 bewilligten Stellen bilden die Ausgangslage und den Anfangsbestand. Sie werden in der Spalte Budget 2023 ausgewiesen.
- Aus dem Vergleich der Spalte Budget 2023 und Budget 2024 wird ersichtlich, wie viele Stellen der Gemeinderat für die Aufnahme ins Budget 2024 ff. gegenüber dem Vorjahr zusätzlich bewilligt hat.
- Ab dem nächsten Jahr kann im AFP ein echter Vorjahresvergleich gezogen werden.

Abweichungen 2023 – 2024

Durch den Gemeinderat wurden Stellen für das Budget 2024 bewilligt. Zudem nimmt er Kenntnis von der Entwicklung der Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Tagesstrukturen, welche basierend auf dem gesetzlichen Anspruch der Nachfrage und des Wachstums der Anzahl Kinder errechnet wurde.

Unbefristet:

Werkdienst: Neue Funktion Wildtierbeauftragter + 0.4 FTE (im Forst)

Bildung und Familie: Entwicklung und Verwaltung Gemeindeschulen + 1.75 FTE

Generalsekretariat: Belegungsmanagement + 0.45 FTE

Verwaltungsleitung: Controlling + 0.5 FTE

Kulturbüro: + 0.5 FTE

Befristet:

Verlängerung Befristung um ein Jahr 50% Öffentlichkeitsarbeit im Generalsekretariat.

Die befristete Aufstockung in der Verwaltungsleitung über 20 % soll bis zum Abschluss der Integration von Abalmmo in die neue NSR Umgebung Mitte 2024 verlängert werden.

Lehrpersonen:

Die oben ausgewiesenen Werte bei den Lehrpersonen und in der Tagesstruktur sind von der Anzahl Kinder abhängig und basieren bei den Schulen auf der Entwicklung der Anzahl Klassen und der Kinder mit Förderbedarf.

Tagesstrukturen:

Bei den Tagesstrukturen beziehen sie sich auf den nachgefragten Bedarf an Betreuungsangeboten.

Planung der Bereiche

5 Ressort Präsidiales

5.1 Erfolgsrechnung Übersicht Ressort

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Total Generalsekretariat			-5'064		-5'070	-5'037	-5'083
Total Verwaltungsleitung			-6'928		-6'501	-6'579	-6'655
Ergebnis der Jahresrechnung			-11'992		-11'571	-11'616	-11'738

5.2 Bereich Generalsekretariat

5.2.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Mit der Umsetzung des Neuen Steuerungsmodell Riehen (NSR) sind für das Generalsekretariat organisatorische Anpassungen verbunden. Die Aufgaben aus den Bereichen Wirtschaftskoordination (bisher Abteilung Finanzen) und die Aussenbeziehungen (Repräsentation der Gemeinde nach aussen) werden neu im Generalsekretariat gebündelt. Gleichzeitig werden die Dokumentationsstelle (inkl. Records Management) sowie die Hausdienste (Facility Service) in den Verwaltungsbereich überführt.

Die organisatorischen Anpassungen wurden unter Einbezug aller Betroffenen gemeinsam erarbeitet und umgesetzt. Mit den beschriebenen Anpassungen im Generalsekretariat ist die übergeordnete Zielsetzung verbunden, sich auf die Kernaufgaben des Generalsekretariats zu fokussieren und mit hoher Dienstleistungsorientierung der verschiedenen Querdienstleistenden (u. a. Rechtsdienst, Kommunikation und Zentralsekretariat) die bestmögliche Unterstützung für die gesamte Organisation in der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung zu erreichen.

Zeitgleich wird die Funktion der Leitung Kommunikation infolge der Pensionierung der jetzigen Stelleninhaberin gestützt auf eine Analyse der Bereiche Kommunikation, Aussenbeziehungen, Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit neu aufgestellt. Die externe Kommunikation der Gemeinde zielt darauf ab, relevante Informationen zu teilen, Transparenz zu gewährleisten, Beteiligung der Bevölkerung zu fördern und in Krisensituationen adäquat zu kommunizieren.

Die notwendige personelle Aufstockung des Rechtsdienstes im Juli 2023 erlaubt es jetzt, die gestiegenen Anforderungen der Gemeinde und der Gemeindeschulen in Bezug auf juristische Abklärungen und Beratungen professionell zu bewältigen.

Im Kundenzentrum wird künftig zur bestehenden Saal- und Anlassbewirtschaftung neben dem Bürgersaal auch die Vermietung des Landgasthofs saals übernommen.

Mit diesen organisatorischen Anpassungen können die Dienstleistungen für die Politik und die Gesamtorganisation gestärkt werden.

5.2.2 Aufgaben im Bereich

A Einwohnerrat. Organisation und Protokoll der Sitzungen, rechtliche Beratung des Ratspräsidiums, der Mitglieder und Kommissionen, Beschaffung und Archivierung der Unterlagen, Administration durch den Ratsdienst.

B Gemeinderat. Administrative, organisatorische und fachspezifische Dienste für den Gemeinderat sowie für die gemeinderätlichen Kommissionen.

C Gesamtleitung. Sicherstellung der Dienstleistungen für die Politik, Führung des Generalsekretariats personell, finanziell und organisatorisch nach den Vorgaben des Gemeinderats.

D Rechtsdienst. Interne Rechtsberatung der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats, Begleitung von Projekten, Ausarbeitung Gesetzesvorlagen, Betreuung des Rekurswesens.

E Zentralsekretariat. Administrative und organisatorische Drehscheibe zwischen Politik und Verwaltung.

F Kommunikation und Repräsentation. Offene Informationspolitik und Imagepflege zur Positionierung von Riehen nach innen und aussen. Präsentation Riehens als Ort mit hoher Lebenskultur, Pflege der Aussenbeziehungen für eine optimale Vernetzung und Wirtschaftskoordination.

G Kundenzentrum. Dienstleistungszentrum für die Riehener Bevölkerung, bestehend aus den Einwohnerdiensten, Wahlen und Abstimmungen sowie den Weibeldiensten.

5.2.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Die Gemeinde informiert die Einwohnerinnen und Einwohner transparent, proaktiv und fördert die Meinungsbildung mit dem vermehrten Einsatz von visuellen Kommunikationsmitteln. Der Inhalt der Kommunikation richtet sich nach den Bedürfnissen der Bevölkerung. (z. B. Themen der Gemeindeschulen, Abstimmungen, Dienstleistungen und Planungen der Gemeinde etc.)	1 Über Projekte, von welchen die Bevölkerung betroffen ist, wird zeitnah und umfassend informiert. Der Einsatz von visueller Kommunikation wird zur besseren Meinungsbildung gefördert, insbesondere bei komplexen Fragestellungen und Volksabstimmungen. Das entsprechende Know-how innerhalb der Verwaltung wird gemehrt. Gleichzeitig werden die Printmedien, die elektronischen Medien, Informationsveranstaltungen und das persönliche Gespräch weiterhin gepflegt und weiterentwickelt, um alle Bevölkerungsgruppen zu erreichen. 2 Die Anliegen der Quartierbevölkerung werden in regelmässig durchgeführten Koordinationssitzungen mit den Quartiervereinen aufgenommen und möglichst umgesetzt. Die Kommunikation und Verbundenheit unter den Quartiervereinen und der Quartierbevölkerung wird gefördert, um ihre Stimme zu stärken. Die Gemeinde bietet logistische Unterstützung (Bereitstellung von Raum, Möglichkeit von öffentlichen Auftritten) und ermöglicht mehr Interaktion in der Bevölkerung untereinander und zwischen den Quartiervereinen.	Leitbild / Kommunikationsstrategie
EZ 2	Riehen strebt eine positive wirtschaftliche Dynamik an und fördert das Engagement von Gewerbe und Handel. Mit der Wirtschaftskoordination stellt die Gemeinde sicher, dass die Vertreter der Wirtschaft gute Rahmenbedingungen vorfinden.	1 Wirtschaftsvertreterinnen und -vertreter bringen ihre Anliegen in den regelmässig durch die Gemeinde durchgeführten Austauschitzungen ein. Die Verwaltung prüft diese zeitnah und fördert, wo möglich, die Umsetzung der Anliegen. 2 Die Belebung der beiden Zentren (Dorf- und Rauracher-Zentrum) sowie die Entwicklung der Quartiere wird mit finanziellen Mitteln unterstützt. 3 Das Engagement und Veranstaltungen des lokalen Gewerbes werden auf Antrag mit Infrastruktur, Logistik und finanziellen Mitteln unterstützt. Insbesondere wird das gemeindeeigene Eventmanagement gestärkt, um das lokale Gewerbe logistisch zu unterstützen.	Oberziel 5 Wirtschaft und Gemeindefinanzen
LZ 6.1	Riehen richtet seine Dienstleistungen auf die Bedürfnisse der Bevölkerung aus unter Berücksichtigung des digitalen Wandels mit dem Ziel, möglichst viele Dienstleistungen online anbieten zu können.	1 Ablösung der genutzten Einwohner- und Auslandsschweizerstandardlösung «Logan-to» per Ende 2025 und Einführung des neuen Einwohnerkontrollsystems (EWR-25) in Koordination mit dem Kanton Basel-Stadt zur Bewirtschaftung der Einwohner- und Auslandsschweizerdaten. 2 Die Social Media werden koordiniert und mit bevölkerungsnahen Inhalten eingesetzt. Die hoheitliche Behördenkommunikation wird, wo möglich, durch die Kanäle von Social Media ergänzt. Damit werden jene Zielgruppen erreicht, welche auf den «klassischen» Kanälen nicht angesprochen werden können.	Oberziel 6 Politik und Verwaltung

5.2.4 Indikatoren

Im LZ 6.1. wird die Messbarkeit der Ziele über den Umsetzungsgrad des Projekts EWR-25 resp. der Erstellung des Social-Media-Konzepts gewährleistet.

In Bezug auf LZ 6.1 sollen künftig im Rahmen der Einführung des neuen Einwohnersystems (EWR-25) konkrete Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner vollständig digital bezogen werden können (z.B. Wohnsitzbescheinigungen). Darüber hinaus wird im Kundenzentrum daraufhin gearbeitet, dass das Reservationsverfahren der Saal- und Anlassbewirtschaftung digitalisiert und damit für die Kundinnen und Kunden vereinfacht wird.

EZ 1.1 / 1.2 / 2.1 / 2.2 / 2.3 und LZ 6.1.2 Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

5.2.5 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-3'894		-3'893	-3'888	-3'944
31 Sachaufwand			-1'289		-1'296	-1'267	-1'258
Total Aufwand			-5'183		-5'189	-5'155	-5'202
42 Entgelte			99		99	98	99
46 Beiträge von			20		20	20	20
Total Ertrag			119		119	118	119
Ergebnis			-5'064		-5'070	-5'037	-5'083

30 Personalaufwand: Darin enthalten und für das Budget 2024 geplant sind Entschädigungen für den Einwohnerrat, bestehend aus Personalaufwand in der Höhe von 181'000 Franken und Sachaufwand in der Höhe von 76'500 Franken.

30 Personalaufwand: Für den Gemeinderat werden im Budget 2024 Entschädigungen in der Höhe von 658'000 Franken veranschlagt.

31 Sachaufwand: Für den Gemeinderat werden im Budget 2024 ein Sachaufwand in der Höhe von 75'000 Franken veranschlagt.

5.2.6 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			17.70	17.70	17.70	17.70
befristet			0.95	0.45	-	-
Ausbildung			1.80	1.80	1.80	1.80

Die befristete Aufstockung einer Stelle um 0.5 FTE (50 Stellenprozente) im Fachbereich Kommunikation wurde durch den Gemeinderat bis Herbst 2024 bewilligt. Sie dient dazu, um die umfangreichen Aufgaben des Fachbereichs für die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Riehen sicherzustellen. Es ist davon auszugehen, dass der entsprechende Ressourcenbedarf auch längerfristig (2025 ff.) bestehen bleibt.

Darüber hinaus hat der Gemeinderat im Juni 2023 eine vorerst für 2 Jahre (bis 31.12.2025) befristete Stelle von 0,45 FTE (45 Stellenprozente) für das Belegungsmanagement des Landgasthofs saals bewilligt. Diese Stelle wird im Generalsekretariat beim Kundenzentrum angesiedelt und mit den bestehenden Aufgaben der Saal- und Anlassbewirtschaftung (u. a. Bürger-saal, Hüttenvermietung) zusammengeführt.

5.3 Bereich Verwaltungsleitung

5.3.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Mit dem Neuen Steuerungsmodell Riehen (NSR) wird auch der Grundsatz der strategiebasierten Planung eingeführt. Im Bereich Verwaltungsleitung kommt dabei insbesondere die neue übergeordnete [Personalstrategie](#) zum Tragen. Sie beinhaltet einerseits personalpolitische Zielsetzungen, welche die Attraktivität der Arbeitgeberin stärken. Andererseits enthält sie auch Zielsetzungen für das Personalmanagement. Auch das betriebliche Gesundheitsmanagement soll dabei gestärkt werden.

Mit der Umsetzung von NSR sind für den Bereich Verwaltungsleitung auch organisatorische Anpassungen verbunden. Neu hinzu kommen die Elemente Projekte und Informatik, die Dokumentationsstelle mit dem Records Management und das Thema Sicherheit. Mit den beschriebenen Anpassungen im Bereich Verwaltungsleitung ist die übergeordnete Zielsetzung verbunden, zukünftig die bestmögliche Wirkung für die ganze Organisation entfalten zu können.

5.3.2 Aufgaben im Bereich

A Gesamtleitung. Führung der Gesamtverwaltung finanziell, personell und organisatorisch nach den Vorgaben des Gemeinderates.

B Stab Controlling. Sicherstellung der Berichterstattungen und Führungsunterstützung in den verschiedenen Managementprozessen zur Planung und Steuerung; ausserdem Koordination des Risikomanagements.

C Stab Personal. Strategisches und operatives Personalmanagement (exkl. Lohnbuchhaltung), Erbringungen sämtlicher Leistungen im sog. HR Life Cycle sowie betriebliches Gesundheitsmanagement der Gemeinde.

D Teilbereich Projekte und Informatik. Sicherstellung des IT-Betriebs mit der Informatikinfrastruktur inkl. Vorgaben. Übergeordnetes strategisches Projektmanagement, Betrieb des Internen Kontrollsystems (IKS), Informationssicherheit.

E Teilbereich Dokumentationsstelle. Verwaltung und Aufbewahrung von gedrucktem und elektronischem Schriftgut (Archivwesen und Records Management) sowie öffentliche Dokumentationsstelle zur Riehener Dorfgeschichte und historisches Grundbuch.

F Teilbereich Sicherheit. Integrale Sicherheit mit übergeordneten strategischen und konkreten operativen, mehrheitlich koordinierenden Aufgaben in allen sicherheitsrelevanten Feldern; Führungsunterstützung der Krisenorganisation (GFS).

5.3.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Die Gemeinde stärkt die Aus-, und Weiterbildungen von Mitarbeitenden. Das Berufsbildungsangebot wird erweitert.	1. Das Weiterbildungsportfolio wird erweitert. Es werden interne Office-Schulungen angeboten. 2. Berufsbildung (Lernende und Praktikanten): Zur Weiterentwicklung der Ausbildung wird ein gemeinsames Rollenmodell mit den Berufsbildenden und Tagesstrukturleitungen entwickelt. Zudem wird eine Wegleitung zur Ausbildung erstellt. Damit werden die Grundlagen geschaffen, um die Zahl der Ausbildungsplätze mittelfristig zu erhöhen. 3. Es werden Verbundlösungen (mit öffentl. und privaten Ausbildungsbetrieben, z.B. Gärtnerei; Forst) angestrebt.	Personalstrategie P2
EZ 2	Die Gemeinde fördert Talente und schafft für ihre Mitarbeitenden Perspektiven. Führungspersonen werden in ihrer Rolle entwickelt und unterstützt. Nachfolgeplanungen werden frühzeitig an die Hand genommen.	1. Personalentwicklung: Die Entwicklungsmassnahmen werden rechtzeitig eingeleitet gemäss dem Anforderungsprofil und es wird ein Einarbeitungsplan erstellt. 2. Das Nachfolgeplanungstool wird ausgebaut und die Schlüsselstellen und Personen werden bis Sommer 2025 definiert.	Personalstrategie P3

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 3	Personalmanagement wird gestärkt, um rechtzeitig und ausreichend die bestmöglichen Mitarbeitenden zu gewinnen, zu entwickeln und zu binden.	1. Das Personalmanagement berät, betreut und unterstützt aktiv Führungskräfte in ihrer Führungsverantwortung und Mitarbeitende als Arbeitnehmende. 2. Die Gemeinde rekrutiert zeitgerecht und besetzt offene Stellen nachhaltig. Damit werden Wissensverlust durch Vakanzen sowie Fehlbesetzungen vermieden. 3. Die Gemeinde setzt sich für die Gesundheit der Mitarbeitenden zwecks Erhaltung der Leistungsfähigkeit ein. Das betriebliche Gesundheitsmanagement wird ausgebaut.	Personalstrategie P4, P5, P6
EZ 4	Die Dokumentationsstelle/Records Management (RM) schafft die Voraussetzungen für die flächendeckende Umsetzung der elektronischen Geschäftsverwaltung (CMI, Fachapplikationen) als Grundlage für die digitale Langzeitarchivierung und für digitale Behördendienstleistungen (E-Government).	1. Aufbau der digitalen Infrastruktur für das RM/Langzeitarchivierungssystem "scopeArchiv" 2023 - 2027. 2. Erstellung eines Konzepts für die Einführung eines flächendeckenden Scanning in der Verwaltung bis Ende 2024 und Umsetzung bis Ende 2026.	Policy Records Management der Gemeinde Riehen
EZ 5	Die Informatik unterstützt die Geschäftsprozesse der Verwaltung damit diese jederzeit bedürfnisgerecht, effizient, termingerecht und sicher erbracht bzw. abgewickelt werden können.	1. Analyse und strategischer Entscheid in Bezug auf die künftige Ausrichtung der Gemeindefinformatik aufgrund der anstehenden Veränderungen in der Zusammenarbeit mit dem Kanton im Rahmen des kantonalen Programms "Connect 365" und der künftigen technologischen Herausforderungen der Gemeindeverwaltung bis Ende 2024. 2. Umsetzung des Massnahmenplans 2023 - 2026 aus dem Datenschutzaudit zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich des Datenschutzes und der Informationssicherheit in der Gemeindeverwaltung.	Informatikleitbild der Gemeindeverwaltung Riehen
LZ 6.3	Riehen wird als moderne Arbeitgeberin wahrgenommen und bietet ein vielfältiges und dynamisches Arbeitsumfeld.	1. Digitalisierung von bisher analogen Abläufen hin zu digitalen und medienbruchfreien Workflows. In den Jahren 2024-2028 werden entsprechende Projekte initiiert und durchgeführt, insbesondere in den Bereichen Arbeitszeiterfassung und Absenzenwesen, Spesen etc.	Oberziel 6 Politik und Verwaltung

5.3.4 Indikatoren

		Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
	Einheit	2022	2023	2024	2025	2026	2027
EZ 1.1	Anteil Weiterbildungsbudget in CHF je FTE*			512	509	503	499
EZ 1.2	Anzahl EFZ Lehrstellen **			23	23	23	23

* ohne Ausbildungsplätze und Arbeitsintegration ** zusätzliche Ausbildungsplätze sind in Planung

EZ 1.3 / 2.1 / 2.2 / 3.1 / 3.2 / 3.3 / 4.1 / 4.2 / 5.1 / 5.2 und LZ 6.31: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

EZ 4.1: Die Messbarkeit des Entwicklungsziels wird insbesondere über den Umsetzungsgrad der Teilprojekte «flächendeckendes Scanning» und «elektronische Langzeitarchivierung» sichergestellt. Beim Thema «Scanning» muss noch die Verabschiedung des EGovernment-Gesetzes BS (inkl. Ausführungsbestimmungen) abgewartet werden. Das Projekt «Langzeitarchivierung» wird zusammen mit dem Staatsarchiv BS angegangen.

5.3.5 Projekte und Investitionen zur Kenntnisnahme

Kategorien in TCHF	Ausgabenbewilligungen ER / GR bereits vorhanden	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Mobilien							
Mobilien	GR 28.03.2023; Erweiterung Wasserspender in der Gemeindeverwaltung			-113	-	-	-
Nettoinvestitionsausgaben				-113	-	-	-

Das Vorhaben geht auf den [Anzug Katja Christ und Kos. betreffend Wasserspender anstatt Flaschenwasser innerhalb der Gemeindeverwaltung](#), überwiesen am 26. September 2019, zurück. Nach einer erfolgreichen Pilotphase im Gemeindehaus soll das bewährte Modell im Jahr 2024 auf andere Standorte der Gemeindeverwaltung ausgeweitet werden.

5.3.6 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-4'522		-4'585	-4'663	-4'733
31 Sachaufwand			-2'334		-1'872	-1'872	-1'892
33 Abschreibungen			-72		-44	-44	-30
Total Aufwand			-6'928		-6'501	-6'579	-6'655
Total Ertrag			-		-	-	-
Ergebnis			-6'928		-6'501	-6'579	-6'655

31 Sachaufwand: Im Budget 2024 sind Einmaleffekte berücksichtigt (Abschluss Projekt NSR, IT-Vorhaben), die sich in den Finanzplanjahren 2025 ff. nicht fortsetzen werden.

33 Abschreibungen: Neben Neuinvestitionen können an HRM2-angepasste Nutzungsdauern zu höheren Abschreibungen führen. Der Einmaleffekt durch die Umstellung der Rechnungslegung betrifft hauptsächlich das Geschäftsjahr 2024. Mehrabschreibungen werden durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve aus dem Verwaltungsvermögen neutralisiert.

5.3.7 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			21.70	21.70	21.70	21.70
befristet			1.00	-	-	-
Ausbildung			3.00	3.00	3.00	3.00

Die befristete Aufstockung einer Stelle um 0.2 FTE (20 Stellenprozente) im Teilbereich Projekte und Informatik wurde durch den Gemeinderat bis Mitte 2024 bewilligt. Sie dient dazu, um die Integration von Abalmmo (Software für die Immobilienbewirtschaftung) in die neue NSR-Umgebung zu unterstützen. Mit 0.5 FTE wird der Stab Controlling verstärkt.

6 Ressort Finanzen und Immobilien

6.1 Erfolgsrechnung Übersicht Ressort

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Total Finanz- und Rechnungswesen, Steuern			-2'554		-2'578	-2'423	-2'448
Total Hochbau und Immobilien			-10'676		-10'720	-11'140	-11'152
Total Facility Services			-2'097		-2'110	-2'137	-2'190
Ergebnis der Jahresrechnung			-15'327		-15'408	-15'700	-15'790

6.2 Bereich Finanz- und Rechnungswesen, Steuern

6.2.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Im Bereich Finanz- und Rechnungswesen & Steuern haben die Veränderungen durch die Systemumstellung auf NSR grossen Einfluss. Zusätzlich sind die strategischen Ziele aus der [Finanzstrategie](#) zu beachten. Es müssen sowohl die Buchführung nach neuen Standards (HRM2) durchgeführt und abgeschlossen werden, wie auch die übrigen Prozesse angepasst werden. Auch die bereits initialisierte und auch weiterhin wichtige und fortschreitende Digitalisierung der Arbeitsabläufe birgt viele Herausforderungen. Beispielsweise die Jahresabschlussunterlagen für die Revision werden schon heute komplett digital aufbereitet, die Versicherungsunterlagen (Policen, Schadenerledigung etc.) werden auch papierlos bearbeitet. Weitere hinzukommende Herausforderungen sind die Digitalisierung des Kreditorenworkflows, der Verzicht auf Papier bei der Verarbeitung der Banktransaktionen oder die Überprüfung der Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich E-Konto Steuern und E-Rechnungen. Sicherlich wird es eine intensive erste Phase der Bearbeitung der Buchhaltung auf dem neuen ABACUS-Mandanten geben.

Ab 2024 wird eine neue Revisionsstelle für die Prüfung der Rechnung zuständig sein. Sie muss gut eingeführt und eng begleitet werden. Die mit der NSR-Einführung angepasste Finanzhaushaltsordnung, die erarbeitete Finanzstrategie und vor allem auch das neue Rechnungslegungshandbuch ergeben die zukünftigen «Leitplanken» für die Abläufe im Bereich Finanz- und Rechnungswesen & Steuern.

6.2.2 Aufgaben im Bereich

A Finanzbuchhaltung. Führen der Finanzbuchhaltung (inkl. Nebenbücher) mit Abschluss

B Lohnbuchhaltung. Abwicklung des Lohnwesens inkl. Sozialversicherungen und Quellensteuer

C Finanzwesen. Cash-Management, Vermögens- und Schuldenbewirtschaftung, Zahlungsverkehr, Versicherungen

D Steuern. Steuereinzug inkl. Steuerabschluss

E Fakturierung und Inkasso. Zentrale Fakturierung und Bearbeitung von Mahnungen inkl. Inkasso und Verlustscheinbewirtschaftung

6.2.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Die Gemeinde schafft Transparenz bezüglich der finanziellen Verhältnisse und Entwicklungen als Grundlage für eine nachhaltige und berechenbare Finanzpolitik, damit die Entscheidungsträger informiert und vorausschauend handeln können.	1. Aufbau eines Systems der zentralen Finanzkennzahlen mit Mehrjahresvergleichen, die jährlich im Geschäftsbericht und auf der Homepage abgebildet und aktualisiert werden.	Finanzstrategie F5
LZ 6.1	Riehen richtet seine Dienstleistungen auf die Bedürfnisse der Bevölkerung aus unter Berücksichtigung des digitalen Wandels mit dem Ziel, möglichst viele Dienstleistungen online anbieten zu können.	1. Einführung von E-Rechnung für die Bevölkerung (Vorbereitung 2024, Umsetzung bis 2026) 2. Prüfung der Möglichkeiten zur Einführung von E-Konto Steuern (Start 2024) 3. Einführung des digitalen Kreditorenworkflows (Einführung 2023 gemäss NSR-Kreditvorlage, Optimierung im 2024)	Oberziel 6 Politik und Verwaltung

6.2.4 Indikatoren

	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
Einheit	2022	2023	2024	2025	2026	2027
LZ 6.1.1	Umsetzung in Prozent		50%	75%	100%	100%

EZ 1.1 und LZ 6.1.2 / 6.1.3: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

6.2.5 Projekte und Investitionen zur Kenntnisnahme

Kategorien in	Ausgabenbewilligungen	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
TCHF	ER / GR bereits vorhanden	2022	2023	2024	2025	2026	2027
übrige Sachanlagen							
Software	Budgetübertrag aus 2023; Nest Refactoring			-170	-	-	-
Nettoinvestitionsausgaben				-170	-	-	-

6.2.6 Erfolgsrechnung

	Rechnung	Budget	Budget	Abweichung zum	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
in TCHF	2022	2023	2024	Vorjahresbudget	2025	2026	2027
30 Personalaufwand			-1'805		-1'829	-1'854	-1'879
31 Sachaufwand			-656		-656	-656	-656
33 Abschreibungen			-214		-214	-34	-34
Total Aufwand			-2'675		-2'699	-2'544	-2'569
42 Entgelte			121		121	121	121
Total Ertrag			121		121	121	121
Ergebnis			-2'554		-2'578	-2'423	-2'448

33 Abschreibungen: Neben Neuinvestitionen können an HRM2-angepasste Nutzungsdauern zu höheren Abschreibungen führen. Der Einmaleffekt durch die Umstellung der Rechnungslegung betrifft hauptsächlich das Geschäftsjahr 2024. Mehrabschreibungen werden durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve aus dem Verwaltungsvermögen neutralisiert.

6.2.7 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			10.65	10.65	10.65	10.65

6.3 Bereich Hochbau und Immobilien

6.3.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Die Gemeinde Riehen besitzt ein umfangreiches Portfolio an Immobilien im Verwaltungsvermögen, mit einem Gebäudeversicherungswert von rund 320 Mio. Franken, welches nach den Grundsätzen der [Werterhaltungsstrategie](#) unterhalten und betrieben werden muss.

Neu wird im Rahmen des Portfoliomanagements das Immobilienportfolio in der Software «Stratus» geführt werden. Diese liefert dem Eigentümer fundierte und übersichtliche Daten des aktuellen Zustands pro Objekt und über das gesamte Portfolio, in Verbindung mit den jeweiligen Investitionskosten. Die Daten dienen den Fachstellen als objektive Entscheidungsgrundlage für das Erhaltungsmanagement, die Investitions- und Finanzplanung der gemeindeeigenen Immobilien, sowie für die Budgetierung.

Investitionen in Schulanlagen

In den kommenden Jahren stellen Investitionen in die Schulanlagen eine grosse Herausforderung dar. Die Schulraumplanung ist eines der wichtigen Themen in Riehen. Der Schulraum für die heutige und künftige Generationen muss rechtzeitig geplant, umgesetzt und gestaltet werden. Viele Schulgebäude sind sanierungsbedürftig, gleichzeitig wächst die Bevölkerung, es gibt jedes Jahr mehr Klassen und neue Anforderungen an die Schulräume. Die Gemeinde Riehen hat deshalb eine Schulraumstrategie erarbeiten lassen.

Zurzeit gehen in Riehen rund 1'885 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Primarstufe zur Schule. Dass sich diese Zahl in den nächsten Jahren deutlich vergrössern wird, zeigen die aktuellen Schülerprognosen. Bis 2035 wird mit rund 500 Schülerinnen und Schülern mehr gerechnet. Dieses Wachstum bedarf schon heute einer strategischen Planung, damit künftige Investitionen am richtigen Ort gemacht werden.

Innerhalb der nächsten 10 Jahre wird die Gemeinde Riehen rund 180 Mio. Franken in ihre Schulanlagen investieren müssen; das sind rund 18 Mio. Franken pro Jahr.

Hinzu kommen zusätzliche Projekte und Massnahmen zur Instandhaltung und Instandstellung von anderen Verwaltungsliegenschaften (z. B. Gemeindehaus, Freizeitzentrum Landauer etc.).

6.3.2 Aufgaben im Bereich

A Hochbau und Immobilien. Gesamtheitliches Immobilienmanagement: Planung, Budgetierung und Sicherstellung der Instandhaltung sowie Instandsetzung der Verwaltungsliegenschaften. Raumbeschaffung und Standortoptimierungen nach Absprache mit den Nutzern und Nutzerinnen.

6.3.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Die Fachbereiche Immobiliendienste, Hochbau und Facility-Services sollen in der Abteilung Finanzen zusammengeführt werden.	1. Im Rahmen der Organisationsentwicklung sollen die organisatorischen Abläufe und Prozesse innerhalb der Abteilung, sowie die Zusammenarbeit mit den Nutzenden optimiert werden. (Start 2024, Umsetzung 2025)	W1 / Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum
LZ 2.1	Riehen stellt rechtzeitig genügend Schulraum zur Verfügung, um qualitativ guten Unterricht und eine hochwertige Betreuung zu gewährleisten.	1. Auf Basis der Schulraumstrategie soll für die benötigten Investitionen eine mehrjährige Rahmenausgabenbewilligung zuhanden des Einwohnerrats erarbeitet werden. (Umsetzung 2024)	Oberziel 2 Bildung und Familie
LZ 1.3	Riehen saniert die gemeindeeigene Infrastruktur nachhaltig.	1. Der Aufbau eines Portfoliomanagements mit der Software Stratus soll eine Gesamtsicht auf die langfristige Investitionsplanung ermöglichen und eine übergreifende strategische Planung sicherstellen. (Start 2024)	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum

6.3.4 Indikatoren

		Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
	Einheit	2022	2023	2024	2025	2026	2027
LZ 1.3.1	Umsetzung in Prozent			30%	60%	100%	100%

EZ 1.1 und LZ 2.1.1: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

6.3.5 Projekte und Investitionen zur Kenntnisnahme

Kategorien in TCHF	Ausgabenbewilligungen ER / GR bereits vorhanden	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Immobilien Verwaltungsvermögen							
Hochbauten	ER 24.05.2023/22-26.021.01; Wasserstelzen, Gesamtsanierung PS Wasserstelzen			-8'730	-15'200	-8'000	-
Hochbauten	GR 31.01.2023; Langenlängeweg, Gesamtsanierung und Erweiterung Kindergarten			-100	-1'820	-1'730	-
Hochbauten	ER 30.08.2022/2-26.004.01; Langenlängeweg, Erweiterung PS Hebelschulhaus			-500	-750	-5'200	-9'050
Hochbauten	ER 24.05.2023/22-26.023.01; Burgstrasse, Gesamtsanierung Turnhalle PS Burgstrasse			-2'520	-	-	-
Hochbauten	30.03.2022/18-22.120.01; Siegwaldweg, Neubau Doppelkindergarten mit Mehrzweckraum			-2'350	-1'350	-	-
Hochbauten	GR 26.09.2023; Schmidgasse, Teilsanierung Kindergarten			-200	-700	-	-
Hochbauten	GR 19.04.2023; Blutrainweg, Erweiterung oder Ersatzneubau Freizeitzentrum Landauer mit Kindergarten			-250	-560	-390	-6'720
Hochbauten	ER 30.03.2023/18-22.117.01; Haselrain, Integration Gärtnerei Werkhof mit Teilsanierungen			-1'400	-	-	-
Hochbauten	GR 24.10.2023; Maienbühlsträsschen, Bauernhof Wohnhaus Fensterersatz, energ. Massnahmen			-50	-450	-	-
Hochbauten	GR 21.05.2024; Wettsteinanlage, Erneuerung öffentl. WC-Anlage			-120	-	-	-
Hochbauten	Rössligasse 53 Orangerie, Gesamtsanierung			-220	-	-	-
Hochbauten	Rössligasse 61, Umbau Gewächshaus für Rebbau			-240	-	-	-
Hochbauten	Rauracherstrasse, Bau öff. WC-Anlage auf Parzelle IWB			-30	-150	-	-
Hochbauten	Langenlängeweg 14, Umbau und Verbesserung Akustik Foyer Aula PS Hebel			-150	-	-	-
Hochbauten	Baselstrasse 43, Haus der Vereine, Neue Schliessanlage & Brandschutzkonzept			-100	-	-	-
Hochbauten	Baselstrasse 71-73, Ökonomiegebäude, Ausbau Dachgeschoss Fondation (Anteil Gde)			-100	-150	-	-

Kategorien in TCHF	Ausgabenbewilligungen ER / GR bereits vorhanden	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Hochbauten	Baselstrasse 77, Villa Berower, Dach-, Spenglerarbeiten			-75	-	-	-
Hochbauten	Erlensträsschen 90, Eisweiher, Gebäudehülle & Haustechnik			-50	-200	-	-
Hochbauten	Haselrain 65, Erneuerung Schliessanlage, Notstromvers., Hauptverteilung, Lüftung			-250	-500	-	-
Nettoinvestitionsausgaben				-17'435	-21'830	-15'320	-15'770

6.3.6 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-1'576		-1'604	-1'630	-1'654
31 Sachaufwand			-3'092		-3'000	-2'690	-2'687
33 Abschreibungen			-6'903		-7'016	-7'719	-7'705
Total Aufwand			-11'571		-11'620	-12'039	-12'046
44 Finanzertrag			865		870	869	863
46 Beiträge von			30		30	30	30
Total Ertrag			895		900	899	893
Ergebnis			-10'676		-10'720	-11'140	-11'152

33 Abschreibungen: Neben Neuinvestitionen können an HRM2-angepasste Nutzungsdauern zu höheren Abschreibungen führen. Der Einmaleffekt durch die Umstellung der Rechnungslegung betrifft hauptsächlich das Geschäftsjahr 2024. Mehrabschreibungen werden durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve aus dem Verwaltungsvermögen neutralisiert.

6.3.7 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			8.60	8.60	8.60	8.60

Für Liegenschaften im Finanzvermögen werden 3.3 FTE eingesetzt.

6.4 Bereich Facility Services

6.4.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Mit der Gemeindereform NSR werden die bisherigen Hausdienste per 1. Januar 2024 in die Abteilung Finanzen verschoben, mit dem Ziel, die Rollen der Eigentümerin, der Bauherrin und der Betreiberin in einem «Immobilien-Kompetenzzentrum» für die Nutzer der Liegenschaften zusammenzufassen.

Mit dem Entscheid des Gemeinderats vom 28. Juni 2022, eine CAFM-Software zur Bewirtschaftung der Gebäude einzuführen, wurde ein weiterer Schritt in das professionelle Betreiben von Liegenschaften unternommen. Dabei steht die Bereitstellung von Informationen über die Einrichtungen und Infrastruktur sowie die Unterstützung von Arbeitsprozessen im Vordergrund. So haben in Zukunft alle Betreibenden ein Werkzeug den Unterhalt und die Instandhaltung zu planen sowie zu überwachen.

6.4.2 Aufgaben im Bereich

A Unterhalt. Zentrale Dienstleisterin in den übertragenen Liegenschaften für Facility Services, Instandhaltung/Reinigung

B Reinigung. Dienstleisterin in den übertragenen Gebäuden (Werkhof, Kindergärten, Schulhaus Erlensträsschen)

C Mobiliar. Zentraler Mobiliareinkauf für alle Verwaltungsmitarbeitende

6.4.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Förderung der Zusammenarbeit aller im Gebäudeunterhalt tätigen Verwaltungseinheiten	1. Etablierung eines Kompetenzzentrums für Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in Unterhaltsmassnahmen (Unterhalt, Reinigung, Maschinen, Mobiliar) 2. Aufbau eines CAFM für die Bereitstellung von Informationen über die Einrichtungen, die Infrastruktur und die Unterstützung von Arbeitsprozessen in den Verwaltungsliegenschaften.	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum
EZ 2	Optimierung der Facility Services in allen Verwaltungsliegenschaften	1. Erarbeitung einer Strategie für die Facility Services (Start 2024 / Verabschiedung 2025)	N4 / W1

6.4.4 Indikatoren

		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EZ 1.2	Umsetzung in Prozent			25%	50%	75%	100%

EZ 1.1 / 2.1: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

6.4.5 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-1'607		-1'625	-1'657	-1'710
31 Sachaufwand			-499		-494	-489	-489
33 Abschreibungen			-1		-1	-1	-1
Total Aufwand			-2'107		-2'120	-2'147	-2'200
42 Entgelte			10		10	10	10
Total Ertrag			10		10	10	10
Ergebnis			-2'097		-2'110	-2'137	-2'190

6.4.6 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			15.13	15.13	15.13	15.13
befristet			0.17	0.17	-	-
Ausbildung			5.00	4.00	4.00	4.00

Für Facility Services in Liegenschaften des Finanzvermögens werden 1.65 FTE unbefristet eingesetzt. Diese werden über die Nebenkostenabrechnung den Mietern in Rechnung gestellt.

7 Ressort Gesundheit und Soziales

7.1 Erfolgsrechnung Übersicht Ressort

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Total Sozialhilfe und Soziale Dienste			-14'679		-14'959	-15'167	-15'230
Total Gesundheit, Alter und Pflege			-10'500		-10'652	-10'661	-10'683
Total Entwicklungsprojekte im In- und Ausland			-782		-782	-782	-782
Ergebnis der Jahresrechnung			-25'960		-26'393	-26'610	-26'695

7.2 Bereich Sozialhilfe und Soziale Dienste

7.2.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Die Sozialhilfe ist eine wichtige gesetzliche und kommunale Aufgabe im Bereich der finanziellen Existenzsicherung. Sie ist das letzte Auffangnetz der sozialen Sicherheit. Eine Aufgabe der Sozialhilfe im Sinne der Prävention ist die Beratung von Personen, die von Bedürftigkeit bedroht sind. Sie hat zum Ziel, Sozialhilfebedürftigkeit noch vor der Entstehung zu vermeiden. Der Anspruch auf Sozialhilfeleistungen besteht erst dann, wenn sämtliche vorgelagerte Einkünfte und Leistungen (Erbwerbseinkommen, Sozialversicherungsleistungen, weitere vertragliche, gesetzliche und freiwillige Leistungen) das sozialhilferechtliche Existenzminimum nicht zu decken vermögen und keine bzw. kaum Vermögenswerte vorhanden sind. Der Sozialhilfeanspruch beinhaltet neben der wirtschaftlichen Hilfe (materielle Existenzsicherung) die persönliche Hilfe, die insbesondere in Form der unentgeltlichen Beratung geleistet wird. Die Sozialhilfe zielt darauf ab, die unterstützten Personen wieder in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren oder, wenn dies nicht möglich ist, sie bei der Geltendmachung ihrer sozialversicherungsrechtlichen und sonstigen Ansprüche zu unterstützen. Dies verbessert nicht nur die persönliche Situation der Betroffenen, sondern hat vor allem auch einen kostendämpfenden Effekt für das Gemeinwesen. In diesem Sinne ist es entscheidend, fachlich gut ausgebildetes Personal anzustellen, dem es gelingt, möglichst vielen unterstützten Personen neue Perspektiven aufzuzeigen und sie dabei zu unterstützen, diese in die Tat umzusetzen, so dass sie nachhaltig von der Sozialhilfe abgelöst werden können. Zudem sind verschiedene arbeitsintegrative Angebote wichtig, um den unterstützten Personen den Weg (zurück) in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

7.2.2 Aufgaben im Bereich

A Übergeordnete Aufgaben. Qualitätsmanagement und laufende Prozessoptimierung
Zusammenarbeit mit staatlichen und privaten Institutionen

B Sozialhilfe. Beratung von Sozialhilfebeziehenden, Anspruchsprüfung und Auszahlung von wirtschaftlicher Hilfe
Förderung der wirtschaftlichen, beruflichen und sozialen Integration

C Arbeitsintegration. Vermitteln und Festlegen von Kursen, Praktika und Arbeitseinsätzen im zweiten Arbeitsmarkt
Schulung, Instruktion und Coaching der Programmteilnehmenden

D Soziale Dienste. Steuerung und Finanzierung des Angebots der externen Sozialdienste
Finanzierung von kommunalen Ergänzungsleistungen / Beihilfen, Beiträge an Institutionen und Fachstellen

7.2.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Subsidiäre Leistungen und Rückerstattungen werden abgeklärt und geltend gemacht.	1. Die Klientinnen und Klienten werden über allfällige Ansprüche adressatengerecht informiert und bei der Geltendmachung bedarfsgerecht unterstützt. 2. Nach Fallabschluss werden Rückerstattungsansprüche bis zu deren Verjährung periodisch abgeklärt und geltend gemacht.	Leitbild Grundsatz 4 und 5, Oberziel 3 Gesundheit und Soziales
EZ 2	Die Sozialhilfeleistungen werden korrekt abgeklärt, berechnet und ausgerichtet. Die Ausrichtung von unrechtmässig bezogenen Leistungen wird vermieden.	1. Es finden regelmässige dokumentierte Kontrollen statt zwecks Qualitätssicherung bei der Ausrichtung von Unterstützungsleistungen. 2. Die Mitarbeitenden werden im Bereich der gesetzlichen Regelungen und Neuerungen in der Sozialhilfe sowie den angrenzenden Rechtsgebieten regelmässig spezifisch geschult.	Leitbild Grundsatz 4 und 5 Oberziel 3 Gesundheit und Soziales
LZ 3.1	Riehen fördert die berufliche und soziale Integration von benachteiligten Personen in den ersten Arbeitsmarkt.	1 Die transparente und kosteneffiziente Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im Bereich der beruflichen und sozialen Integration wird weiterentwickelt.	Oberziel 3 Gesundheit

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
		2 Das Netzwerks von regionalen Arbeitgebenden wird ausgebaut, um einer höheren Anzahl von Teilnehmenden den Zugang zum ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen.	und Soziales

EZ 1: Armutsbetroffene Personen werden über ihre Sozialversicherungsansprüche, Unterhaltsansprüche und weitere Ansprüche informiert und bei deren Geltendmachung bedarfsgerecht unterstützt. Zudem werden Rückerstattungen bei abgeschlossenen Fällen bis zu deren Verjährung periodisch überprüft und umgesetzt.

EZ 2: Um die betroffenen Personen sachkundig, bedarfsgerecht und zielführend beraten zu können, braucht es Mitarbeitende mit einem breiten und aktuellen sozialarbeiterischen Know-how. Das gute Niveau an Fachkompetenz soll in den nächsten Jahren durch gezielte Aus- und Weiterbildung ausgebaut werden.

LZ 3.1: Ein wesentlicher Teil der Beratung innerhalb der Sozialhilfe ist die Unterstützung bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Dazu gehören die Aktivierung und die Vermittlung in geeignete Angebote, die darauf abzielen, den armutsbetroffenen Personen eine existenzsichernde Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Das Arbeitsintegrationsprogramm als Teil der Sozialhilfe zielt auf die Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt. Deswegen wird dem Ausbau der Vernetzung mit regionalen Arbeitgebenden besondere Beachtung geschenkt.

7.2.4 Indikatoren

	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EZ 1.1	Subsidiäre Leistungen und Rückerstattungen; in % der Unterstützungen			25	25	25	25
EZ 1.2	Prüfung Rückerstattungsansprüche nach Fallabschluss; Anzahl			170	170	170	170
EZ 2.1	Finanzielle Kontrollen; Anzahl			3	3	3	3
EZ 2.2	Schulung; Anzahl			6	6	6	6
LZ 3.1.1	Aktive Partnerorganisationen; Anzahl			5	5	5	5
LZ 3.1.2	Vermittelte Personen im Verhältnis zu Fallabschluss AIP; in %			30	30	30	30

7.2.5 Projekte und Investitionen zur Kenntnisnahme

Kategorien in TCHF	Ausgabenbewilligungen ER / GR bereits vorhanden	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Rückzahlung Investitionsdarlehen							
Darlehen	Wohngenossenschaft Vogelbach, Kettenackerweg 28			25	25	25	25
Darlehen	Wohnbau-Genossenschaftsverband Nordwest (WGN), Kohlistieg			100	100	100	100
Darlehen	Bau- und Wohngenossenschaft Höflirain, Rauracherstrasse			75	75	75	75
Darlehen	Bau- und Wohngenossenschaft Höflirain, Grendelgasse 22			40	40	40	40
Nettoinvestitionsausgaben				240	240	240	240

Die Darlehen werden über 20 Jahren in fixen Raten zurückbezahlt.

7.2.6 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-2'793		-2'853	-2'914	-2'977
31 Sachaufwand			-58		-58	-55	-55
36 Beiträge an			-16'095		-16'315	-16'465	-16'465
Total Aufwand			-18'946		-19'226	-19'434	-19'497
42 Entgelte			2'005		2'005	2'005	2'005
45 Entnahmen Fonds			34		34	34	34
46 Beiträge von			2'228		2'228	2'228	2'228
Total Ertrag			4'267		4'267	4'267	4'267
Ergebnis			-14'679		-14'959	-15'167	-15'230

7.2.7 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			10.75	10.75	10.75	10.75
Ausbildung			1.00	1.00	1.00	1.00
Arbeitsintegrationsprogramm			20.00	20.00	20.00	20.00

7.3 Bereich Gesundheit, Alter und Pflege

7.3.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Die Gemeinde Riehen verfügt schweizweit über einen der höchsten Altersquotienten. Auf diese Entwicklung hat die kommunale Politik schon früh reagiert und eine Vielzahl von spezifischen Angeboten geschaffen, so z. B. die Fachstelle Alter als niederschwellige Anlauf- und aufsuchende Beratungsstelle in den Bereichen Wohnen, Gesundheit, Finanzen und Pflege im Alter. Aufgrund der demographischen Entwicklung gewinnt das Thema Älterwerden in Riehen weiterhin verstärkt an Bedeutung. Mit der Babyboom-Generation kommt eine geburtenstarke Generation ins Pensionsalter, die andere Bedürfnisse mit dem Älterwerden verbindet und neue Anforderungen an die Lebensgestaltung im Alter stellt. Diese Generation hält sich fit, informiert sich, ist selbstbewusst, dynamisch, mobil und beteiligt sich aktiv am gesellschaftlichen Leben. Verbunden mit dem Wunsch, möglichst lange selbstbestimmt zu leben und im eigenen Haushalt zu verbleiben, werden neue Wohnformen und flexible sowie bezahlbare Unterstützungs- und Betreuungsangebote immer wichtiger. Es ist somit eine zentrale Aufgabe der kommunalen Alterspolitik, solche Entwicklungen zu antizipieren und ihre Angebote für die ältere Bevölkerung bei Bedarf anzupassen und gegebenenfalls neu auszurichten. Einerseits soll Riehen auch für künftige ältere Generationen eine attraktive Wohngemeinde bleiben und andererseits kann mit proaktiver Information und der frühzeitigen Anpassung von Angeboten die Kostenentwicklung im Bereich der Pflegerestfinanzierung positiv beeinflusst werden.

7.3.2 Aufgaben im Bereich

A Übergeordnete Aufgaben. Antizipieren von Entwicklungen, Bedarfen und Bedürfnissen, Festlegen und Steuerung von Angeboten und Dienstleistungen, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

B Pflegeberatung und Pflegefinanzierung. Ambulante und stationäre Pflegerestfinanzierung, Angebotssteuerung im ambulanten Bereich, Beratung von pflegenden Angehörigen, Pflegebedarfsabklärung und Vermittlung von Pflegeheimplätzen

C Beiträge für pflegende Angehörige. Ausrichten von Beiträgen für die Pflege zuhause, Beratung und Begleitung von pflegenden und betreuenden An- und Zugehörigen sowie Austauschplattform

D Siedlungs- und Wohnassistenz. Aufsuchende Altersarbeit in der Gemeinde Riehen, Vermittlung und Koordination von Massnahmen für ein gutes Wohnen zuhause, Sozialarbeit in der Alterssiedlung Dreibrunnen

E Gesundheitsförderung. Bearbeiten von Unterstützungsgesuchen gemäss Reglement, Zusammenarbeit mit externen Anbietenden

F Gesundheitsdienste. Pikettenschädigungen für Notfalldienst leistende Hausärztinnen und Hausärzte in Riehen, Inkonvenienzenerschädigungen für Geburtshilfe und Wochenbettbetreuung

7.3.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Die Massnahmen zur Unterstützung von pflegenden und/oder betreuenden An- und Zugehörigen werden proaktiv kommuniziert.	1. Im Rahmen von Informationskampagnen werden die vorhandenen Angebote zur Unterstützung von pflegenden und betreuenden An- und Zugehörigen bekannt gemacht. 2. Mittels Netzwerkarbeit werden die Akteure aus dem Bereich Alter und Pflege bezüglich der Thematik und der vorhandenen (kommunalen) Angeboten sensibilisiert.	Leitbild Grundsatz 5 Oberziel 3 Gesundheit und Soziales
EZ 2	Die Wirkung der Massnahmen zur Unterstützung und Stärkung von pflegenden und/oder betreuenden An- und Zugehörigen wird überprüft.	1. Im Rahmen einer professionellen Befragung der Betroffenen und deren An- und Zugehörigen wird eine Bedarfserhebung mit Auswertung durchgeführt.	Leitbild Grundsatz 5 Oberziel 3 Gesundheit und Soziales

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
LZ 3.2	Riehen fördert Wohnraum für alle Generationen und unterstützt die ältere Bevölkerung beim Wohnen zuhause.	1. Die Fachstelle Alter bringt sich proaktiv bei der Entwicklung von Projekten im Bereich des Generationenwohnens ein. 2. Mit der Pflegeberatung und der Wohnassistenz wird der Unterstützungsbedarf von älteren Menschen frühzeitig erfasst und notwendige ambulante Dienstleistungen gezielt implementiert, um das Wohnen zuhause stabilisierend zu begleiten.	Oberziel 3 Gesundheit und Soziales

EZ 1: Die ältere Riehener Bevölkerung und deren An- und Zugehörige kennen die vorhandenen Beratungs-, Unterstützungs- und Betreuungsangebote und finden Zugang zu diesen. Damit werden eine gute Nutzung und Entfaltung der vorhandenen, eigenen Ressourcen sowie ein selbstbestimmtes Leben zuhause so lange wie möglich unterstützt. Mit einer guten Vernetzung und persönlichen Kontakten zu den Akteurinnen und Akteuren aus dem Bereich Alter und Pflege findet ein einfacher Zugang zu den vorhandenen Angeboten statt und werden Synergien optimal genutzt.

EZ 2: Im Zeitraum 2024 - 2025 findet eine umfassende Bedarfserhebung im Bereich der pflegenden An- und Zugehörigen statt. Basierend auf den Ergebnissen der Auswertung können für die daran anschliessenden Planperioden neue Entwicklungsziele mit konkreten Massnahmen erarbeitet werden.

7.3.4 Indikatoren

	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EZ 1.1a	Inserate, Informationsanlässe; Anzahl			4	4	4	4
EZ 1.1b	Beziehende von Pflegebeiträgen; Anzahl			80	85	90	95
EZ 1.1c	Pflegebeiträge; in CHF			583'000	619'000	655'000	692'000
EZ 1.2	Information der Akteure; Anzahl Informationen			4	4	4	4
EZ 2.1a	Qualitative Befragung von pflegenden und betreuenden Angehörigen mit Auswertung; Anzahl Befragte				85		
EZ 2.1b	Positive Rückmeldungen aus Befragung; in %				80		
LZ 3.2.1	Mitwirkung bei Projekten im Bereich Generationenwohnen; in % zu Anzahl Projekten			100	100	100	100
LZ 3.2.2	Beratungen/Begleitungen Wohnassistenz; Anzahl			50	50	50	50

7.3.5 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-569		-582	-596	-610
31 Sachaufwand			-90		-102	-95	-102
36 Beiträge an			-9'870		-9'980	-9'982	-9'983
Total Aufwand			-10'529		-10'664	-10'673	-10'695
45 Entnahmen Fonds			7		10	10	10
46 Beiträge von			22		2	2	2
Total Ertrag			29		12	12	12
Ergebnis			-10'500		-10'652	-10'661	-10'683

36 Beiträge an: Aufgrund der demographischen Entwicklung ist mit einem moderaten Anstieg der Ausgaben in der ambulanten und stationären Pflegerestfinanzierung zu rechnen.

7.3.6 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			3.39	3.39	3.39	3.39

In der vorstehenden Erfolgsrechnung werden aus Gründen des Persönlichkeits- und Datenschutzes unter Konto 30 Personalaufwand die Personalaufwände für den Bereich Entwicklungsprojekte im In- und Ausland aufgeführt. Somit werden die Stellenprozente für die beiden Bereiche hier zusammengefasst.

7.4 Bereich Entwicklungsprojekte im In- und Ausland

7.4.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Mit ihren finanziellen Beiträgen zur Entwicklungszusammenarbeit zeigt sich die [Gemeinde Riehen](#) solidarisch mit der notleidenden Bevölkerung auf der Welt und trägt auf diese Weise zur Umsetzung der [Agenda 2030](#) für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bei. Sie orientiert sich an den Zielen zur Entwicklungszusammenarbeit und zur humanitären Hilfe, wie sie im [Bundesgesetz über die internationale Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe](#) definiert ist. Die kommunale Beitragsvergabe ist in einem [Reglement](#) und in detaillierten [Richtlinien](#) geregelt.

7.4.2 Aufgaben im Bereich

A Übergeordnete Aufgaben. Regelmässige Überprüfung und Weiterentwicklung der Ausrichtung in der Entwicklungszusammenarbeit

B Projektprüfung und Beitragsvergabe. Überprüfung und Bearbeitung von Gesuchen zuhanden der Vergabekommission Entwicklungszusammenarbeit und des Gemeinderats

C Öffentlichkeitsarbeit. Kontaktpflege mit den Hilfsorganisationen und den Partnergemeinden

7.4.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Die Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit in der Entwicklungszusammenarbeit ist aufgebaut.	1. Auf der Ebene von Politik und Verwaltung wird eine regelmässige Kontaktpflege mit den Verantwortlichen für die unterstützten Schwerpunktprojekte und die Projekte der Partnergemeinden Val Terbi und Csikszereda implementiert. 2. Der Informationszugang zu den einzelnen Schwerpunktprojekten wird mittels Publikationen und Berichterstattungen sowie im Rahmen von partiellen Veranstaltungen mit den entsprechenden Hilfsorganisationen für die interessierte Bevölkerung geöffnet.	Leitbild Grundsatz 4 Oberziel 3 Gesundheit und Soziales

7.4.4 Indikatoren

	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EZ 1.1	Kontakte mit Verantwortlichen der Hilfswerke und Partnergemeinden - Anzahl pro Akteur			1	1	1	1
EZ 1.2	Publikationen, Berichterstattungen, Anlässe - Anzahl total			2	2	2	2

EZ 1.1: Mit einer regelmässigen Kontaktpflege zwischen der Vergabekommission/dem Gemeinderat und den Projektverantwortlichen der unterstützten Hilfsorganisation/der beiden Partnergemeinden werden Projektfortschritte oder allfällige Schwierigkeiten in der Umsetzung der Projekte auch ausserhalb der jährlichen Berichterstattung verfolgt und besprochen.

EZ 2.2: Ab 2024 wird die interessierte Bevölkerung jeweils über zwei laufende Schwerpunktprojekte mittels Publikationen und Berichterstattungen informiert. Die Planung und Durchführung wird mit der Vergabekommission koordiniert.

7.4.5 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
31 Sachaufwand			-3		-3	-3	-3
36 Beiträge an			-779		-779	-779	-779
Total Aufwand			-782		-782	-782	-782
Total Ertrag			-		-	-	-
Ergebnis			-782		-782	-782	-782

Jährlich werden 1 % der Einkommenssteuereinnahmen für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland vergeben. Die budgetierte Vergabesumme beruht demnach auf der jeweiligen Steuerschätzung.

In der vorstehenden Erfolgsrechnung werden aus Gründen des Persönlichkeits- und Datenschutzes unter Konto 30 Personalaufwand keine Personalaufwände aufgeführt. Der Personalaufwand für den Bereich Entwicklungsprojekte im In- und Ausland ist im Personalaufwand des Bereichs Gesundheit, Alter und Pflege enthalten. Entsprechend werden die Stellenprozente dort konsolidiert ausgewiesen.

8 Ressort Bildung und Familie

8.1 Erfolgsrechnung Übersicht Ressort

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Total Schulen			-49'746		-51'607	-53'371	-54'757
Total Familie und Frühe Kind- heit			-3'942		-4'387	-4'433	-4'495
Total Auserschulische Musik- förderung			-2'083		-2'122	-2'241	-2'261
Ergebnis der Jahresrechnung			-55'771		-58'116	-60'045	-61'512

8.2 Bereich Schulen

8.2.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Umfeldanalyse / Rahmenbedingungen

Die Gemeinde führt die Primarstufe als Gemeindeschulen im Rahmen ihrer Gemeindeautonomie selbst und stellt damit das Recht auf Bildung für alle Riehener Kinder der Gemeinde sicher. Die Gemeindeschulen sind eingebettet in die kantonalen Rahmenbedingungen mit der gemeinsamen Schulstruktur sowie bezüglich des Lehrplans. Die 5 Schulstandorte in Riehen und der Schulstandort in Bettingen sind überschaubare, in den Quartieren verankerte Schulen mit zugeordneten 27 Kindergärten. Damit beschulen und betreuen die Standorte jeweils ein bis drei Klassenzügen vom Kindergarten bis zur 6. Primarschulklasse mit insgesamt über 1'900 Kindern. An allen Standorten wird die Betreuung in Form der Tagesstruktur angeboten.

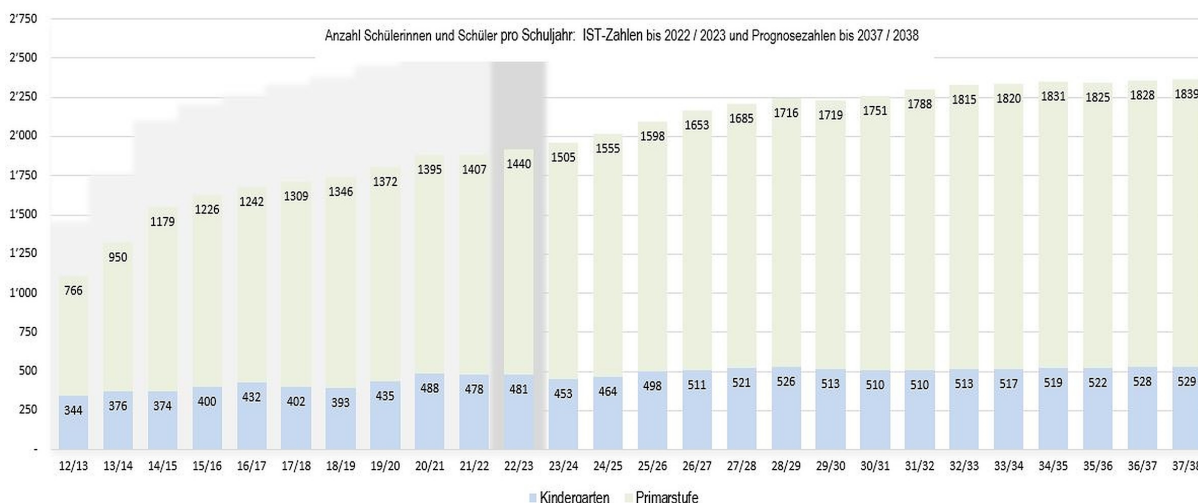
Wie für alle Schulen im Kanton gilt auch für die Gemeindeschulen das Prinzip der integrativen Schule. Damit besuchen alle Kinder - auch jene mit besonderen Bildungsvoraussetzungen - wenn möglich dieselben Klassen und Tagesstruktur-Angebote. Sie erhalten bei Bedarf spezifische Förderung, in besonderen Fällen sind separative Unterrichtsformen möglich.

Die obligatorische Schule hat den Auftrag, allen Kindern eine solide Grundbildung zu ermöglichen, unabhängig von ihrer sozialen Situation oder ihrer Herkunft. Alle öffentlichen Schulen stehen unter staatlicher Aufsicht und werden durch das [Schulgesetz](#) geregelt. Die Art und Weise, wie diese Bestimmungen ausgeführt werden sollen, regeln die kantonalen Schulverordnungen und kommunalen [Schulordnung](#) und [Schulreglement](#).

Herausforderungen

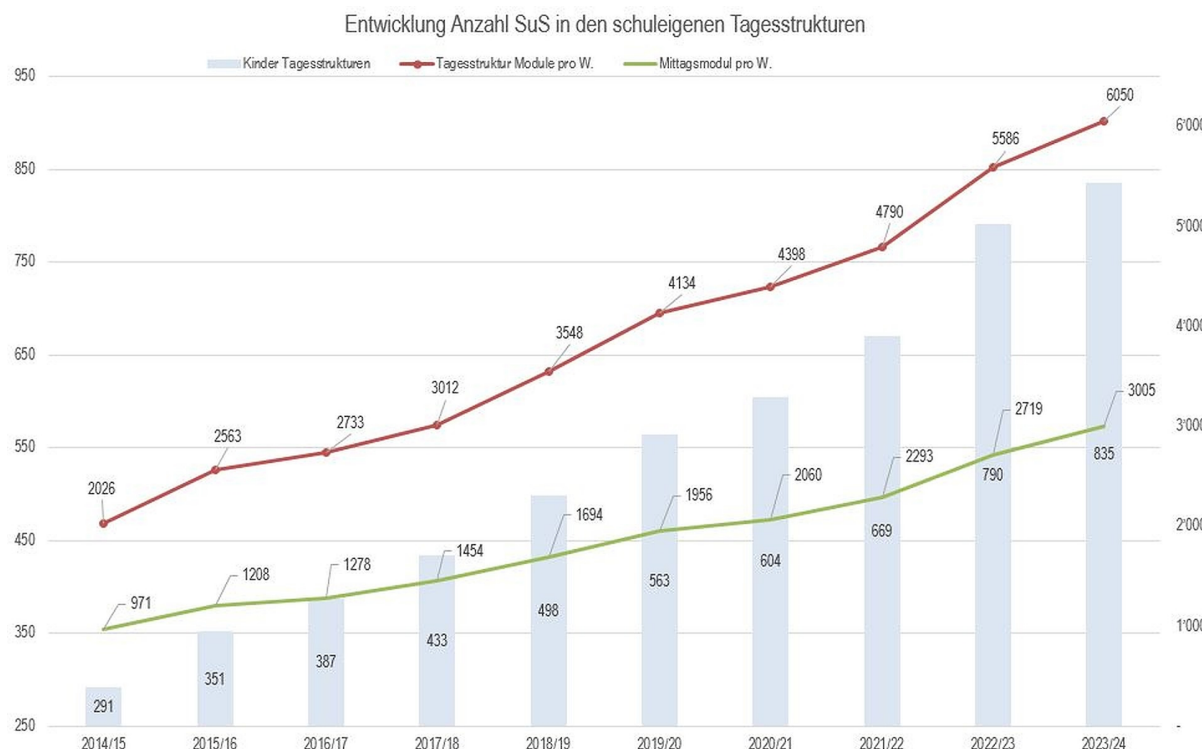
Die Gemeindeschulen Bettingen und Riehen sind seit einigen Jahren mit einem starken Wachstum der Schülerzahlen und der Betreuungsnachfrage gefordert. Dieser Trend scheint sich für die nächsten Jahre fortzusetzen.

Gesellschaftliche und pädagogische Entwicklungen stellen neue Anforderungen an die Schulinfrastruktur. Das prognostizierte Schülerwachstum in der Gemeinde bringt sowohl kurzfristig wie auch langfristig Handlungsbedarf mit sich.



Datenquellen: Stat. Amt Kanton BS, STATPOP, Schulstatistik Bettingen | Riehen, Eckdaten Prognose SJ 2022/23

Im Schuljahr 23/24 werden auf der Primarstufe insgesamt 76 Klassen in der Primarschule und 27 Klassen in den Kindergärten geführt. Auf Grundlage der aktuellen Schüler- und Tagesstrukturprognosen ist bis zum Schuljahr 26/27 ein Ausbau auf 82 Primarschulklassen in der Finanzplanung prognostiziert. Im selben Zeitraum ist ein Anstieg von 608 Plätzen auf 704 Plätze an den schuleigenen Tagesstrukturen berücksichtigt.



Das Prinzip der integrativen Schule ist im Kanton Basel-Stadt seit 2011 ein gesetzlicher Auftrag. Aufgrund schulischer und vor allem gesellschaftlicher Veränderungen ist deren Weiterentwicklung laufend von grosser Bedeutung, um sowohl die Entwicklung des Kindes sowie der ganzen Klasse wie auch die Anforderungen an Lehr- und Fachpersonen sowie das Schulsystem auszugleichen. Insbesondere ist der Tragfähigkeit der Klassen und damit der ganzen Schule aufgrund der grossen Heterogenität der Kinder Sorge zu tragen.

8.2.2 Aufgaben im Bereich

A Primarstufe. Betrieb der Primarstufe in Bettingen und Riehen. Die Primarstufe umfasst den zweijährigen Kindergarten und die sechsjährige Primarschule

B Tagesstruktur. Betrieb der schulischen Tagesstrukturen der Schulen in Bettingen und Riehen. Die Tagesstrukturangebote werden ergänzend zum Unterricht angeboten.

C Übergeordnete Aufgaben. Antizipieren von Entwicklungen, Bedarfe und Bedürfnissen / Entwicklung, Steuerung und Verwaltung von Infrastrukturen, Ressourcen und pädagogischen Angeboten / Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

8.2.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Massnahmen zur Weiterentwicklung der Integrativen Schule gemäss kantonalen Vorgaben und kommunalen Zielen werden im Rahmen der Gemeindeautonomie geprüft und umgesetzt.	1. Im Rahmen der kantonalen Vorgaben zur Weiterentwicklung der Integrativen Schule wird der Spielraum der Gemeindeautonomie zur Entwicklung eigener Konzepte und Massnahmen genutzt. 2. Die übergeordnete Schulentwicklung soll insbesondere die qualitative Lernzeit und das Unterrichten in belasteten Klassen verbessern und standortweise in Umsetzung gebracht werden. 3. Die multidisziplinäre Zusammenarbeit an den Standorten wie auch der Austausch zwischen den Standorten soll weiter gefördert und im Schulalltag integriert werden. Dazu wird auch die Mitwirkung der Kinder und Eltern situationsgerecht einbezogen.	Leistungs-auftrag Schulen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
		4. Bei der Umsetzung der Fördermassnahmen wird der Tragfähigkeit an den Schulen und der Mitarbeitenden Sorge getragen. 5. Eingegeführte Massnahmen werden auf ihre betriebliche und pädagogische Wirkung evaluiert und anhand der Ergebnisse kontinuierlich weiterentwickelt.	
EZ 2	Die Betriebsorganisation in der Betreuung und der Förderung ist überprüft, Optimierungen zugunsten der Kinder sowie zur Stabilisierung des Betriebs sind erarbeitet und installiert.	1. Leitungsmodelle und Ausbildungsmöglichkeiten in den Tagesstrukturen werden im Rahmen der Gemeindeautonomie überprüft, bei Bedarf angepasst und im Personalsystem abgestimmt. 2. Es werden im Rahmen der Gemeindeautonomie Massnahmen für konstante und kontinuierliche Betreuung und Förderung von Kindern insbesondere mit besonderem Bedarf überprüft und angepasst. 3. Betreuungskonzepte werden im Hinblick auf die Integrative Schule/Betreuung und Differenzierungen nach Anspruchsgruppen unter Beachtung der Gemeindeautonomie weiterentwickelt.	Personalstrategie
EZ 3	In einer übergeordneten pädagogischen Strategie der Gemeindeschulen werden die gemeinsame Ausrichtung und pädagogischen Ziele definiert.	1. Für die Entwicklung einer übergeordneten pädagogischen Strategie der Gemeindeschulen wird ein Prozess erarbeitet und umgesetzt, in dem alle Standorte und Anspruchsgruppen stufengerecht einbezogen werden. 2. Der Entwicklungsprozess und dessen Ergebnisse sollen standortübergreifend die Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit fördern und fliessen in die pädagogische Schul- und Unterrichtsentwicklung der Standorte mit ein.	Leistungsauftrag Schulen
LZ 2.1	Riehen stellt rechtzeitig genügend Schulraum zur Verfügung, um qualitativ guten Unterricht und eine hochwertige Betreuung zu gewährleisten.	1. Der zusätzliche Raumbedarf der Schulen, insbesondere auch der Tagesstrukturen, wird so weit als möglich durch gemeinsame Nutzung von Räumen durch die Bereiche Unterricht und Betreuung gedeckt. 2. Die Bereitstellung von zusätzlich benötigtem Schul- und Betreuungsraum erfolgt vorausschauend für das laufende und kommende Schuljahr durch permanenten oder provisorischen Schulraum sowie Zumietungen. Darüber hinaus besteht eine konkrete Planung über die Raumbereitstellung der kommenden 8 Jahre, welche die Aufhebung der Provisorien einbezieht. 3. Die Abläufe zur Deckung von zusätzlichem Schulraumbedarf und zur Schaffung von temporärem Ersatzschulraum bei Sanierungen und Neubauten werden gemäss Zuständigkeiten des im Jahr 2022 implementierten "Immobilienmanagement Riehen" weiter geklärt und optimiert. 4. Die Angaben und Methoden zur Prognostizierung der Schülerinnen- und Schülerentwicklung sowie des Tagesstrukturbedarfs werden jährlich aktualisiert, ergänzt und optimiert.	Oberziel 2 Bildung und Familie
LZ 2.2	Riehen fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.	1. Mit der Weiterentwicklung der Betreuungskonzepte und verstärkten Mehrfachnutzungen an den Schulstandorten unter den geltenden Rahmenbedingungen (Tagesstrukturverordnung und gemeindliche Richtlinien) erfolgt der bedarfsorientierte Ausbau der Tagesstrukturen. 2. Der Bedarf an Tagesferien ist in Riehen bezüglich der Platzzahlen und der Angebote geklärt und entsprechend entwickelt und koordiniert.	Oberziel 2 Bildung und Familie

Kommentar zu den Entwicklungszielen:

Die Schule ist einer permanenten Entwicklung der pädagogischen Erkenntnisse und einem gesellschaftlichen Wandel unterworfen. Mit der Weiterentwicklung der Integrativen Schule im Kanton Basel-Stadt werden dazu auch Massnahmen in den Gemeindeschulen wichtig.

Mit **EZ 1** und den **Massnahmen 1 und 2** werden entsprechende Vorgaben sowie Spielräume für eigene Entwicklungen aufgenommen, um diese in den Gemeindeschulen zu implementieren.

Mit der **Massnahme 3** wird insbesondere die Schulentwicklung hin zu einer noch vertieften Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Mitarbeitenden in der Klasse sowie zwischen den Arbeitsfeldern Unterricht und Betreuung aufgenommen, welche auch Basis für die gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten (siehe LZ 2.1, Massnahme 1) darstellt. Zudem soll die Mitwirkung der Schüler/innen und Eltern zu spezifischen Themen unterstützt und geklärt werden.

Mit der **Massnahme 4** soll der Tragfähigkeit in den Schulen Sorge getragen sowie mit **Massnahme 5** diese überprüft werden, um eine evidenzbasierte Weiterentwicklung sicherzustellen.

8.2.4 Indikatoren

EZ 1: Änderungen an Massnahmen und Angeboten werden jeweils mit einer Wirkungsanalyse auf die spezifische Anwendung in den Gemeindeschulen geprüft und optimiert. Deren Umsetzung ist im Schulprogramm der Standorte festgehalten.

EZ 1.3: Im Jahresprogramm der Standorte sind Elemente der Umsetzung sichtbar

EZ 1.5: Es bestehen Evaluationsberichte zu Massnahmen.

EZ 2: Ein pädagogisches Konzept Tagesstruktur ist erarbeitet. Im Jahr 2024 wird es erarbeitet, im Jahr 2025 eingeführt und die Evaluation im Jahr 2027 vorbereitet.

EZ 2.1: Für alle Rollen in den Tagesstrukturen bestehen Stellenbeschriebe und Einstufungen.

EZ 3.1: Es besteht eine Prozessplanung, die politisch und mit weiteren Beteiligten vereinbart und zeitgerecht umgesetzt ist.

EZ 3.2: Übergeordnete Prozesse und Strukturen sind auf der Grundlage der übergeordneten Strategie angepasst. Aktivitäten zur pädagogischen Schul-/Unterrichtsentwicklung finden an den Standorten statt.

LZ 2.1.1: Für Unterricht und Tagesstrukturen sind genügend geeignete Räume vorhanden. Der Anteil gemeinsam genutzter Räume steigt.

LZ 2.1.2: Der Gemeinderat verabschiedet alle zwei Jahre das Konzept für die Raumbereitstellung und -erweiterung der kommenden Jahre.

LZ 2.1.2: Es liegt eine jährlich aktualisierte Schülerprognose vor.

Die Berichterstattung erfolgt generell im Rahmen des Jahresberichts.

8.2.5 Kennzahlen

	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
Einheit	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Anzahl Schüler und Schülerinnen			2'019	2'096	2'164	2'206
Anzahl Schüler und Schülerinnen mit verstärkten Massnahmen (integrativ und separativ)			83	85	88	90
Anzahl Klassen Primarstufe (Kindergarten und Primarschule)			103	106	109	111
Anzahl Tagesstrukturplätze			648	680	704	728
Anzahl Schüler und Schülerinnen mit Tagesstrukturbesuch			44.9%	47.0%	48.8%	51.1%

8.2.6 Projekte und Investitionen zur Kenntnisnahme

Kategorien in TCHF	Ausgabenbewilligungen ER / GR bereits vorhanden	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Informatik							
Mobilien	ER 20.02.2020/18-22.052.01; Ausbau der Digitalisierung der Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen			301.00	-	-	-
Nettoinvestitionsausgaben				301.00	-	-	-

Letzte Tranche der Bereitstellung von Hardware für die Ausrüstung aller Schulklassen mit ICT-Infrastrukturen mit persönlichen oder Pool-Geräten sowie der Schulung der Lehr- und Fachpersonen (gemäss ER-Beschluss vom 20.2.2020).

8.2.7 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-45'653		-47'549	-49'274	-50'659
31 Sachaufwand			-6'332		-6'366	-6'490	-6'526
33 Abschreibungen			-298		-274	-185	-121
36 Beiträge an			-4'238		-4'210	-4'360	-4'510
Total Aufwand			-56'521		-58'399	-60'309	-61'816
42 Entgelte			2'949		3'130	3'259	3'366
46 Beiträge von			3'826		3'662	3'679	3'693
Total Ertrag			6'775		6'792	6'938	7'059
Ergebnis			-49'746		-51'607	-53'371	-54'757

30 Personalaufwand: Die in der Erfolgsrechnung erkennbare Entwicklung der Personalkosten in den Finanzplanjahren wird unter dem Abschnitt «Herausforderungen» ausgeführt.

In der vorstehenden Erfolgsrechnung werden unter Konto 30 Personalaufwand aus Gründen des Persönlichkeits- und Datenschutzes die Personalaufwände für die Bereiche Familie und Frühe Kindheit und ausserschulische Musikförderung aufgeführt. Somit werden die Kosten der Stellenprozente für die beiden Bereiche hier zusammengefasst.

8.2.8 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			32.65	32.65	32.65	32.65
befristet			0.20	0.10	-	-
Ausbildung			24.80	24.80	24.80	24.80
Lehrpersonen *			208.00	214.00	220.00	224.00
Tagesstruktur **			64.00	67.00	69.00	71.00

* Basis bildet das gerechnete Unterrichtslektionendach (ULD)

** Basis bildet der gerechnete Betreuungsschlüssel

- unbefristet und befristet: umfasst die Mitarbeitenden der Bereiche Entwicklung Gemeindeschulen, des Bereichs Verwaltung Gemeindeschulen sowie das Verwaltungspersonal der Schulstandorte (Schulleitung, Schulhaussekretariat, Schulhauswartung etc.)
Die Stellen der Bereiche Familie & Frühe Kindheit und der schulexternen Musikförderung sind aus Gründen des Datenschutzes ebenfalls hier aufgeführt und zusammengefasst.

- Ausbildung: umfasst die Lernenden Fachperson Betreuung sowie die Praktikanten und Praktikantinnen im Unterricht und der Tagesstruktur an den Schulstandorten.
- Lehrpersonen: umfasst alle Mitarbeitenden mit einem Lehrauftrag an den Schulstandorten. siehe a)
- Tagesstruktur: umfasst alle Mitarbeitenden der Tagesstruktur an den Schulstandorten. siehe a)
 - a) Die oben ausgewiesenen Werte bei den Lehrpersonen und in der Tagesstruktur sind von der Anzahl Kinder abhängig und basieren bei den Schulen auf der Entwicklung der Anzahl Klassen und der Kinder mit Förderbedarf. Bei den Tagesstrukturen beziehen sie sich auf den nachgefragten Bedarf an Tagesstrukturplätzen.

8.3 Bereich Familie und Frühe Kindheit

8.3.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Die frühe Kindheit prägt das ganze Leben eines Menschen. Zum stimulierenden Umfeld in der frühkindlichen Entwicklung gehören verlässliche und fürsorgende Bezugspersonen, primär die Familie. Aber auch Spielgruppen, Kindertagesstätten Treffpunkte, Spielplätze oder Orte, die Begegnungen und Austausch ermöglichen, bieten Kindern wesentliche Impulse und Anregungen für ihre weitere Entwicklung.

Es liegt im Interesse aller, wenn sich die Mitglieder einer Gesellschaft am sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Leben aktiv, verantwortungsvoll und kompetent beteiligen. Riehen unterstützt Angebote zur frühkindliche Sprachförderung im Vorschulalter.

Die Schweiz hat die Kinderrechtskonvention 1997 ratifiziert. Diese schützt und anerkennt Kinder als eigenständige Personen mit eigenen Zielen, eigenem Willen und fordert, dass das Wohl des Kindes bei allen Entscheidungen, die es betreffen, vorrangig berücksichtigt wird. Die Konvention hält auch das Recht auf Bildung für alle Kinder fest und definiert Bildung als Entwicklungsprozess von der Geburt weg. Die Gemeinde Riehen ist seit 2011 eine von Unicef Schweiz Lichtenstein zertifizierte Kinderfreundliche Gemeinde und sorgt dafür, dass sich alle Kinder in Riehen möglichst optimal entfalten können und dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährt wird (vgl. hierzu den [Unicef Aktionsplan 2022-2026](#)).

Bildung und Betreuung geniesst in Riehen einen besonderen Stellenwert. Die Gemeinde fördert und unterstützt eine ganzheitliche und zeitgemässe Bildung und Betreuungsangebote der hier lebenden Kinder.

Die qualitativ hochwertige Bildungs- und Betreuungsangebote rücken das Wohl des Kindes ins Zentrum und unterstützen die Eltern. Kindertagesstätten und Spielgruppen mit dem Angebot zur frühen Deutschförderung sind eine wirkungsvolle Massnahme der Armuts-, Gesundheits- und Gewaltprävention.

Das gute Angebot der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung fördert die Erwerbsbeteiligung beider Eltern, höhere Bildungsabschlüsse der Kinder und die Standortattraktivität. Diese Faktoren wirken sich positiv auf die Steuereinnahmen der öffentlichen Hand aus. Die Schule wird entlastet, indem Kinder gut vorbereitet in den Kindergarten eintreten. Das selektive Obligatorium fördert den Spracherwerb von Kindern, die ein Jahr vor dem Kindergarten Eintritt stehen und trägt zur Integration ausländischer Familien bei. Neben dem wirtschaftlichen Nutzen erhöht die Politik der frühen Kindheit aber auch das Wohlbefinden von Familien und die Lebensqualität in der Gesellschaft insgesamt.

Die Angebote stützen sich auf das [Schulgesetz Kanton Basel-Stadt](#) sowie die [Verordnung über die sprachliche Förderung in Deutsch vor der Einschulung](#), das [Sozialhilfegesetz Basel-Stadt](#) sowie das [Kinder- und Jugendgesetz Basel-Stadt](#).

Mit dem [Familienpolitischen Leitbild Riehen 2018 - 2030](#) sind kommunale Richtlinien verknüpft.

8.3.2 Aufgaben im Bereich

A Tagesbetreuung. Angebot von schulexternen Tagesbetreuungsplätzen fördern und sicherstellen

B Familie und frühe Kindheit. Förderung von Familien mittels Vermitteln von Betreuungsangeboten und Beratungsdienstleistungen, von Bildungs- und Sprachkursen für Erwachsene und Integrationskursen für neu Zugezogene sowie der Frühförderung von Kindern.

C kinderfreundliche Gemeinde. Organisation und Koordination der Umsetzung von Massnahmen zur Förderung der Kinderfreundlichkeit in der Gemeinde (Unicef-Label).

8.3.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Die Stärkung der Kinderfreundlichkeit in der Gemeinde wird umgesetzt und strukturell verankert.	1. Im Rahmen des Labels als Kinderfreundliche Gemeinde werden Projekte und Massnahmen entwickelt und evaluiert, welche die Rechte und neue Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu den Schwerpunkten Partizipation und Nachhaltigkeit umsetzen.	Unicef Aktionsplan 2022-2026

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
		2. Ergebnisse aus den Massnahmen werden abteilungsübergreifend in bestehenden Konzepten, Strukturen oder Prozessen verankert, so dass sie laufend in die operative Umsetzung einfließen.	
LZ 2.2	Riehen fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.	1. Es werden attraktive Rahmenbedingungen geschaffen, welche den Ausbau und die Organisation eines bedarfsgerechten Angebots in Kindertagesstätten und Spielgruppen fördern.	Oberziel 2 Bildung und Familie
LZ 2.4	Riehen unterstützt Angebote zur frühkindlichen Sprachförderung im Vorschulalter.	1. Programme zur frühen Förderung werden unter Berücksichtigung von bestehenden Angeboten im Frühbereich unterstützt, oder entwickelt und umgesetzt sowie im Hinblick auf den Kindergarteneinstieg evaluiert. 2. Es werden in Zusammenarbeit mit den Betreuungseinrichtungen Rahmenbedingungen gewährleistet, um eine qualitativ gute und bedarfsgerechte Sprachförderbedarf in der frühen Deutschförderung in Spielgruppen und Kitas zu ermöglichen.	Oberziel 2 Bildung und Familie

Die Umsetzung von Massnahmen und Projekten zur Kinderfreundlichkeit erfolgt übergeordnet in der ganzen Gemeindeverwaltung und interdisziplinär.

8.3.4 Indikatoren

	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EZ 1.1 / EZ 1.2	Anzahl Projekte oder strukturelle Anpassungen im Jahr			5	5	5	5
LZ 2.2	Austauschtreffen mit Institutionen im Frühbereich und Nachbetreuung der Bedürfnisse			2	2	2	2

EZ 1: Die Entwicklung und Umsetzung von Massnahmen im Bereich Kinderfreundliche Gemeinde erfolgen durch die beiden Abteilungen Bildung und Familie (BF) sowie Kultur, Freizeit und Sport (KFS) gemeinsam.

LZ 2.2: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

LZ 2.4: Eine Evaluation wird bis 2026 stattfinden. Der abgeleitete Handlungsbedarf wird in Massnahmen konkretisiert.

8.3.5 Kennzahlen

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einheit						
Anzahl Plätze mit Betreuungsbeiträgen in Riehen			302	302	302	302
Anzahl Kinder in Früher Deutschförderung			70	70	70	70
Anzahl Teilnehmende Sprach- und Integrationskurse in Riehen			70	70	70	70

8.3.6 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
31 Sachaufwand			-18		-18	-18	-18
36 Beiträge an			-4'024		-4'369	-4'415	-4'477
Total Aufwand			-4'042		-4'387	-4'433	-4'495
46 Beiträge von			100		-	-	-
Total Ertrag			100		-	-	-
Ergebnis			-3'942		-4'387	-4'433	-4'495

In der Tagesbetreuung nehmen die Betreuungsbeiträge für Kinder in Kindertagesstätten und Tagesfamilien aufgrund der Bevölkerungsentwicklung voraussichtlich zu.

In der vorstehenden Erfolgsrechnung werden unter Konto 30 Personalaufwand aus Gründen des Persönlichkeits- und Datenschutzes keine Personalaufwände aufgeführt. Der Personalaufwand für den Bereich Familie und Frühe Kindheit ist im Personalaufwand des Bereichs Schulen enthalten. Entsprechend werden die Stellenprozente dort konsolidiert ausgewiesen.

8.4 Bereich Ausserschulische Musikförderung

8.4.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Umfeldanalyse/Rahmenbedingungen

Die ausserschulische musikalische Bildung Riehener Kinder und Jugendlicher wird seit 1980 von der Gemeinde Riehen durch die Finanzierung der Musikschule Riehen (MSR) gefördert, die als Filialbetrieb der Musik Akademie Basel (MAB) geführt wird.

Mit der Erarbeitung eines Konzepts zur Förderung des ausserschulischen Musikunterrichts, das sich auf [Art. 67a der Bundesverfassung \(BV\)](#) abstützt und den Bedürfnissen der Bevölkerung nach einem breitgefächerten Angebot entspricht, wurden ergänzend private Musikschulen gewonnen, um das Angebot breiter und vielfältiger zu gestalten. Gleichzeitig wurden darin bereits weitere Massnahmen und Angebote für eine breite Förderung des Musizierens und des Musikunterrichts formuliert. Eine entsprechende Website ausserschulischer Angebote zur Musikförderung wurde aufgebaut: [Musikunterricht-Riehen.ch](#).

Das [Musikkonzept](#) als strategisches Grundlagenpapier wurde im Juni 2019 vom Gemeinderat verabschiedet und dem Einwohnererrat zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Im Kanton Basel-Stadt besteht keine explizite rechtliche Verankerung der Musikschulen. Für die Gemeinde Riehen besteht damit auch kein ausdrücklicher gesetzlicher Auftrag, eine Musikschule führen zu müssen. Seitens des Kantons ist keine ausdrückliche Delegation zu Erfüllung resp. Umsetzung [Art. 67a BV](#) sowie des [Art. 12 des Kulturförderungsgesetzes](#) an die Gemeinde Riehen erfolgt. Mangels kantonaler Vorgaben ist die Gemeinde somit grundsätzlich frei in der Organisation der ausserschulischen Musikförderung und in der Art der Umsetzung des [Art. 67a BV](#).

Das weiterhin gültige [Musikkonzept](#) wird weiterverfolgt und soll 2024 durch eine entsprechende Sachstrategie ersetzt werden, welche vor der Verabschiedung durch den Gemeinderat gemäss den Bestimmungen der Geschäftsordnung des Einwohnerrats der zuständigen Sachkommission unterbreitet wird.

Herausforderungen

Das Wachstum der Schülerzahlen stellt auch die Musikförderung vor Herausforderungen. Die bestehenden Angebote sind beliebt und die Infrastrukturen für den Musikunterricht ausgeschöpft. Das Wachstum ist somit mit anderen Massnahmen aufzufangen.

Mit den bestehenden Partnern der Musikförderung sind neue Verträge und Leistungen zu vereinbaren, welche den zukünftigen Bedarf sowie die betriebliche Eigenständigkeit der Anbieter berücksichtigen.

8.4.2 Aufgaben im Bereich

A Ausserschulische Musikförderung. Bereitstellen von verschiedenen ausserschulischen Angeboten zur Musikförderung für Kinder

8.4.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
LZ 2.3	Riehen ermöglicht einen zugänglichen und bezahlbaren Musikunterricht.	1. Durch Vereinbarungen mit lokalen Musikschulen sichert die Gemeinde eine wachsende Anzahl Plätze für eine breite Musikförderung. 2. Die Schulgeldermässigung wird fertig ausgestaltet, verankert und umgesetzt, welche auch für einkommensschwache Familien den Zugang zur Musikförderung verbessert. 3. Ein breiter Zugang zur Musikförderung für alle Kinder erfolgt gemäss bisherigem Musikkonzept über die Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Massnahmen, welche das Musizieren mit Klassen- und Tagesstruktur-Angeboten verknüpfen.	Oberziel 2 Bildung und Familie

Eine weitere Grundlage für die vorstehend beschriebenen Zielsetzungen und Massnahmen bildet das vom Einwohnerrat in seiner Sitzung vom 25./26. September 2019 zur Kenntnis genommene [Konzept zur Förderung des ausser schulischen Musikunterrichts in der Riehen](#) (kurz: Musikkonzept), welches mittelfristig durch eine neue Sachstrategie für die ausser schulische Musikförderung abgelöst werden soll.

8.4.4 Indikatoren

	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
LZ 2.3.1	Anzahl Kinder in der ausser- schulischen Musikförderung			616	625	635	640
LZ 2.3.3	Anzahl Schüler und Schülerin- nen der Gemeindeschulen in Angeboten der Musikförderung			0	20	50	50

LZ 2.3.2: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

8.4.5 Kennzahlen

Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Anzahl Anträge für Schulgelder- mässigung			33	33	33	33

8.4.6 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
31 Sachaufwand			-41		-61	-81	-81
36 Beiträge an			-2'042		-2'061	-2'160	-2'180
Total Aufwand			-2'083		-2'122	-2'241	-2'261
Total Ertrag			-		-	-	-
Ergebnis			-2'083		-2'122	-2'241	-2'261

Die Beiträge an die Musikschulen steigen aufgrund der zunehmenden Anzahl Kinder in der Finanzplanung leicht an. Für einen breiteren Zugang zur Musikförderung sind Projekte wie beispielsweise entsprechende Angebote an den Tagesstrukturangeboten zu entwickeln.

In der vorstehenden Erfolgsrechnung werden unter Nr. 30 Personalaufwand aus Gründen des Persönlichkeits- und Datenschutzes keine Personalaufwände aufgeführt. Der Personalaufwand für den Bereich ausser schulische Musikförderung ist im Personalaufwand des Bereichs Schulen enthalten. Entsprechend werden die Stellenprozente dort konsolidiert ausgewiesen.

9 Ressort Kultur, Freizeit und Sport

9.1 Erfolgsrechnung Übersicht Ressort

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Total Kultur			-4'302		-4'158	-4'242	-4'227
Total Freizeit und Jugend			-2'375		-2'399	-2'434	-2'454
Total Sport			-2'658		-2'183	-1'936	-1'869
Ergebnis der Jahresrechnung			-9'335		-8'740	-8'612	-8'550

9.2 Bereich Kultur

9.2.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Der Ruf Riehens als kulturfreundliche Gemeinde gründet nicht allein auf der Fondation Beyeler. Bedeutsame Parkanlagen und Architektur zeugen von einem reichen kulturhistorischen Erbe. Dieses gilt es auch heutigen Generationen in innovativen Formaten zu vermitteln.

Mit dem Erweiterungsbau der Fondation Beyeler und der Einmietung des Kutschenmuseums in der ehemaligen Gemeindegärtnerei bleibt das kulturelle Geschehen in den nächsten Jahren dynamisch. Diese Entwicklungen werden auch die Kulturförderung der Gemeinde und die gemeindeeigenen Kulturbetriebe beeinflussen und zu einer Schärfung und Fokussierung von deren Ausrichtung und Angeboten führen. Dies mit dem Ziel, dem Kulturleben in Riehen immer wieder neue Impulse zu verleihen. Eine besondere Rolle kommt dabei auch dem Landgasthofsaal zu, der als Ort für Konzerte und kulturelle Veranstaltungen im Dorfzentrum erhalten werden soll.

Mit dem Neuen Steuerungsmodell Riehen (NSR) kamen die gemeindeeigenen öffentlichen Anlässe wie die Bundesfeier, die Wenkenhofgespräche und andere in die Verantwortung des Bereichs Kultur. Damit sind die Kompetenzen im Kultur- und Eventmanagement nun an einem Ort gebündelt. Dies bringt viele Vorteile bezüglich Effizienz und Koordination mit sich. Organisatorisch-strukturell gilt es ab 2024 diese zusätzlichen Aufgaben zu integrieren und neue Prozesse zu etablieren.

9.2.2 Aufgaben im Bereich

A Gesamtleitung. Führung der Abteilung und ihrer Betriebe finanziell, personell und organisatorisch nach den Vorgaben des Gemeinderats.

B Kulturförderung. Leitung des Bereichs Kultur, Ausrichtung von Beiträgen an Vereine und Institutionen, Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Fondation Beyeler, Organisation des Kulturpreises.

C Kulturbüro. Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, Angeboten und Anlässen der Gemeinde mit entsprechender Kommunikation und [Öffentlichkeitsarbeit](#). Kooperationen mit Kulturveranstaltern, Beratung von privaten Kulturinitiativen. Information von Touristen.

D MUKS. Betrieb des Museums Kultur und Spiel [MUKS](#), Pflege der Sammlungen, Vermittlungsarbeit und Durchführung von Veranstaltungen.

E Bildende Kunst. Pflege und Vermittlung des Kunstbesitzes. Förderung des regionalen Kunstschaffens mit subventionierten Ateliers. Beratung und Koordination bei Kunst und Bau. Führen des [Kunst Raum Riehen](#) mit jährlich vier Ausstellungen und Vermittlungsangeboten.

F Bibliothek. Führung der [Bibliothek](#) mit zwei Standorten. Diverse Angebote zur Leseförderung für Kinder, auch in Zusammenarbeit mit den Gemeindeschulen. Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen.

9.2.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Wert und Bedeutung des kulturhistorischen Erbes Riehens in Architektur, Parkanlagen und Kunst wird der Bevölkerung und den Besuchenden in spezifischen, innovativen Formaten vermittelt.	1. Zielgruppengerechte Formate (Tourismus, Jugendliche, Ü65) und kulturelle Initiativen werden verstärkt gefördert und entwickelt. 2. Für die kulturelle Nutzung der Park- und Grünanlagen wird ein Konzept erstellt. 3. Die digitale Kommunikation und Interaktion wird verstärkt, weitere spezifische Angebote werden entwickelt.	Oberziel 4 Kultur, Freizeit und Sport; Leistungsauftrag Kultur, Freizeit und Sport 2022/23; Kulturleitbild

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 2	Die gemeindeeigenen Kulturbetriebe reagieren agil auf veränderte Publikumsbedürfnisse und entwickeln ihre Angebote und ihre Infrastruktur entsprechend.	1. Die zuständigen politischen Gremien werden jährlich über die Nachfrageentwicklung orientiert, und die nötigen Planungsschritte bzw. die benötigten Mittel für spezifische Entwicklungen werden beantragt.	Leistungs-auftrag Kultur, Freizeit und Sport 2022/23; Kulturleitbild
LZ 4.1	Riehen pflegt seine hohe Qualität des Kulturangebots.	1. Der Bereich Kultur unterstützt und entwickelt verstärkt ortsspezifische und partizipative Kulturangebote für diverse Bevölkerungsgruppen. Damit wird die positive Identifikation mit Riehen und der Ruf als kulturräufige Gemeinde gestärkt. 2. Der Landgasthofsaal soll als Ort der Begegnung und der Kultur im Zentrum Riehens erhalten bleiben. Entsprechende konzeptionelle, organisatorische und bauliche Massnahmen werden angegangen.	Oberziel 4 Kultur, Freizeit und Sport

9.2.4 Indikatoren

	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EZ 1.3a	Anzahl Abonnenten des Newsletters			775	815	850	900
EZ 1.3b	Anzahl Followers Soziale Medien			7'700	8'000	8'200	8'400

EZ 1.1 / 1.2 / 2.1 und LZ 4.1.2: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

LZ 4.1.1 Die Zahlen werden im Jahresbericht erstmals ausgewiesen.

9.2.5 Kennzahlen

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Anzahl Besuchende Angebote Kulturbüro pro Jahr			9'000	8'000	9'000	8'000
Anzahl Besuchende MUKS ppro Jahr			24'000	24'000	24'000	24'000
Anzahl Besuchende Kunst Raum Riehen pro Jahr			7'000	7'000	7'000	7'000
Mitglieder Bibliothek			4'000	4'000	4'000	4'000
Anzahl Bibliotheksbesuche pro Jahr			53'000	53'000	53'000	53'000

9.2.6 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-2'167		-2'113	-2'155	-2'197
31 Sachaufwand			-1'481		-1'321	-1'397	-1'320
33 Abschreibungen			-331		-331	-317	-317
36 Beiträge an			-537		-587	-587	-587
Total Aufwand			-4'516		-4'352	-4'456	-4'421
42 Entgelte			153		143	153	143
43 Verschiedene Erträge			30		30	30	30
46 Beiträge von			31		21	31	21
Total Ertrag			214		194	214	194
Ergebnis			-4'302		-4'158	-4'242	-4'227

9.2.7 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			15.86	15.86	15.86	15.86
befristet			0.60	-	-	-
Ausbildung			0.80	0.80	0.80	0.80

9.3 Bereich Freizeit und Jugend

9.3.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Freizeitaktivitäten haben einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert. Riehen als Wohngemeinde kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Das Angebot – von den Spielplätzen über das Freizeitzentrum Landauer, zu den Jugendangeboten bis hin zu den privaten Trägerschaften von Freizeitangeboten – ist vielfältig (vgl. hierzu auch das [Jugendleitbild 2016-2030](#)).

Die wachsende Bevölkerungszahl, insbesondere die Zunahme von Kindern und Jugendlichen, aber auch gesellschaftliche Veränderungen, zum Beispiel der Trend zur Fremdbetreuung der Kinder in den Tagesstrukturen, stellen eine Herausforderung für die Gestaltung der Freizeitangebote dar. In den nächsten Jahren muss das Angebot laufend den sich verändernden Realitäten und Bedürfnissen angepasst werden. Von Bedeutung ist unter anderem die Entwicklung des Tagesferienangebots. Aber auch private Trägerschaften sollen dabei unterstützt werden, ihr Angebot à jour zu halten.

Dem Freizeitangebot für Jugendliche soll ein besonderes Augenmerk gewidmet werden, schliesst es doch seit Jahren in der Riehener Bevölkerungsbefragung nicht so gut ab wie erwünscht. Hier soll das Angebot Schritt für Schritt mit einzelnen Massnahmen entwickelt werden. Eine Rolle spielt dabei auch die Umsetzung des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde», mit der in den nächsten Jahren eine Stärkung der Jugendpartizipation angestrebt wird (vgl. hierzu den [Unicef Aktionsplan 2022-2026](#)).

Mit der Planung der baulichen Entwicklung des Freizeitentrums Landauer wird zudem ein Grossprojekt den Bereich Freizeit & Jugend beschäftigen, das eine Ausstrahlung auf die ganze Gemeinde haben wird. Gleichzeitig soll dezentralen, in den Quartieren lokalisierten Angeboten weiterhin Beachtung geschenkt werden.

9.3.2 Aufgaben im Bereich

A Freizeitförderung. Leitung des Bereichs Freizeit und Jugend, Ausrichtung von Beiträgen an Vereine und Institutionen, unter anderem die IG Haus der Vereine, Planung und Bereitstellung von Freizeitinfrastrukturen und Bewirtschaftung des Unicef-Labels.

B Freizeitzentrum Landauer. Betrieb des Treffpunkts samt Aussenanlage mit pädagogischen Angeboten inkl. Tagesferien, Gastronomie, Veranstaltungen und Vermietungen. Führung des Familientreffpunkts Landi Zwei.

C Freizeitzentrum Landauer Teilbereich Jugendarbeit. Führung des offenen Treffs und aufsuchende Jugendarbeit in ganz Riehen mit Jugendprojekten und Veranstaltungen. Beratung von Jugendlichen und Vertretung von Jugendanliegen in Planungen und Prozessen.

D Spiel- und Rastplätze. Gestaltung und Entwicklung des Angebots an Spiel- und Rastplätzen.

9.3.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Lücken im Freizeitangebot für Jugendliche werden geschlossen, um Riehen für Jugendliche attraktiver zu gestalten.	1. Die Planung einer Skate- bzw. Rollsportanlage wird vorangetrieben. 2. Mittels gezielter Schwerpunktsetzung werden jugendkulturelle Initiativen in Riehen besonders gefördert.	LA KFS 2022/23 ; PoIP 2023ff. ; Jugendleitbild ; Sportanlagenkonzept
EZ 2	Jugendlichen werden vermehrt Möglichkeiten zu Partizipation und Engagement geboten.	1. Jugendlichen wird die unkomplizierte Eingabe und Unterstützung von jugend (-kulturellen) Projekten ermöglicht. 2. Aufbau einer formalen Form der Jugendpartizipation (z.B. Jugendsession, Jugendparlament) oder einer anderen altersgerechten Form der Mitwirkung (z. B. offene Foren, soziale Medien etc.), unter Einbezug der Jugendlichen.	LA KFS 2022/23 ; PoIP 2023ff. ; Jugendleitbild ; Unicef Aktionsplan

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
		3 Jugendlichen werden Möglichkeiten zur Mitwirkung in den Angeboten der Jugendarbeit gegeben.	
EZ 3	Das Freizeitangebot in Riehen Dorf bzw. Nord wird mit der weiteren Etablierung des Familientreffpunkts Landi Zwei ergänzt.	1 Bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Angebots und der Öffnungszeiten des Familientreffpunkts, insbesondere Prüfung und ggf. Planung des Ausbaus zu einem Ganzzjahresbetrieb.	LAKFS 2022/23
LZ 4.2	Riehen sichert seine hohe Qualität des Freizeitangebots.	1 Mit der Freizeitförderung wird das privat organisierte Freizeitangebot erhalten und die Entwicklung von Neuerungen wird unterstützt. 2 Das Freizeitzentrum Landauer wird baulich und konzeptionell so entwickelt, dass es seine Bedeutung für die - wachsende - Riehener Bevölkerung weiterhin wahrnehmen kann. 3 Das Freizeitangebot wird laufend den sich dynamisch ändernden Rahmenbedingungen - Stichwort Ausbau Tagesstrukturen, Zunahme Fremdbetreuung - angepasst. 4 Das frei zugängliche Spiel- und Rastplatzangebot wird mit gezielten Einzelmassnahmen attraktiv gehalten und den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Nach Möglichkeit werden Anregungen aus der Bevölkerung aufgenommen.	Oberziel 4 Kultur, Freizeit und Sport

9.3.4 Indikatoren

	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EZ 2.3a	Anzahl Massnahmen Jugendtreff (Programmgestaltung, Aufbau Helferteam, Gewölbekeller etc.)			12	13	13	14
EZ 2.3b	Anzahl Massnahmen mobile Arbeit (Programmgestaltung, Aufbau Helferteam, Gewölbekeller etc.)			5	6	6	6
LZ 4.2.1	Anzahl eingereichte und unterstützte Projekte pro Kalenderjahr			20	20	20	20

EZ 1.1 / 1.2 / 3.1 und LZ 4.2.2 / 4.2.4: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

EZ 2.1 / 2.2: Bis 2025 soll eine einfache, auf Jugendliche zugeschnittene Möglichkeit für Projektunterstützungen aufgeleitet werden. Zudem sollen Jugendlichen mehr Möglichkeiten zur Mitarbeit als Helfer bzw. Helferinnen in den Angeboten der Jugendarbeit angeboten werden. Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

LZ 4.2.3: Der Bereich Freizeit und Jugend wird sich in seiner Rolle als Nutzer entsprechend einsetzen und dazu beitragen, dass entsprechende Grundlagen für Entscheidungen getroffen werden. Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

9.3.5 Kennzahlen

Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Besuchende Landauer			45'000	45'000	45'000	45'000
Besuchende Jugendtreff Landauer			4'500	4'500	4'500	4'500
Kontakte mobile Jugendarbeit			1'200	1'200	1'200	1'200
Angemeldete Kinder Tagesferien			580	580	580	580
Belegungen Haus der Vereine			2'700	2'700	2'700	2'700
Besuchende Haus der Vereine			36'000	36'000	36'000	36'000

9.3.6 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-1'441		-1'479	-1'514	-1'535
31 Sachaufwand			-630		-630	-630	-630
33 Abschreibungen			-97		-83	-83	-82
36 Beiträge an			-435		-435	-435	-435
Total Aufwand			-2'603		-2'627	-2'662	-2'682
42 Entgelte			214		214	214	214
44 Finanzertrag			14		14	14	14
Total Ertrag			228		228	228	228
Ergebnis			-2'375		-2'399	-2'434	-2'454

33 Abschreibungen: Neben Neuinvestitionen können an HRM2-angepasste Nutzungsdauern zu höheren Abschreibungen führen. Der Einmaleffekt durch die Umstellung der Rechnungslegung betrifft hauptsächlich das Geschäftsjahr 2024. Mehrabschreibungen werden durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve aus dem Verwaltungsvermögen neutralisiert.

9.3.7 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			10.30	10.30	10.30	10.30
Ausbildung			1.40	1.40	1.40	1.40

9.4 Bereich Sport

9.4.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Sport- und Bewegungsaktivitäten haben eine grosse gesellschaftliche Bedeutung, eine kontinuierlich wachsende Mehrheit der Bevölkerung ist aktiv. Wichtige Voraussetzungen hierfür sind die Sportinfrastrukturen und die Sportanbieter, gerade im Juniorenbereich meistens Sportvereine. Mit der Sportförderung wird die wertvolle Leistung der Vereine unterstützt, und es sollen Impulse gesetzt werden für die Entwicklung des Angebots. Von besonderem Interesse sind die dabei die wachsenden Altersgruppen U15 und Ü65.

Die eigenen Sportinfrastrukturen der Gemeinde sollen in gutem Zustand gehalten werden. Einzelne Sanierungsmassnahmen und/oder gezielte Ergänzungen sind Voraussetzung für eine weiterhin intensive Nutzung der Anlagen. Solche Arbeiten stehen insbesondere auf der Sportanlage Grendelmatte an. Aber auch die Sanierung und Attraktivierung des Hallenbads Wasserstelzen im Rahmen des Schulhausumbaus wird einen wichtigen Schritt für die Verbesserung der Sportinfrastrukturen darstellen.

Im Bereich der Sporthallen stellen einerseits die diversen, mit vorübergehenden Schliessungen einhergehenden Sanierungen und übergeordnet die Schulraumentwicklungen der nächsten Jahre, andererseits das sich, auch aufgrund der Bevölkerungsentwicklung, abzeichnende Defizit an Hallenkapazitäten grosse Herausforderungen dar. Mit Abklärungen für eine temporäre Halle, mit der Planung für eine zusätzliche definitive Halle sowie mit laufenden Massnahmen im Belegungsmanagement soll die anspruchsvolle Situation gehandhabt werden.

9.4.2 Aufgaben im Bereich

A Sportförderung. Leitung des Bereichs Sport, Ausrichtung von Beiträgen an Vereine und Institutionen, Planung und Bereitstellung von Sportinfrastrukturen und Bewegungsförderungsprogrammen, Organisation des Sportpreises.

B Belegungsmanagement. Koordination und Vermietung der ausserschulischen Belegungen in Sporthallen, Aulen und Hallenbad.

C Sportanlage Grendelmatte. Führung und Unterhalt der Sportanlagen, Begleitung der Nutzung durch Vereine, Schulen und Individualsport. Ausbildungsangebot (Betriebsunterhalt EFZ) und Einsatzmöglichkeiten für das Arbeitsintegrationsprogramm.

D Naturbad Riehen. Führung und Unterhalt des Schwimmbads, Aufsicht des Badebetriebs. Organisation von Schwimm- bzw. Bewegungsangeboten und Anlässen sowie der Winternutzung des Areals.

E Hallenbad Wasserstelzen. Betrieb als öffentliches Hallenbad von Oktober bis ca. März, inkl. Herbstferienschwimmkurs.

9.4.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Die Nachfrage nach Sportangeboten insbesondere für die sich verjüngende Wohnbevölkerung (U15) und für die ältere Bevölkerungsgruppe (Ü65) wird mittelfristig gedeckt.	1. Bisherige Sport- und Bewegungsinitiativen werden weiter unterstützt, neue und zusätzliche Angebote werden zielgerichtet gefördert. 2. In der finanziellen Sportförderung wird ein verstärkter Fokus auf die Altersgruppen U18 und Ü65 gelegt.	Leistungs-auftrag Kultur, Freizeit und Sport 2022/23; Jugendleit-bild
EZ 2	Indoor- und Outdoor-Sportinfrastrukturen sollen mittel- bis langfristig an der schulischen und ausserschulischen Nachfrage ausgerichtet werden.	1. Die zuständigen politischen Gremien werden jährlich über die Nachfrageentwicklung und den Stand der Arbeiten orientiert, und die nötigen Planungsschritte bzw. die benötigten Mittel werden beantragt.	Leistungs-auftrag Kultur, Freizeit und Sport 2022/23; Politikplan 2023ff.; Sportanla-genkonzept

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
LZ 4.3	Riehen gewährleistet eine hohe Qualität des Sportangebots.	1. Die vorhandene gemeindeeigene Sportinfrastruktur wird durch gezielte Einzelmassnahmen durch den Bereich Sport angepasst oder ausgebaut, sofern diese am entsprechenden Standort für eine relevante Zahl der Nutzenden einen konkreten Mehrwert schaffen. 2. Im Belegungsmanagement der ausserschulischen Nutzungen von Sporthallen, Aulen und dem Hallenbad werden laufend Optimierungen angestrebt.	Oberziel 4 Kultur, Freizeit und Sport

9.4.4 Indikatoren

	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EZ 1.1	Anzahl unterstützte Initiativen; Entwicklung des Anteils der sporttreibenden Bevölkerung (gemessen an den erhobenen Vereinsmitgliedschaften; Ausgangsbasis 2024)			35	35	35	35

EZ 2.1 und LZ 4.3.1 / 4.3.2: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

EZ 1.2: Die Zahlen werden im Jahresbericht erstmals ausgewiesen.

9.4.5 Kennzahlen

	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Anzahl Sportvereine				24	24	24	24
Anzahl Mitgliedschaften in Sportvereinen				4'000	4'000	4'000	4'000
Trainings- und Wettkampftage Sportanlage Grendelmatte				290	290	290	290
Besuchende Naturbad Riehen pro Jahr				57'000	57'000	57'000	57'000
Durchschnittliche Anzahl Besuchende pro Öffnungstag				470	470	470	470
Gästezahl Hallenbad Wasserstellen pro Jahr				900	900	900	900

9.4.6 Projekte und Investitionen zur Kenntnisnahme

Kategorien in TCHF	Ausgabenbewilligungen ER / GR bereits vorhanden	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Sportanlagen							
übriger Tiefbau	GR 21.11.2023; Sanierung / Instandsetzung Hartplatz und Leichtathletikbahn, Sportanlage Grendelmatte			-750	-	-	-
Nettoinvestitionsausgaben				-750	-	-	-

9.4.7 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-1'197		-1'222	-1'237	-1'253
31 Sachaufwand			-599		-599	-599	-599
33 Abschreibungen			-1'031		-531	-269	-186
36 Beiträge an			-150		-150	-150	-150
Total Aufwand			-2'977		-2'502	-2'255	-2'188
42 Entgelte			319		319	319	319
Total Ertrag			319		319	319	319
Ergebnis			-2'658		-2'183	-1'936	-1'869

33 Abschreibungen: Neben Neuinvestitionen können an HRM2-angepasste Nutzungsdauern zu höheren Abschreibungen führen. Der Einmaleffekt durch die Umstellung der Rechnungslegung betrifft hauptsächlich das Geschäftsjahr 2024. Mehrabschreibungen werden durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve aus dem Verwaltungsvermögen neutralisiert. Einige Anlagen werden im Verlaufe der Planjahre ganz abgeschrieben, was zu einer deutlichen Reduktion der budgetierten Abschreibungen in den Finanzplanjahren führt.

9.4.8 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			7.47	7.47	7.47	7.47
Ausbildung			2.00	2.00	2.00	2.00

10 Ressort Raumentwicklung und Infrastruktur

10.1 Erfolgsrechnung Übersicht Ressort

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Total Ortsplanung, Umwelt und Landwirtschaft			-2'226		-2'171	-1'971	-1'847
Total Mobilität und Energie			-4'952		-5'002	-3'893	-3'865
Total Verkehrsnetz			-7'308		-4'330	-5'363	-7'136
Total Wasser			-762		-766	-739	-743
Total Spezialfinanzierung K-Netz			226		118	103	104
Total Spezialfinanzierung Abwasser			522		362	-588	-156
Ergebnis der Jahresrechnung			-14'500		-11'789	-12'451	-13'643

10.2 Bereich Ortsplanung, Umwelt und Landwirtschaft

10.2.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Siedlung

Der Einwohnerrat hat im Nutzungsplan Stettenfeld das Vorgehen festgelegt. Mit der Durchführung eines Studienauftrags im Jahr 2024 werden die verschiedenen Nutzungen lagemässig konkret definiert. Danach werden für die verschiedenen Flächen geltende Vorschriften in einer Nutzungsplanung dem Einwohnerrat vorgelegt.

Der [kommunale Richtplan](#) stammt aus dem Jahr 2003 und wurde letztmals 2014 überarbeitet. Im Jahr 2024 soll dieser behördenverbindliche Richtplan unter Einbezug der interessierten Bevölkerung angepasst und dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

An der Bahnhofstrasse hat die Post durch die Öffnung einen neuen Zugang zur S-Bahnhaltestelle ermöglicht. Zur besseren Anbindung der Haltestelle an das Dorfzentrum wird ein Studienauftrag für die Wettsteinanlage durchgeführt.

Nach der öffentlichen Planaufgabe der revidierten Bebauungspläne Nr. 161 (Bäumlihof) sowie 28 und 54 (Niederholz) werden diese dem Einwohnerrat zur Festsetzung vorgelegt.

Riehen verfügt über vielfältige Siedlungsqualitäten. Diese gilt es auch bei der Innenentwicklung zu beachten, möglichst zu erhalten und weiter zu fördern.

Umwelt / Naturschutz

Riehen verfügt über vielfältige Naturqualitäten und Naturwerte in und ausserhalb der Siedlung. Diese gilt es zu erhalten und weiterzuentwickeln. Ausserhalb der Siedlung begünstigen die klimatischen Bedingungen das Aufkommen von Neophyten insbesondere in den wertvollen extensiven Naturflächen, die auch in den kommenden Jahren konsequent bekämpft werden sollen. Um die Lebensräume von stark gefährdeten Amphibien zu erhalten, sind die in die Jahre gekommenen Weiheranlagen im Autal und Rotengraben wieder instand zu stellen, nach Möglichkeiten zu erweitern und die Landlebensräume zu verbessern. Innerhalb der Siedlung geraten der Baumbestand und grosszügige Gärten durch die bauliche Verdichtung unter Druck. Mit einem neuen Konzept Siedlungsgrün sollen deshalb Anreize geschaffen werden, um diese Qualitäten zu erhalten und neue zu schaffen.

Landwirtschaft

Aufgrund der Erosionsereignisse werden im Moostal auf den Landwirtschaftsflächen Massnahmen des SlowWater-Projekts umgesetzt.

10.2.2 Aufgaben im Bereich

A Abteilungsleitung. Führung der Abteilung nach den übergeordneten Vorgaben.

B Ortsplanung. Qualitative räumliche Entwicklung (Siedlung und Landschaft) und Gestaltung des Lebensraums. Durchführung von Richt- und Nutzungsplanverfahren, Koordination der Raumentwicklung und des Baubewilligungsverfahrens auf kommunaler Stufe.

C Umwelt und Naturschutz. Förderung umweltgerechten Handelns im Gemeindegebiet bezüglich Klimaschutz, Lärmschutz, Lufthygiene, Strahlenbelastung, Altlasten. Erhaltung und Förderung der Reichhaltigkeit in der Natur im Siedlungs- und Landschaftsraum.

D Landwirtschaft. Förderung einer landschaftsschonenden, naturnahen und vielfältigen Landwirtschaft. Verpachtung des Maienbühlhofs und des Rebbergs.

10.2.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Beratungen und Varianzverfahren fördern die Siedlungsqualitäten.	1. Bauwillige werden auf die finanziellen Beiträge an Varianzverfahren aus dem Mehrwertabgabefonds hingewiesen. 2. Die Siedlungsqualitäten von Riehen und wie diese erhalten und gefördert werden können, werden durch eine geeignete Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Informationsveranstaltung, Broschüre) bekannt gemacht.	Leitbild
EZ 2	Invasive Arten breiten sich in Riehen nicht weiter aus.	1. Im Landschaftspark Wiese wird die Bekämpfung der Neophyten gemeinsam mit den Partnern fortgeführt. 2. Die Tigermücke wird auf den öffentlichen Flächen bekämpft und die Bevölkerung über Bekämpfungsmassnahmen informiert.	N1
EZ 3	Naturwerte, Vernetzungsachsen und die Durchgrünung mit grossen Bäumen innerhalb der Siedlung wird erhalten und gefördert	1. Das Konzept Siedlungsgrün liegt bis Ende 2024 vor.	N1, N3
EZ 4	Die Bodenfruchtbarkeit wird erhalten und die Vielfalt im Landwirtschaftsland gefördert.	1. Erste Massnahmen aus dem Projekt SlowWater (wie z.B. Heckenpflanzungen) werden im Jahr 2024 umgesetzt. Die vollständige Umsetzung wird mit der Erarbeitung der Massnahmen in Zusammenarbeit mit den Landwirten terminiert. 2. Gemeinsam mit der Gemeinde Bettingen wird ein Hochstammkonzept erarbeitet.	N3
EZ 5	Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, sich über Biodiversität zu informieren und diese zu erleben.	1. Es werden unterschiedliche Angebote für verschiedene Interessensgruppen angeboten.	Leitbild
LZ 1.1	Riehen unterstützt die Entwicklung von durchmischten und grünen Quartieren.	1. Der kommunale Richtplan wird bis Ende 2025 überprüft und aktualisiert. 2. Zur besseren Anbindung des Bahnhofs Riehen an das Dorfzentrum wird 2024 ein Studienauftrag durchgeführt. 3. Der revidierte Bebauungsplan 161 (Bäumlihofareal) wird im ersten Quartal 2024 dem Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt zur Genehmigung vorgelegt. 4. Die revidierten Bebauungspläne 28 und 54 (Niederholz) werden dem Einwohnerrat Riehen im ersten Quartal 2024 zur Planfestsetzung vorgelegt.	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum
LZ 1.2	Riehen fördert ein ausgeglichenes Wohnungsangebot.	1. Für das Stettenfeld wird im Jahr 2024 der Studienauftrag durchgeführt und anschliessend das Gesamtkonzept erarbeitet.	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum
LZ 1.4	Riehen bewahrt die Qualität der Naturräume und Grünanlagen.	1. Im Reservat Autal werden zwei kleine Weiher saniert sowie die Planung für die Sanierung des grossen Weihers fortgeführt. 2. Der Weiher am Hellring wird als Amphibienlebensraum wieder hergestellt. 3. Für die Naturschutzzonen werden gesetzlich geforderte Schutzbestimmungen entworfen. Die Umsetzung mittels Vereinbarung wird für ein Objekt als Pilot mit den Eigentümern und Eigentümerinnen geklärt. 4. Für den Weiher Rotengraben wird ein Aufwertungs- und Sanierungskonzept erstellt.	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum

10.2.4 Indikatoren

	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EZ 2.1	Neophytenkartierung alle 5 - 8 Jahre, Berufskraut breitet sich nicht weiter aus, Fläche in Hektaren			5'700	5'700	5'700	5'700
EZ 2.2	Tigermücke breitet sich nicht weiter aus, Fläche in Hektaren			250	250	250	250
EZ 5.1	Anzahl Führungen, Schulbesuche etc.			3	3	3	3

EZ 1.2: Geplant sind Informationsveranstaltung sowie die Herausgabe einer Broschüre.

EZ 1.1 / 1.2 / 3.1 / 4.1 / 4.2 und LZ 1.1 / 1.2 / 1.4: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

10.2.5 Projekte und Investitionen zur Kenntnisnahme

Kategorien in TCHF	Ausgabenbewilligungen ER / GR bereits vorhanden	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
übriger Tiefbau							
Naturschutz	ER 08.02.2023/22-26.006.01; Hochwasserschutz Bettingerbach			-	-3'500	-3'525	-
Naturschutz	ER 08.02.2023/22-26.006.01; Hochwasserschutz Bettingerbach; Bundesbeiträge			-	2'350	2'392	-
Naturschutz	ER 08.02.2023/22-26.006.01; Hochwasserschutz Hungerbach			-	-840	-	-
Naturschutz	ER 08.02.2023/22-26.006.01; Hochwasserschutz Hungerbach; Bundesbeiträge			-	567	-	-
Naturschutz	ER 08.02.2023/22-26.006.01; Hochwasserschutz Immenbach			-	-2'000	-2'015	-
Naturschutz	ER 08.02.2023/22-26.006.01; Hochwasserschutz Immenbach; Bundesbeiträge			-	1'350	1'360	-
Naturschutz	ER 05.12.2003; Aubach: Sanierung Uferverbauung und Quelfassungen			-100	-50	-	-
Naturschutz	ER 24.03.2020; Reservat Autil. Sa- nierung und Erweiterung; GR 24.03.2020			-200	-	-	-
Naturschutz	ER 24.03.2020; Reservat Autil. Sa- nierung und Erweiterung; GR 24.03.2020; Bundes- und Kan- tonssubventionen			105	-	-	-
Nettoinvestitionsausgaben				-195	-2'123	-1'788	-

10.2.6 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-1'019		-1'023	-1'043	-1'064
31 Sachaufwand			-1'190		-1'130	-910	-770
33 Abschreibungen			-75		-75	-75	-71
36 Beiträge an			-157		-157	-157	-157
Total Aufwand			-2'441		-2'385	-2'185	-2'062
41 Regalien, Konzessionen			1		1	1	1
42 Entgelte			70		70	70	70
46 Beiträge von			144		143	143	144
Total Ertrag			215		214	214	215
Ergebnis			-2'226		-2'171	-1'971	-1'847

31 Sachaufwand: In den Jahren 2024 und 2025 erhöhte Sachkosten wegen Planungsverfahren Stettenfeld und Revision kommunaler Richtplan.

10.2.7 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			5.40	5.40	5.40	5.40
Ausbildung			0.60	-	-	-

10.3 Bereich Mobilität und Energie

10.3.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Mobilität

Die aktuelle Strassennetzhierarchie stammt aus dem Jahre 1996. Mit der Erarbeitung eines Gesamtverkehrskonzepts wird die Hierarchie überprüft. Auf der S-Bahnlinie S6 soll ein 15-Minuten-Takt eingeführt werden. Um die negativen Auswirkungen für Riehen zu minimieren, wird als Variante im Bereich des Dorfzentrums die Tieflage geplant und dafür ein Testplanungsverfahren durchgeführt. Das Testplanungsverfahren wird aufzeigen, welche Massnahmen nötig sind, um einen oberirdischen oder unterirdischen Ausbau der Gleisanlage siedlungsverträglich zu gestalten. Die Bushaltestellen der überörtlichen Linien sind entsprechend dem Behindertengleichstellungsgesetz anzupassen. Es wird im Weiteren geprüft, ob in Riehen Velostrassen realisiert werden. Gemäss kantonaler Verordnung über Fuss- und Wanderwege müssen die kommunalen Fusswege durch die Gemeinde Riehen definiert werden.

Energie

Das letzte Re-Audit als Energiestadt Gold wurde im Jahr 2020 durchgeführt. Der nächste Zertifizierungsprozess steht im Jahr 2024 an. Die Stimmbewölkerung des Kantons Basel-Stadt hat am 27. November 2022 den Gegenvorschlag zur Klimagerechtigkeits-Initiative mit deutlicher Mehrheit angenommen. Nun wird in § 16a der [Kantonsverfassung](#) festgehalten, dass die Treibhausgas-Emissionen auf Kantonsgebiet bis 2037 auf Netto-null zu senken sind. Das bestehende Energiekonzept muss deshalb an die neue Zielsetzung angepasst werden.

10.3.2 Aufgaben im Bereich

A Mobilität. Sicherstellen eines attraktiven Angebots des öffentlichen Verkehrs. Verkehrsplanerische Organisation des Individualverkehrs, sowie Signalisation und Markierung der Parkraumbewirtschaftung.

B Energie. Reduktionsmöglichkeiten des Energieverbrauchs und Förderung insbesondere auch von umweltschonender Mobilität.

10.3.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Auf den Rieher Strassen sind keine Verkehrssicherheitsdefizite vorhanden.	1 Allfällige Unfallschwerpunkte werden analysiert und Massnahmen umgesetzt.	Leitbild
EZ 2	Das ÖV-Angebot entspricht den Bedürfnissen der Rieher Bevölkerung.	1 Die Buslinien 32, 35 und 45 sowie der Ruftaxibetrieb werden gemäss Buskonzept bestellt. Fahrplanoptimierungen werden vorgenommen.	Leitbild
EZ 3	Strassennetzhierarchie und Höchstgeschwindigkeiten sind für das übergeordnete Verkehrsnetz definiert.	1 Ein Gesamtverkehrskonzept wird bis Ende 2024 ausgearbeitet	Leitbild
EZ 4	Der Anteil nachhaltig erzeugter Energie nimmt in Riehen zu und der Energieverbrauch ab.	1 Die Bevölkerung wird auf der Energieseite der Rieher Zeitung weiterhin regelmässig über das Thema informiert.	Leitbild , N3
EZ 5	Bis ins Jahr 2037 ist die Gemeinde Riehen CO ₂ -Neutral.	1 Über das Thema Heizungsersatz wird an öffentlichen Veranstaltungen informiert.	N3 , N6
EZ 6	Der Anteil von Benzin- und Dieselfahrzeugen über alle in Riehen eingekommenen Fahrzeuge nimmt ab.	1 Die IWB wird bei der Einrichtung weiterer öffentlicher Ladestationen unterstützt. 2 Die Bevölkerung wird über allfällige Ladestationenförderungen informiert.	N3
LZ 1.5	Riehen setzt eine integrierte Verkehrsplanung mit Berücksichtigung aller Verkehrsträger um.	1 Im Strassenneuerungsprojekt Rudolf Wackernagel-Strasse werden die Bedürfnisse sämtlicher Verkehrsteilnehmender beachtet und aufeinander abgestimmt und dabei aufgezeigt, ob Verkehrsfläche entsiegelt werden kann.	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum
LZ 1.6	Riehen fördert die grenzüberschreitende Verkehrsplanung.	1 Die Gemeindeverwaltung koordiniert Verkehrsplanungsprojekte, welche eine grenzüberschreitende Bedeutung haben, mit den Nachbarbehörden.	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
LZ 1.7	Riehen vertritt bei den Ausbauplänen für die S6 die Interessen der Bevölkerung und setzt sich für eine siedlungsverträgliche Lösung ein.	1 Für den Ausbau der S-Bahn im Bereich des Dorfzentrums wird für die ober- wie auch die unterirdische Variante in Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden ein Testplanungsverfahren durchgeführt.	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum
LZ 1.8	Riehen stärkt seine Vorreiterrolle in der Energiepolitik.	1 Die Gemeinde durchläuft bis Ende 2024 erneut den Prozess zur Zertifizierung als Energie Stadt Gold.	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum

10.3.4 Indikatoren

	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EZ 1.1	Unfallsschwerpunkte			0	0	0	0
EZ 2.1	Anz. beförderte Personen in Mio.			4.11	4.11	4.11	4.11
EZ 6.1	Anz. Ladepunkte			3	4	5	6

EZ 4.1: CO2-Ausstoss in Riehen nimmt ab, Erhebung alle 4 Jahre. Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

EZ 3.1 / 5.1 und LZ 1.6.1 / 1.7.1 / 1.8.1: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

10.3.5 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-416		-423	-429	-436
31 Sachaufwand			-3'771		-3'865	-2'751	-2'715
33 Abschreibungen			-130		-78	-78	-78
36 Beiträge an			-780		-780	-780	-780
Total Aufwand			-5'097		-5'146	-4'038	-4'009
44 Finanzertrag			145		144	145	144
Total Ertrag			145		144	145	144
Ergebnis			-4'952		-5'002	-3'893	-3'865

31 Sachaufwand: Im Jahr 2024 und 2025 fallen zusätzliche Kosten für die Planung Tief S6 an. Im Jahr 2026 und 2027 sind zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Ausgaben dazu mehr vorgesehen.

33 Abschreibungen: Neben Neuinvestitionen können an HRM2-angepasste Nutzungsdauern zu höheren Abschreibungen führen. Der Einmaleffekt durch die Umstellung der Rechnungslegung betrifft hauptsächlich das Geschäftsjahr 2024. Mehrabschreibungen werden durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve aus dem Verwaltungsvermögen neutralisiert.

10.3.6 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			2.60	2.60	2.60	2.60

10.4 Bereich Verkehrsnetz

10.4.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Das Strassennetz (Strassen und Wege) inkl. öffentliche Beleuchtung sowie Kunstbauten (Brücken) werden gemäss [Werterhaltungsstrategie](#) erneuert bzw. instand gestellt. Neuerstellungen, Erneuerungen und Instandstellungen erfolgen in Koordination mit allfälligen Werkleitungsmassnahmen (IWB, Wärmeverbund Riehen AG, Swisscom AG).

Die wichtigsten baulichen Massnahmen, welche ab 2024 zur Ausführung anstehen, sind die koordinierten Projekte «Erneuerung Rudolf Wackernagel-Strasse» und «Neugestaltung/Erneuerung Bachtelenweg». Zudem werden die laufenden Strassenbaumassnahmen in der Rössligasse fertiggestellt. Im Weiteren wird im Bereich der öffentlichen Beleuchtung die Umrüstung der bestehenden Kompaktparlampen auf die neuste Technik von LED-Leuchten abgeschlossen.

10.4.2 Aufgaben im Bereich

A Verkehrsnetz. Werterhaltender Unterhalt sowie Neuerstellung/Erneuerung des Verkehrsnetzes. Dazu gehören Strassen, Wege, Kunstbauten, öffentliche Beleuchtung. Bewirtschaftung der Allmend. Bereitstellung des Public WLAN-Angebots.

10.4.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Reduzierung der Lichtemissionen im Gemeindegebiet	1. Es wird geprüft, ob in den Naturobjekten, Siedlungsrandbereichen und anderen für die Natur sensiblen Zonen (z.B. Vernetzungsachsen) die öffentliche Beleuchtung und allenfalls private Beleuchtungen reduziert werden können. Des Weiteren soll geprüft werden, ob ein Gesamtkonzept für die Reduktion der Lichtemissionen im Gemeindegebiet sinnvoll ist.	N2
LZ 1.3	Riehen saniert die gemeindeeigene Infrastruktur nachhaltig.	1. Die Verkehrsflächen werden auf das notwendige Minimum reduziert und soweit möglich zugunsten von Grünflächen und Bäumen entsiegelt. 2. Die Strassenabschnitte gemäss Liste in Kap. 10.4.5 werden werterhaltend erneuert bzw. neu erstellt 3. Das Erschliessungsprogramm altrechtlich zur Bebauung freigegebener Allmendwege wird gemäss "Projekte und Investitionen" umgesetzt. 4. Bushaltestellen der überörtlichen Linien 32 und 34 auf Gemeindestrassen werden gemäss "Projekte und Investitionen" behindertengerecht umgestaltet.	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum

10.4.4 Indikatoren

EZ 1.1 und LZ 1.3: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

10.4.5 Projekte und Investitionen zur Kenntnisnahme

Kategorien in	Ausgabenbewilligungen	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
TCHF	ER / GR bereits vorhanden	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Strassen und Verkehrswege							
Strassen und Verkehrswege	ER 02.04.2024; Bäumlihofstrasse, Belagsersatz / Erneuerung OeB			-400	-	-	-
Strassen und Verkehrswege	ER 24.09.2020/18-22.064.01; Hörnliallee / Kohlistieg, Erneuerung Strasse inkl. OeB			-	-150	-1'043	-
Strassen und Verkehrswege	GR 05.09.2023; Kohlistieg, Erneuerung Strasse			-	-739	-	-
Strassen und Verkehrswege	ER 15.02.2011/10-14.070.01; Meierweg, Erstellung Strasse inkl. OeB			-	-	-491	-545
Strassen und Verkehrswege	ER 19.11.2024; Morystrasse, Erneuerung Strasse inkl. OeB			-	-1'300	-1'100	-
Strassen und Verkehrswege	ER 24.09.2020/18-22.065.01; Rauracherstrasse, Erneuerung OeB / Trottoirüberfahrten			-163	-160	-	-
Strassen und Verkehrswege	ER 24.11.2021/18-22.106.01; Rössligasse, Erneuerung Strasse inkl. OeB			-1'630	-	-	-
Strassen und Verkehrswege	ER 09.01.2024; Schmiedgasse / Mohrhaldenstrasse, Erneuerung Strassen inkl. OeB und BehiG Haltestellen "Schmiedgasse"			-315	-	-	-
Strassen und Verkehrswege	ER 26.08.2020/18-22.056.01; Oeffentl. Beleuchtung, Erneuerung / Umrüstung auf LED			-1'000	-	-	-
Strassen und Verkehrswege	GR 05.09.2023; Rudolf Wackernagel-Strasse, Erneuerung Strasse inkl. OeB			-154	-3'000	-3'000	-
Strassen und Verkehrswege	ER 25.11.2020/18-22.074.01; Webergässchen, Teilerneuerung / Instandstellung Plattenbelag			-303	-	-	-
diverse Projekte Strassen und Verkehrswege				-1'886	-1'775	-400	-1'750
Investitionsbeiträge von Privaten Haushalten				87	365	315	-
Nettoinvestitionsausgaben				-5'764	-6'759	-5'719	-2'295

10.4.6 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-665		-678	-691	-705
31 Sachaufwand			-1'154		-984	-984	-984
33 Abschreibungen			-5'680		-2'859	-3'879	-5'638
36 Beiträge an			-365		-365	-365	-365
Total Aufwand			-7'864		-4'886	-5'919	-7'692
42 Entgelte			506		506	506	506
46 Beiträge von			50		50	50	50
Total Ertrag			556		556	556	556
Ergebnis			-7'308		-4'330	-5'363	-7'136

31 Sachaufwand: Im Jahr 2024 sind erhöhte Sachkosten aufgrund von notwendigen Sanierungsmassnahmen an einer Brücke am Weilteichweg budgetiert.

33 Abschreibungen: In den Bereichen Strassen (inkl. OeB) und Abwasserbeseitigung führt die Umstellung der Rechnungslegung zu einer veränderten Buchungspraxis und zu höheren ausgewiesenen Abschreibungen. Diese werden durch Entnahme aus der Aufwertungsreserve aus Verwaltungsvermögen neutralisiert. Bisher erfolgten diese Buchungen direkt über das Eigenkapital und werden neu, den Grundsätzen von HRM2 entsprechend, somit transparenter dargestellt.

10.4.7 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			4.00	4.00	4.00	4.00

10.5 Bereich Wasser

10.5.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Bedingt durch den Klimawandel werden ausgeprägte Hitzeperioden und intensive Starkregen in Zukunft voraussichtlich häufiger auftreten. Um den Schutz des Siedlungsraums zu gewährleisten, sind deshalb für den Au-, Bettinger, Immen- und Hungerbach Hochwasserschutzmassnahmen zum Schutz des Siedlungsgebiets geplant. Bezüglich Objektschutzmassnahmen werden die Eigentümerinnen und Eigentümer bezüglich möglicher Massnahmen beraten. Des Weiteren werden bei jedem geplanten Strassenbauprojekt Massnahmen geprüft, welche dazu beitragen, die Gewässer zu schonen und das Kanalisationsnetz zu entlasten.

10.5.2 Aufgaben im Bereich

A Wasser. Gewässerbauliche Massnahmen zur Revitalisierung der Gewässer. Unterhalt und Erneuerung des Brunnwassernetzes. Sicherstellung von gewässerschutzgesetzkonformen Liegenschaftsentwässerungen sowie des Grundwasserschutzes in den Quellgebieten.

10.5.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Anfallendes Regenwasser von Dächern, Wegen und Plätzen wird, soweit wirtschaftlich verhältnismässig, retensiert, verdunstet oder versickert.	1. Fachplanende und Bauherrschaften werden an den Beratungsgesprächen darüber informiert, ob und wie unverschmutztes Regenwasser, retensiert, verdunstet oder versickert werden kann.	N1, N2
EZ 2	Die Bäche fliessen naturnah, hochwassersicher und führen nicht zu Problemen bei den Quellüberläufen.	1. Bei den Wassergräben im Brühl wird im Jahr 2024 ein eingedolter Abschnitt revitalisiert. 2. Der Aubach wird im Bereich der unteren Auquelle revitalisiert, um die Probleme beim Quellüberlauf zu beseitigen.	N4
EZ 3	Riehen wird vor Hochwasser geschützt.	1. Für die Hochwasserschutzprojekte beim Immen-, Bettinger- und Hungerbach sind die Bau- und Ausführungsprojekte auszuarbeiten.	N4
EZ 4	Aufgrund der Aufhebung der Hinteren Auquelle sind die Grundwasserschutzzonen anzupassen. Riehen sichert das eigene Quellwasser durch Überprüfung der Schutzzonen.	1. Auswertung der Messkampagne vom 2023, Entwurf der bereinigten Grundwasserschutzzonen sowie Durchführung der öffentlichen Planaufgabe.	N4

10.5.4 Indikatoren

EZ 3.1: Voraussetzung dafür ist die Annahme der Kreditbeschlüsse in der Referendumsabstimmung vom November 2023.

EZ 1.1 / 2.1 / 2.2 / 3.1 / 4.1: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

10.5.5 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-470		-477	-481	-486
31 Sachaufwand			-261		-161	-161	-161
33 Abschreibungen			-377		-205	-443	-443
Total Aufwand			-1'108		-843	-1'085	-1'090
42 Entgelte			135		-135	135	135
46 Beiträge von			211		212	211	212
Total Ertrag			346		77	346	347
Ergebnis			-762		-766	-739	-743

33 Abschreibungen: Neben Neuinvestitionen können an HRM2-angepasste Nutzungsdauern zu höheren Abschreibungen führen. Der Einmaleffekt durch die Umstellung der Rechnungslegung betrifft hauptsächlich das Geschäftsjahr 2024. Mehrabschreibungen werden durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve aus dem Verwaltungsvermögen neutralisiert.

10.5.6 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			3.00	3.00	3.00	3.00

10.6 Bereich Spezialfinanzierung K-Netz

10.6.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Das K-Netz verzeichnet weiterhin einen Kundenrückgang im Bereich des Grundangebots. Im Bereich der vom Provider angebotenen Zusatzdienstleistungen (insbesondere beim Internet) ist zwar nach wie vor ein Rückgang zu verzeichnen, jedoch ist der Rückgang in den letzten 1.5 Jahren deutlich niedriger. Um das Angebot für die Bevölkerung weiterhin attraktiv zu halten und noch attraktiver zu gestalten, sollen gestützt auf die [Werterhaltungsstrategie](#) die Leistungsfähigkeit wie auch die Stabilität der Infrastruktur sichergestellt und verbessert werden. Zusätzlich wird mit attraktiven Abo-Aktionen und gezielten Werbemassnahmen auf die Stärken des K-Netzes hingewiesen. Um die Attraktivität weiterhin zu steigern, werden zukünftig moderne Glasfaseranschlüsse realisiert, soweit diese wirtschaftlich nachhaltig sind.

10.6.2 Aufgaben im Bereich

A K-Netz. Planung, Unterhalt und Betrieb des Kommunikationsnetzes für Fernseh-, Radio-, Internet- und Telefonie-Angebote.

10.6.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Neubauten werden an das K-Netz angeschlossen.	1. Aktives Anwerben der Bauherrschaften zum Anschluss an das K-Netz (z.B. mit Glasfaseranschluss).	Leitbild
EZ 2	Die Dienstleistungsangebote und deren Stärken sind der Bevölkerung bekannt. Der Kundenrückgang wird gestoppt.	1. Werbung in Zeitungen, Social Media etc. 2. Schreiben an alle Haushalte mit neuen Aktionen, Hinweise auf das K-Netz und dessen Vorteile wie auch anstehende technische Neuerungen. 3. Aktives Anwerben von Neukunden in Mietwohnungen über- bzw. mit Hilfe von Liegenschaftsverwaltungen.	Leitbild
EZ 3	Mögliche zukunftsgerichtete Geschäftsmodelle sind bekannt.	1. Ausarbeiten von alternativen Geschäftsmodellen zur Optimierung der Geschäftsprozesse.	Leitbild
LZ 1.3	Riehen saniert die gemeindeeigene Infrastruktur nachhaltig.	1. Umsetzung Netzentwicklungsprojekt gemäss ER-Entscheid bis Ende 2026.	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum

10.6.4 Indikatoren

	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EZ 1.1	Alle Neuanschlüsse, Anschlussquote %			100	100	100	100
EZ 2.1	Kundenentwicklung Grundanschluss, Stand 31.12.			5'600	5'600	5'600	5'600
LZ 1.3.5	Kundenentwicklung Internet, Stand 31.12.			1'800	1'800	1'800	1'800

EZ 2.2 / 2.3 / 3.1: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

10.6.5 Projekte und Investitionen zur Kenntnisnahme

Kategorien in TCHF	Ausgabenbewilligungen ER / GR bereits vorhanden	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
übriger Tiefbau							
K-Netz	ER24.11.2021/18-22.105.01; K-Netz, Netzentwicklung			-3'000	-1'080	-	-
Nettoinvestitionsausgaben				-3'000	-1'080	-	-

10.6.6 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
31 Sachaufwand			-776		-776	-761	-761
33 Abschreibungen			-558		-634	-634	-603
36 Beiträge an			-120		-120	-120	-120
Total Aufwand			-1'454		-1'530	-1'515	-1'484
42 Entgelte			1'680		1'648	1'618	1'588
Total Ertrag			1'680		1'648	1'618	1'588
Ergebnis			226		118	103	104

42 Entgelte: Bei den Entgelten wird weiterhin von sinkenden Kundenzahlen ausgegangen.

10.7 Bereich Spezialfinanzierung Abwasser

10.7.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Das öffentliche Kanalisationsnetz wird gemäss [Werterhaltungsstrategie](#) erneuert. Neuerstellungen, Erneuerungen und Instandstellungen erfolgen in Koordination mit dem Strassenbau und allfälligen Werkleitungsmassnahmen (IWB, Wärmeverbund Riehen AG, Swisscom AG).

Die wichtigsten baulichen Massnahmen, welche ab 2024 zur Ausführung anstehen und in Koordination mit dem Strassenbau ausgeführt werden, sind Kanalsanierungsarbeiten im Dorfzentrum (Rössligasse, Webergässchen und Schmiedgasse) und an der Rudolf Wackernagel-Strasse. Zudem werden im Artelweg und Auhaldenweg neue Kanalisationen erstellt und in der Morystrasse wird die Kanalisation aufgrund der zu geringen Kapazität erneuert.

10.7.2 Aufgaben im Bereich

A Abwasser. Werterhaltender Unterhalt sowie Erneuerung des Kanalisationsnetzes und deren Spezialbauwerke.

10.7.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Anfallendes Regenwasser von Dächern, Wegen und Plätzen wird, soweit wirtschaftlich verhältnismässig, retensiert, verdunstet oder versickert.	1 Um Gewässer zu schonen und das Kanalisationsnetz zu entlasten, werden bei jedem geplanten Strassenbauprojekt Massnahmen geprüft, ob und wie das anfallende Regenwasser retensiert, verdunstet oder versickert werden kann.	N1 / N2
LZ 1.3	Riehen saniert die gemeindeeigene Infrastruktur nachhaltig.	1 In Koordination mit den Strassenbaumassnahmen werden Sanierungsarbeiten an der öffentlichen Kanalisation und den Hausanschlussleitungen gemäss "Projekte und Investitionen" umgesetzt.	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum

10.7.4 Indikatoren

EZ 1.1 und LZ 1.3: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

10.7.5 Projekte und Investitionen zur Kenntnisnahme

Kategorien in TCHF	Ausgabenbewilligungen ER / GR bereits vorhanden	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Übriger Tiefbau, Abwasserbeseitigung							
Sanierung Kanalisation	ER 24.09.2020/18-22.064.01; Hömliallee / Kohlistieg, Sanierung Kanalisation			-	-150	-680	-
Sanierung Kanalisation	ER 15.02.2011/10-14.070.01; Meierweg, Erstellung Kanalisation ("By-pass" Meierweg-Gerstenweg)			-	-	-382	-
Sanierung Kanalisation	ER 25.11.2020/18-22.074.01; Rössligasse, Erneuerung Kanalisation inkl. Dorfzentrum			-315	-	-	-
Sanierung Kanalisation	diverse Sanierungsprojekte			-180	-1'435	-350	-1'400
Mobilien	GR 07.11.2023; Sanierung Pumpanlage			-50	-	-	-
Nettoinvestitionsausgaben				-545	-1'585	-1'412	-1'400

10.7.6 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
31 Sachaufwand			-248		-248	-248	-248
33 Abschreibungen			-1'781		-2'041	-2'791	-2'459
36 Beiträge an			-174		-174	-174	-174
Total Aufwand			-2'203		-2'463	-3'213	-2'881
42 Entgelte			2'375		2'475	2'275	2'375
46 Beiträge von			350		350	350	350
Total Ertrag			2'725		2'825	2'625	2'725
Ergebnis			522		362	-588	-156

33 Abschreibungen: In den Bereichen Strassen (inkl. OeB) und Abwasserbeseitigung führt die Umstellung der Rechnungslegung zu einer veränderten Buchungspraxis und zu höheren ausgewiesenen Abschreibungen. Diese werden durch Entnahme aus der Aufwertungsreserve aus Verwaltungsvermögen neutralisiert. Bisher erfolgten diese Buchungen direkt über das Eigenkapital und werden neu, den Grundsätzen von HRM2 entsprechend, somit transparenter dargestellt.

11 Ressort Werkdienste

11.1 Erfolgsrechnung Übersicht Ressort

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Total Interne Dienste			-4'288		-3'753	-3'616	-3'638
Total Strassenunterhalt			-3'103		-3'157	-3'212	-3'267
Total Entsorgung			-818		-835	-852	-870
Total Gemeindegärtnerei			-3'929		-3'951	-4'008	-4'066
Total Forst			-387		-393	-399	-415
Ergebnis der Jahresrechnung			-12'525		-12'089	-12'087	-12'256

11.2 Bereich Interne Dienste

11.2.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Der Betrieb Interne Dienste ist der technische Dienstleister für heterogene Aufgaben, der für andere Organisationseinheiten vielfältige Leistungen erbringt. Zu den administrativen Aufgaben zählen die öffentlichen Beschaffungen, die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz. Die internen Dienste sind zuständig für die Festmaterialverwaltung, unterstützen diverse Veranstaltungen und bedienen den Recyclingpark auf dem Werkhof.

Die internen Dienste verwalten die zentrale Beschaffung und bearbeiten den zentralisierten Unterhalt von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen diverser Abteilungen der Gemeindeverwaltung. Eine Herausforderung ist die Einführung eines zeitgemässen Magazinbetriebes mit einer adäquaten Material- und Lagerbewirtschaftung.

Für handwerkliche Aufgaben in den Bereichen Schreinerei, Schlosserei und diversen weiteren Tätigkeiten werden wenn immer möglich eigene Handwerker der internen Dienste eingesetzt. Die verschiedenen Leistungen werden kunden- und dienstleistungsorientiert erbracht, zudem werden neue Trends und Erkenntnisse stetig geprüft.

11.2.2 Aufgaben im Bereich

A Interne Dienste. Fachliche, organisatorische, finanzielle und personelle Leitung der internen Dienste. Organisation und Umsetzung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes der gesamten Werkdienste.

B Mechanische Werkstatt. Wartungs- und Reparaturarbeiten an sämtlichen Geräten, Maschinen und Fahrzeugen, inklusive technische und mechanische Arbeiten an gemeindeeigenen Infrastrukturen.

C Magazinbetrieb. Bewirtschaftung von Verbrauchsmaterial und Leihgegenständen wie Marktstände und Festmaterial. Lieferungen und Transporte für die gesamte Verwaltung und Wartung diverser gemeindeeigenen Utensilien.

D Handwerkerteam. Handwerkliche Allrounder, Schlosser und Schreiner. Ein grosser Teil der Einsätze wird in Schulen, Museen und auf der Allmend getätigt, wie auch an weiteren gemeindeeigenen Infrastrukturen.

E Recyclingpark. Operativer Betrieb des Recyclingparks nach den Vorgaben zur Abfallbewirtschaftung.

11.2.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Die Gemeinde bekräftigt den allgemeinen Grundsatz der zentralen Beschaffung von immatrikulierten Fahrzeugen, Geräten und Maschinen bis Ende 2026.	1. Die unterschiedlichen Beschaffungsprozesse werden bis Ende 2026 definiert und vollständig dokumentiert. 2. Für ein einheitliches, nachvollziehbares und transparentes Vorgehen sollen bis Ende 2026 Grundlagen in Form von Richtlinien erarbeitet werden.	Nachhaltigkeitsstrategie N4 & N6
EZ 2	Die Gemeinde stellt einen attraktiven Recyclingpark im Werkhof für die Kundschaft zur Verfügung.	1. Attraktives und zeitgemässes Entsorgungsangebot. 2. Kundenfreundliches, dienstleistungsorientiertes Handeln durch die Mitarbeitenden des Recyclingparks. 3. Dokumentation von Besucherzahlen, kostenlose- und kostenpflichtige Entsorgungen, wie auch Angebotsänderungen.	Nachhaltigkeitsstrategie N6 und Oberziel 6 Politik und Verwaltung
LZ 6.1	Riehen richtet seine Dienstleistungen auf die Bedürfnisse der Bevölkerung aus unter Berücksichtigung des digitalen Wandels mit dem Ziel, möglichst viele Dienstleistungen online anbieten zu können.	1. Einführung von softwaregestützten Lösungen um die Arbeitsprozesse effizienter und effektiver zu gestalten. 2. Betreiben eines attraktiven und dienstleistungsorientierten Recyclingparks.	Oberziel 6 Politik und Verwaltung
LZ 6.2	Riehen fördert die Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung der Gemeinde.	1. Zentralisiertes, nachvollziehbares und transparentes Vorgehen bei Anschaffungen von immatrikulierten Fahrzeugen mit Blick auf die ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit.	Oberziel 6 Politik und Verwaltung

11.2.4 Indikatoren

EZ 1.1 / 1.2 / 2.1 / 2.2 und LZ 6.1 / 6.2: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

EZ 2.3: Die Zahlen werden im Jahresbericht erstmals ausgewiesen.

11.2.5 Kennzahlen

Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Besucherzahlen			16'000	16'500	17'000	17'500
Sperrgut Tonnen			150	150	150	150
Altpapier und Karton Tonnen			65	65	65	65
Altmittel Tonnen			60	60	60	60
Elektroschrott Tonnen			40	41	42	43
Sonderabfälle Tonnen			7	8	8	9
Diverse Abfälle (Inertstoffe, Styropor, PET, PE, Weissblech, Glas)			40	40	40	40
Schreddermaterial Tonnen			150	150	150	150

11.2.6 Projekte und Investitionen zur Kenntnisnahme

Kategorien in	Ausgabenbewilligungen	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
TCHF	ER / GR bereits vorhanden	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Mobilien							
Fuhrpark	GR 21.11.2023; E-Kehrriechwagen LW-3; ER Vorlage folgt			-1'150	-	-	-
Fuhrpark	GR 21.11.2023; E-Kehrriechwagen LW-3; ER Vorlage folgt			-1'150	-	-	-
Fuhrpark	diverse Fahrzeuge; GR 24.10.2024			-375	-	-	-
Software	ER 28.11.2023; Leitung Interne Dienste - Fachapplikation Werkdienste			-250	-	-	-
Nettoinvestitionsausgaben				-2'925	-	-	-

Fuhrpark: Vorgesehen ist der Ersatz eines Grossflächenmähers für die Sportanlage und der Ersatz eines kommunalen Lieferwagens im Bereich Ortsreinigung und Abfuhr.

11.2.7 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-1'563		-1'585	-1'615	-1'646
31 Sachaufwand			-1'588		-1'588	-1'588	-1'588
33 Abschreibungen			-1'142		-585	-418	-409
Total Aufwand			-4'293		-3'758	-3'621	-3'643
42 Entgelte			2		2	2	2
43 Übrige Entgelte			3		3	3	3
Total Ertrag			5		5	5	5
Ergebnis			-4'288		-3'753	-3'616	-3'638

33 Abschreibungen: Neben Neuinvestitionen können an HRM2-angepasste Nutzungsdauern zu höheren Abschreibungen führen. Der Einmaleffekt durch die Umstellung der Rechnungslegung betrifft hauptsächlich das Geschäftsjahr 2024. Mehrabschreibungen werden durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve aus dem Verwaltungsvermögen neutralisiert.

11.2.8 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			12.25	12.25	12.25	12.25
Ausbildung			2.00	2.00	2.00	2.00

11.3 Bereich Strassenunterhalt

11.3.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Der Betrieb Strassenunterhalt ist für die Strassen- und Ortsreinigung sowie für den Unterhalt der Infrastruktur zuständig. Der Betrieb Strassenunterhalt wird so als Dienstleister für allgemeine und systemrelevante Aufgaben wahrgenommen.

Die Herausforderungen für die Zukunft werden die ökologische Bewirtschaftung und die Einhaltung der Vorgaben in den umwelttechnischen Bereichen sein. Die Vermeidung der Freisetzung von Feinstaub und der durch die Klimaänderung höhere Aufwand bei der Beseitigung von Laub werden die grössten Herausforderungen bei der Strassenreinigung sein.

Im Bereich Strassen gibt es zahlreiche gesetzliche Vorgaben, Reglemente, kantonale Richtlinien und gemeindeeigene Grundsätze, welche je nach Situation geprüft und angewendet werden müssen. Die Absichten und Herausforderungen der Gemeinde sind die Einhaltung dieser Richtlinien und Vorgaben, nach den bestmöglichen ökologischen und ökonomischen Grundsätzen.

11.3.2 Aufgaben im Bereich

A Ortsreinigung. Reinigung der Strassen, Plätzen und Parkanlagen sowie Zusatzaufträge für die Reinigung nach Festanlässen. Mähen des Verkehrsgrüns, Bewirtschaftung Wertstoffsammelstellen und der öffentlichen Abfallbehälter.

B Regie-Gruppe. Arbeiten an gemeindeeigenen Infrastrukturen, Allmend Möblierung, Signalisationen sowie Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten. Transporte, Veranstaltungen, Winterdienst und Hochwassereinsätze.

C Brunnwart. Unterhalt der gemeindeeigenen Brunnen, Planschbecken, Abläufe von Bächen und Rechen, Reinigung und Instandhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen, Entfernung Graffiti und Bekämpfung Tigermücke.

11.3.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Prozesse bei Arbeitsschritten festlegen. Richtlinien für Qualitätsstandards und Abläufe erarbeiten.	1 Die Prozesse werden bis Ende 2026 erarbeitet. 2 Die Richtlinien, werden nach der Festlegung der Prozesse erstellt.	Nachhaltigkeitsstrategie N4 & N6
LZ 6.1	Riehen richtet seine Dienstleistungen auf die Bedürfnisse der Bevölkerung aus unter Berücksichtigung des digitalen Wandels mit dem Ziel, möglichst viele Dienstleistungen online anbieten zu können.	1 Einführung von softwaregestützten Lösungen, um die Arbeitsprozesse effizienter und effektiver zu gestalten. 2 Optimieren der Gerätschaften mit Hinblick auf Effizienzsteigerung und Ökologie.	Oberziel 6 Politik und Verwaltung
LZ 1.3	Riehen saniert die gemeindeeigene Infrastruktur nachhaltig.	1 Unterstützen und Ausführen von Unterhalts- und Pflegearbeiten in den verschiedenen Gebäuden und im öffentlichen Raum. 2 Reinigungsarbeiten bei den öffentlichen Infrastrukturen wie Strassen und Parkanlagen.	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum

11.3.4 Indikatoren

EZ 1.1 / 1.2 und LZ 1.3 / 6.1: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichts.

11.3.5 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-2'684		-2'738	-2'793	-2'848
31 Sachaufwand			-520		-520	-520	-520
34 Finanzaufwand			-75		-75	-75	-75
Total Aufwand			-3'279		-3'333	-3'388	-3'443
42 Entgelte			166		166	166	166
43 Verschiedene Erträge			10		10	10	10
Total Ertrag			176		176	176	176
Ergebnis			-3'103		-3'157	-3'212	-3'267

11.3.6 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			24.00	24.00	24.00	24.00

11.4 Bereich Entsorgung

11.4.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Die Abfallbewirtschaftung ist für die Entsorgung sämtlicher Siedlungsabfälle zuständig und so ein Dienstleister für eine ökologische und zuverlässige Entsorgung der entstandenen Abfallprodukte. Das Team im Betrieb Abfallbewirtschaftung übernimmt einen Teil von systemrelevanten Aufgaben in der Gemeinden Riehen und Bettingen.

Im Bereich der Abfallbewirtschaftung gibt es zahlreiche gesetzliche Vorgaben, Reglemente, kantonale Richtlinien und gemeindeeigene Grundsätze, welche je nach Situation geprüft und angewendet werden müssen. Die Herausforderungen in diesem Bereich werden die Erreichung einer Vorreiterrolle in den Bereichen des Recyclings und der Nachhaltigkeit sein. Ein erster möglicher Schritt hierbei könnte die Umstellung der Fahrzeugflotte auf erneuerbare Energien sein.

11.4.2 Aufgaben im Bereich

A Abfuhr. Die wöchentlichen Sammlungen von Kehricht, Grünabfuhr, Papier / Kartonsammlung sowie die zweimal jährliche Sammlung von Altmetall.

B Recyclingpark. Die fachliche Leitung des Recyclingparks durch den Leiter Strassen und Entsorgung.

11.4.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Die Abläufe bei der Abfuhr sollen optimiert und ökologisch gestaltet werden, hier sollen die Vorteile der Eigenbewirtschaftung verbessert werden. Ziel ist, die Abfuhr auf regenerative Antriebe umzustellen.	1. Optimierung der Abläufe zur Verbesserung des ökologischen Statements. 2. Umstellen der Fahrzeuge der Abfuhr auf regenerative Antriebe.	Nachhaltigkeitsstrategie N2, N3, N4, N6
LZ 6.1	Riehen richtet seine Dienstleistungen auf die Bedürfnisse der Bevölkerung aus unter Berücksichtigung des digitalen Wandels mit dem Ziel, möglichst viele Dienstleistungen online anbieten zu können.	1. Einführung von softwaregestützten Lösungen um die Arbeitsprozesse effizienter und effektiver zu gestalten. 2. Optimieren der Gerätschaften mit Hinblick auf Effizienzsteigerung und Ökologie.	Oberziel 6 Politik und Verwaltung

11.4.4 Indikatoren

EZ 1.1 / 1.2 und LZ 6.1: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichtes.

11.4.5 Kennzahlen

Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Kehricht und Sperrgut Tonnen			2'900	2'900	2'900	2'900
Altpapier und Karton Tonnen			1'300	1'300	1'300	1'300
Grüngut Tonnen			2'650	2'650	2'650	2'650
Altmetall Tonnen			25	25	25	25
Glas Tonnen			625	625	625	625
Alu und Weissblech			40	40	40	40

11.4.6 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-908		-925	-942	-960
31 Sachaufwand			-1'225		-1'225	-1'225	-1'225
33 Abschreibungen			-31		-31	-31	-31
36 Beiträge an			-30		-30	-30	-30
Total Aufwand			-2'194		-2'211	-2'228	-2'246
42 Entgelte			1'376		1'376	1'376	1'376
Total Ertrag			1'376		1'376	1'376	1'376
Ergebnis			-818		-835	-852	-870

11.4.7 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			8.00	8.00	8.00	8.00

11.5 Bereich Gemeindegärtnerei

11.5.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Der Klimawandel hat grosse Auswirkungen auf die historischen Parkanlagen. Veränderte Niederschlagsmuster führen zu einer schlechteren Wasserversorgung der Pflanzen. Dies kann Bäume und andere Pflanzen nachhaltig schädigen. Der Klimawandel kann die Artenvielfalt in den Parkanlagen beeinflussen und gefährden, dadurch werden die bisherigen Parkkonzepte in Frage gestellt. Wärmere Temperaturen begünstigen die Vermehrung und Ausbreitung von Schädlingen und Insekten. Durch Starkniederschlag kommt es vermehrt zu Überschwemmungen und Unwettern. Aufgrund dieser ungünstigen Entwicklung werden in Zukunft zusätzliche Ressourcen benötigt, um den Erhalt der historischen und für Riehen typischen Parkanlagen zu sichern.

Im Bereich Gemeindegärtnerei gibt es gesetzliche Vorgaben und Reglemente, die nach bestmöglichen ökologischen Grundsätzen zu beachten sind. Eine Herausforderung ist das Vorhaben, die Grünanlagen naturnaher zu gestalten und nachhaltiger zu pflegen.

11.5.2 Aufgaben im Bereich

A Team Süd und Nord. Gärtnerische Unterhaltsarbeiten sowie Neu- oder Umgestaltungen von Grünflächen und Rabatten.

B Baumpfleger. Pflege und Erhalt des wertvollen Riehener Baumbestands in Park- und Grünanlagen. Schneiden, pflegen und kontrollieren der Bäume auf Schädling- oder Krankheitsbefall.

C Mähgruppe. Rasenschnitt, Pflege und Unterhalt der Rasenflächen in den öffentlichen Park- und Grünanlagen, sowie Rasensanierungsarbeiten.

D Natur- und Umweltschutz. Zuständig für den Unterhalt und Pflege naturnaher Grünflächen, Bachläufen, Wassergräben und Biotope. Die Pflege und das Schneiden der Hochstammobstbäume, der Unterhalt der Obstgärten und des Naturgartens sowie der Betrieb der saisonalen Mosterei.

E Gottesacker. Gärtnerische Unterhaltspflege der ganzen Anlage. Grabaushub und Decken der Gräber. Begleitung und Unterstützung von Abdankungen und Bestattungen.

11.5.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Die unterschiedlichen Prozesse werden bis Ende 2026 definiert und dokumentiert. Für ein einheitliches, nachvollziehbares und transparentes Vorgehen sollen bis Ende 2026 die Grundlagen in Form von Richtlinien erarbeitet werden.	1. Die Prozesse werden bis 2026 erarbeitet und dokumentiert. 2. Die Richtlinien, die das genaue Vorgehen beschreiben werden, bis Ende 2026 erstellt.	Nachhaltigkeitsstrategie N4 & N6
EZ 2	Die Gemeinde fördert die Biodiversität im Siedlungsraum sowie neue Klimataugliche Baumarten in den Grünanlagen.	1. Die Entwicklungen in der Biodiversitätsförderung in den Grünanlagen werden dokumentiert. 2. Die Entwicklungen in der Förderung von Klimabäumen wird dokumentiert und mit Zahlen untermauert.	Nachhaltigkeitsstrategie N2, N4, N6
LZ 6.1	Riehen richtet seine Dienstleistungen auf die Bedürfnisse der Bevölkerung aus unter Berücksichtigung des digitalen Wandels mit dem Ziel, möglichst viele Dienstleistungen online anbieten zu können.	1. Einführung von Softwaregestützten Lösungen, um die Arbeitsprozesse effizienter und effektiver zu gestalten.	Oberziel 6 Politik und Verwaltung
LZ 1.4	Riehen bewahrt die Qualität der Naturräume und Grünanlagen.	1. Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum sowie neue Klimataugliche Baumarten in den Grünanlagen.	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum

11.5.4 Indikatoren

	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EZ 2.1 / LZ 1.4.1	Förderung Biodiversität in Quadratmeter			1'000	1'500	2'000	2'000
EZ 2.2 / LZ 1.4.1	Pflanzungen von zusätzlichen Bäumen Stückzahl			10	11	12	10

EZ 1.1 / 1.2 und LZ 6.1: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichtes.

11.5.5 Projekte und Investitionen zur Kenntnisnahme

Kategorien in	Ausgabenbewilligungen	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
TCHF	ER / GR bereits vorhanden	2022	2023	2024	2025	2026	2027
übrige Sachanlagen							
Gottesacker	GR 28.03.2023; Gottesacker, Ur- nennischenwände			-191	-	-	-
Nettoinvestitionsausgaben				-191	-	-	-

11.5.6 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-3'001		-3'048	-3'105	-3'163
31 Sachaufwand			-1'077		-1'065	-1'065	-1'065
33 Abschreibungen			-46		-33	-33	-33
36 Beiträge an			-15		-15	-15	-15
Total Aufwand			-4'139		-4'161	-4'218	-4'276
42 Entgelte			12		12	12	12
43 Verschiedene Erträge			198		198	198	198
Total Ertrag			210		210	210	210
Ergebnis			-3'929		-3'951	-4'008	-4'066

11.5.7 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			24.95	24.95	24.95	24.95
Ausbildung			2.00	2.00	2.00	2.00

11.6 Bereich Forst

11.6.1 Umfeldanalyse / Herausforderungen / Rahmenbedingungen

Die Waldeigentümer und der Forstbetrieb schaffen Voraussetzungen, damit die Wälder auch in Zeiten eines sich wandelnden Klimas alle Waldfunktionen nachhaltig erfüllen. Der Forstbetrieb erhält und fördert die Vielfalt der einheimischen Flora und Fauna sowie ihre Lebensräume im Waldareal. Der Forstbetrieb pflegt den Wald als naturnahen Erholungsraum für die Bevölkerung. Die Wälder in den Längen Erlen werden bewirtschaftet, damit sie ihre Funktion bei der Trinkwasseraufbereitung nachhaltig erfüllen. Die politisch erwünschte Leistungserbringung und die vielen Ansprüche verursachen einen grossen Aufwand.

Die Herausforderungen liegen im Umgang mit dem Klimawandel und eingeschleppte Baumkrankheiten. Diese verursachen grosse und wenig planbare Zwangsnutzungen. Zudem besteht ein Sicherheitsrisiko durch absterbende Bäume.

11.6.2 Aufgaben im Bereich

A Waldbewirtschaftung. Bewirtschaftung der Wälder der Einwohnergemeinde Riehen, der Bürgergemeinde Riehen und der IWB (insgesamt 365 Hektaren Wald).

B Hoheitliche Aufsicht. Als Revierförster des Forstreviers Riehen-Bettingen und Kleinbasel nimmt der Betriebsleiter des Forstbetriebs in Riehen, Bettingen und Basel (linke Rheinseite) hoheitliche Aufgaben wahr und berät die Waldeigentümer bezüglich Pflege und Nutzung ihrer Wälder.

C Jagdaufsicht in den Basler Landgemeinden. Der Jagdaufseher ist für die Jagdaufsicht im Jagdrevier Riehen-Bettingen zuständig. Ausserhalb des bejagten Gebietes ist der Wildtierbeauftragte (Funktion ist in Kantonalen Bearbeitung) für sämtliche Belange der Wildtiere zuständig.

11.6.3 Zielsetzungen

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
EZ 1	Die Gemeinde fördert die Biodiversität im Waldareal.	1. Umsetzung der Ziele gemäss Vertrag zum Waldreservat Ausser- und Mittelberg. 2. Umsetzung der Waldrandkonzepte, Erhaltung und Förderung von Alt- und Totholz gemäss WEP Basel-Stadt 2021-2035.	WEP***
EZ 2	Die Riehener Wälder sind ein wichtiges Naherholungsgebiet für die Bevölkerung, dies soll weiterhin angeboten werden.	1. Gut unterhaltene und attraktive Infrastrukturanlagen im Wald. 2. Umsetzung gemäss Positionspapier betreffend Sicherheit entlang von Infrastrukturanlagen.	WEP***, BEP****
EZ 3	Sicherstellen des Erosions- und Trinkwasserschutzes.	1. Aufbau und Pflege von stufigen, stabilen struktur- und artenreichen Waldbeständen. 2. Die Wälder werden nur zurückhaltend und auf ausschliesslich vorgängig festgelegten Feinerschliessungsgassen mit schweren mit schweren Maschinen befahren. 3. Keine Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität.	WaG* WaV** WEP*** BEP****
LZ 6.1	Riehen richtet seine Dienstleistungen auf die Bedürfnisse der Bevölkerung aus unter Berücksichtigung des digitalen Wandels mit dem Ziel, möglichst viele Dienstleistungen online anbieten zu können.	1. Bis Ende 2026 wird der gesamte Holzverkauf und die notwendige Logistikkette für die Holzabfuhr mit einer speziellen Web App vom Betriebsleiter gesteuert. 2. Bis Ende 2026 wird der aktuelle Zustand der Bestände, die Massnahmenplanung und die Abrechnung der Beiträge von Bund und Kanton über eine digitale, GIS-basierte Karte erfasst.	Oberziel 6 Politik und Verwaltung

	Zielsetzungen	Massnahmen	Referenz
LZ 1.4	Riehen bewahrt die Qualität der Naturräume und Grünanlagen.	1. Sämtliche Massnahmen erfolgen nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit und den Grundsätzen des naturnahen Waldbaus. 2. Der Schonung von Boden und Bestand sowie der Förderung der Struktur- und Artenvielfalt wird besondere Beachtung geschenkt. 3. Der Hiebsatz (Nutzungsrahmen) wird auf durchschnittlich 2'000-2'800 Kubikmeter Holz pro Jahr festgelegt.	Oberziel 1 Wohn- und Lebensraum

*[WaG Waldgesetz](#), ** [WaV Waldverordnung](#), WEP*** [Waldentwicklungsplan](#) Basel-Stadt 2021-2035, BEP**** [Betriebsplan 2007-2020 Forstrevier Riehen-Bettingen](#) inkl. Leitbild Wald beider Basel

11.6.4 Indikatoren

		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EZ 3.1	Hektaren Jungwaldpflege			10	10	10	10
LZ 1.4.3	Kubikmeter Holz			1'850	1'900	2'000	2'050

EZ 1.1 / 1.2 / 2.1 / 2.2 / 3.2 / 3.3 und LZ 6.1: Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresberichtes.

11.6.5 Erfolgsrechnung

in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung zum Vorjahresbudget	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand			-645		-651	-657	-673
31 Sachaufwand			-169		-169	-169	-169
33 Abschreibungen			-22		-22	-22	-22
Total Aufwand			-836		-842	-848	-864
41 Regalien und Konzessionen			7		7	7	7
42 Entgelte			86		86	86	86
43 Verschiedene Erträge			180		180	180	180
46 Beiträge von			176		176	176	176
Total Ertrag			449		449	449	449
Ergebnis			-387		-393	-399	-415

11.6.6 Stellenplan

In FTE	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
unbefristet			4.40	4.40	4.40	4.40
Ausbildung			2.00	2.00	2.00	2.00

Anhang

- Link zum [Rechnungslegungshandbuch](#)
- Link zum [NSR-Glossar](#)

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	Investitionsrechnung 4 Jahre und -programm Verwaltungsvermögen über 10 Jahre				(alle Beträge in TCHF)										
2	(alle Beträge in TCHF)			Total Investitionsvolumen		31'149	33'137	23'999	19'225	24'460	24'925	24'550	10'750	9'750	34'720
3	bewilligt für Investitionsrechnung AFP 2024 - 2027				31'149	33'137	23'999	19'225							
		Ressort			Budget										
4	Investitionsbezeichnung		Bereich	neu/Ersatz	2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Plan 2032	Plan 2033	Total
5	Erweiterung Wasserspender in der Gemeindeverwaltung	1	Verwaltungsleitung	neu	113										113
6	Rauracherstrasse, Bau öff. WC- Anlage auf Parzelle IWB	2	Immobilien VV	Ersatz	30	150									180
7	Maienbühlsträsschen, Bauernhof Wohnhaus Fensterersatz, energ. Massnahmen	2	Immobilien VV	Ersatz	50	450									500
8	Erlensträsschen 90, Eisweiher, Gebäudehülle & Haustechnik	2	Immobilien VV	Ersatz	50	200									250
9	Baselstrasse 77, Villa Berower, Dach-, Spenglerarbeiten	2	Immobilien VV	Ersatz	75										75
10	Langenlängeweg, Gesamtsanierung und Erweiterung Kindergarten	2	Immobilien VV	neu	100	1'820	1'730								3'650
11	Baselstrasse 43, Haus der Vereine, Neue Schliessanlage & Brandschutzkonzept	2	Immobilien VV	Ersatz	100										100
12	Baselstrasse 71-73, Ökonomiegebäude, Ausbau Dachgeschoss Fondation (Anteil Gde)	2	Immobilien VV	neu	100	150									250
13	Wettsteinanlage, Erneuerung öffentl. WC-Anlage	2	Immobilien VV	Ersatz	120										120
14	Langenlängeweg 14, Umbau und Verbesserung Akustik Foyer Aula PS Hebel	2	Immobilien VV	Ersatz	150										150
15	Nest Refactoring	2	Software	neu	170										170
16	Schmidgasse, Teilsanierung Kindergarten	2	Immobilien VV	Ersatz	200	700									900
17	Rössligasse 53 Orangerie, Gesamtsanierung	2	Immobilien VV	Ersatz	220										220
18	Rössligasse 61, Umbau Gewächshaus für Rebbau	2	Immobilien VV	Ersatz	240										240
19	Blutrainweg, Erweiterung oder Ersatzneubau Freizeitzentrum Landauer mit Kindergarten	2	Immobilien VV	neu	250	560	390	6'720	4'380						12'300
20	Haselrain 65, Erneuerung Schliessanlage, Notstromvers., Hauptverteilung, Lüftung	2	Immobilien VV	Ersatz	250	500									750
21	Langenlängeweg, Erweiterung PS Hebelschulhaus	2	Immobilien VV	neu	500	750	5'200	9'050	4'520						20'020
22	Haselrain, Integration Gärtnerei Werkhof mit Teilsanierungen	2	Immobilien VV	Ersatz	1'400										1'400
23	Siegwaldweg, Neubau Doppelkindergarten mit Mehrzweckraum	2	Immobilien VV	neu	2'350	1'350									3'700
24	Burgstrasse, Gesamtsanierung Turnhalle PS Burgstrasse	2	Immobilien VV	neu	2'520										2'520
25	Wasserstelzen, Gesamtsanierung PS Wasserstelzen	2	Immobilien VV	neu	8'730	15'200	8'000								31'930
26	Wettsteinstrasse, Gesamtsanierung und Erweiterung Gemeindehaus	2	Immobilien VV	neu					5'000	12'000	11'000				28'000
27	Haselrain, Werkhof Gesamtsanierung (2029-2034)	2	Immobilien VV	Ersatz							200	500	700	9'000	10'400
28	Burgstrasse, Gesamtsanierung & Ausbau Dachgeschoss PS Burgstrasse	2	Immobilien VV	neu					100	300	600	2'000	5'000	2'000	10'000
29	Hinter Gärten, Erweiterung PS Hinter Gärten mit Erweiterung Turnhalle	2	Immobilien VV	neu					500	3'500	6'300	3'100			13'400
30	Hinter Gärten, Neubau Dreifachkindergarten	2	Immobilien VV	neu					200	1'700	2'200	1'200			5'300
31	Erlensträsschen, Erweiterung PS Erlensträsschen mit Turnhalle	2	Immobilien VV	neu					5'000	3'800					8'800
32	Darlehen Wohnbau-Genossenschaftsverband Nordwest (WGN), Kohlistieg	3	Soziale Dienste	---	-100	-100	-100	-100							-400
33	Darlehen Bau- und Wohngenossenschaft Höflirain, Rauracherstrasse	3	Soziale Dienste	---	-75	-75	-75	-75							-300
34	Darlehen Bau- und Wohngenossenschaft Höflirain, Grendelgasse 22	3	Soziale Dienste	---	-40	-40	-40	-40							-160
35	Darlehen Wohngenossenschaft Vogelbach, Kettenackerweg 28	3	Soziale Dienste	---	-25	-25	-25	-25							-100
36	Ausbau der Digitalisierung der Gemeindschulen Bettigen und Riehen	4	Informatik	neu	301										301
37	Sanierung / Instandsetzung Hartplatz und Leichtathletikbahn, Sportanlage Grendelmatte	5	Sport	Ersatz	750										750
38	Reservat Autal; Bundes- und Kantonssubventionen	6	Bund	Ersatz	-105										-105
39	Störklingasse, Erstellung Strasse / Strassenbeiträge	6	Private Haushalte	neu	-87										-87
40	In der Au, Erneuerung OeB (Teil 2)	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	38										38
41	Sanierung Pumpenanlage Spittelmattweg	6	Mobilien	Ersatz	50										50
42	Albert Oeri-Strasse, Erneuerung OeB	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	52										52
43	Bockrainweg, Erneuerung OeB	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	52										52
44	Moosrainweggli, Erstellung Strasse inkl. OeB	6	Strassen und Verkehrswege	neu	60										60
45	Auhaldenweg, Erstellung Kanalisation	6	Übriger Tiefbau, Abwasserbeseitigung	neu	70										70
46	Wendelinsgasse, Erneuerung OeB	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	95										95
47	Oeffentl. Beleuchtung / Einzelprojekte Gemeindestrassen	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	100	200	200	200							700
48	Aubach: Sanierung Uferverbauung und Quellfassungen	6	Übriger Tiefbau	neu	100	50									150
49	Artelweg, Erstellung Kanalisation	6	Übriger Tiefbau, Abwasserbeseitigung	neu	110										110
50	Erneuerung Betonbrücke Weilmühleteich Nr. 32 (Brückenkataster)	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	150										150
51	Rudolf Wackernagel-Strasse, Erneuerung Strasse inkl. OeB	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	154	3'000	3'000								6'154

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
4	Investitionsbezeichnung	Ressort	Bereich	neu/Ersatz	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Plan 2032	Plan 2033	Total
52	Rauracherstrasse, Erneuerung OeB / Trottoirüberfahrten	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	163	160									323
53	Reservat Autal; Sanierung und Erweiterung	6	Übriger Tiefbau	Ersatz	200										200
54	Artelweg, Erstellung Strasse inkl. OeB	6	Strassen und Verkehrswege	neu	235										235
55	Auhaldenweg, Erstellung Strasse inkl. OeB	6	Strassen und Verkehrswege	neu	250										250
56	Bäumlihofstrasse, Erneuerung OeB	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	270										270
57	Bäumlihofstrasse, Erstellen BehiG Haltestellen "Gotenstrasse"	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	275										275
58	Webergässchen, Teilerneuerung / Instandstellung Plattenbelag	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	303										303
59	Bachtelenweg, Erneuerung / Umgestaltung Strasse inkl. OeB	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	309	300									609
60	Rössligasse, Erneuerung Kanalisation inkl. Dorfzentrum	6	Übriger Tiefbau, Abwasserbeseitigung	Ersatz	315										315
61	Schmiedgasse / Mohrhaldenstrasse, Erneuerung Strassen inkl. OeB und BehiG Haltestellen "Schmiedgasse"	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	315										315
62	Bäumlihofstrasse, Belagersatz / Erneuerung OeB	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	400										400
63	Oeffentl. Beleuchtung, Erneuerung / Umrüstung auf LED	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	1'000										1'000
64	Rössligasse, Erneuerung Strasse inkl. OeB	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz	1'630										1'630
65	K-Netz, Netzentwicklung	6	Übriger Tiefbau, K-Netz	Ersatz	3'000	1'080									4'080
66	Artelweg, Erstellung Strasse / Strassenbeiträge	6	Private Haushalte	neu		-80									-80
67	Auhaldenweg, Erstellung Strasse / Strassenbeiträge	6	Private Haushalte	neu		-220									-220
68	Hackbergstrasse, Erstellung Strasse inkl. OeB	6	Strassen und Verkehrswege	neu		290									290
69	Hackbergerstrasse, Erstellung Strasse / Strassenbeiträge	6	Private Haushalte	neu			-200								-200
70	Hackbergstrasse, Sanierung Kanalisation	6	Übriger Tiefbau, Abwasserbeseitigung	neu		150									150
71	Hörnliallee / Kohlistieg, Erneuerung Strasse inkl. OeB	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz		150	1'043								1'193
72	Hörnliallee / Kohlistieg, Sanierung Kanalisation	6	Übriger Tiefbau, Abwasserbeseitigung	Ersatz		150	680								830
73	Kohlistieg, Erneuerung Strasse	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz		739									739
74	Meierweg, Erstellung Strasse inkl. OeB	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz / neu			491	545							1'036
75	Meierweg, Erstellung Kanalisation ("Bypass" Meierweg-Gerstenweg)	6	Übriger Tiefbau, Abwasserbeseitigung	neu			382								382
76	Moosrainwegli, Erstellung Strasse / Strassenbeiträge	6	Private Haushalte	neu		-100									-100
77	Morystrasse, Erneuerung Strasse inkl. OeB	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz		1'300	1'100								2'400
78	Morystrasse, Erneuerung Kanalisation	6	Übriger Tiefbau, Abwasserbeseitigung	Ersatz		500	200								700
79	Rudolf Wackernagel-Strasse, Erneuerung Kanalisation	6	Übriger Tiefbau, Abwasserbeseitigung	Ersatz		85									85
80	Schützengasse, Erneuerung Strasse inkl. OeB und BehiG Haltestellen "Hinter Gärten"	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz		395									395
81	Steinbrecheweg, Erstellung Strasse inkl. OeB	6	Strassen und Verkehrswege	neu		140									140
82	Steinbrecheweg, Erstellung Strasse / Strassenbeiträge	6	Private Haushalte	neu		0	-115								-115
83	Unterer Kreuzenweg, Erneuerung OeB	6	Private Haushalte	Ersatz		35									35
84	Untere Wenkenhofstrasse, Erneuerung Strasse inkl. OeB	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz		250									250
85	Strassensanierungen Diverse (aktivierbar) inkl. OeB	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz				1'350							1'350
86	BehiG, Umbau Bus-Haltestellen / Halteketten	6	Strassen und Verkehrswege	Ersatz		200	200	200							600
87	Kanalisationssanierungen Diverse (aktivierbar)	6	Übriger Tiefbau, Abwasserbeseitigung	Ersatz		700	150	1'400							2'250
88	Hochwasserschutz Bettingerbach	6	Übriger Tiefbau	neu		3'500	3'525								7'025
89	Hochwasserschutz Bettingerbach; Bundesbeiträge	6	Bund	neu		-2'350	-2'392								-4'742
90	Hochwasserschutz Hungerbach	6	Übriger Tiefbau	neu		840									840
91	Hochwasserschutz Hungerbach; Bundesbeiträge	6	Bund	neu		-567									-567
92	Hochwasserschutz Immenbach	6	Übriger Tiefbau	neu		2'000	2'015								4'015
93	Hochwasserschutz Immenbach; Bundsbeiträge	6	Bund	neu		-1'350	-1'360								-2'710
94	Gstädeweglein, Neubau	6	Verkehrsnetz	neu					100						100
95	Hohlweg, Erstellung Strasse inkl. OeB	6	Verkehrsnetz	neu					510						510
96	Hohlweg, Erstellung Strasse / Strassenbeiträge	6	Verkehrsnetz	neu						-450					-450
97	Hohlweg, Erstellung Kanalisation	6	Wasser	Ersatz					100						100
98	Lichsenweg / Mohrhaldenstrasse, Erstellung Strasse inkl. OeB	6	Verkehrsnetz	neu					300						300
99	Lichsenweg / Mohrhaldenstrasse, Erstellung Strasse / Strassenbeiträge	6	Verkehrsnetz	neu						-240					-240
100	Meierweg, Erstellung Strasse / Strassenbeiträge	6	Verkehrsnetz	neu					-200						-200
101	Mohrhaldenstrasse, Erstellung Strasse	6	Verkehrsnetz	neu					180						180

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
4	Investitionsbezeichnung	Ressort	Bereich	neu/Ersatz	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Plan 2032	Plan 2033	Total
102	Mohrhaldenstrasse, Erstellung Strasse / Strassenbeiträge	6	Verkehrsnetz	neu						-90					-90
103	Veloweg Weilteichweg, Neuerstellung	6	Verkehrsnetz	neu					70						70
104	Strassensanierungen Diverse (aktivierbar) inkl. OeB	6	Verkehrsnetz	Einzelprojekte					1'000	2'200	2'200	2'200	2'200	22'000	31'800
105	Oeffentl. Beleuchtung / Einzelprojekte Gemeindestrassen	6	Verkehrsnetz	Einzelprojekte					200	200	200	200	200	200	1'200
106	Kanalisationssanierungen Diverse (aktivierbar)	6	Wasser	Einzelprojekte					1'400	1'400	1'400	1'400	1'400	1'400	8'400
107	Fuhrpark; Ran-1, Grossflächenmäher, Sportanlage Grendelmatte 70-01.01.140	7	Interne Dienste	Ersatz	175										175
108	Gottesacker, Urnennischenwände	7	Gemeindegärtnerei	Neu	191										191
109	Fuhrpark; Pia-4, Lieferwagen, Ortsreinigung 70-01.01.147	7	Interne Dienste	Ersatz	200										200
110	Fuhrpark; LW-3, Kehrrechtswagen, Abfuhr 70-01.01.103	7	Interne Dienste	Ersatz	1'150										1'150
111	Fuhrpark; LW-4, Kehrrechtswagen, Abfuhr - 70-01.01.104	7	Interne Dienste	Ersatz	1'150										1'150
112	Werkhof Betrieb - Splitt und Silosanlagen - 70-01.01.010	7	Interne Dienste	Ersatz							175				175
113	Leitung Interne Dienste - Fachapplikation Werkdienste - 70-01.01.000	7	Interne Dienste	Neu	250										250
114	Fuhrpark; leski-1, Aufsitzmäher, Gärtnerei/Mähgruppe - 70-01.01.106	7	Interne Dienste	Ersatz										45	45
115	Fuhrpark; Nissan-1, Pritschenwagen, Regie - 70-01.01.108	7	Interne Dienste	Ersatz								50			50
116	Fuhrpark; Rex-1, Kommunaltransporter, Regie - 70-01.01.110	7	Interne Dienste	Ersatz					200						200
117	Fuhrpark; Navara-1, Servicewagen, Int. Dienste/Werkstatt - 70-01.01.111	7	Interne Dienste	Ersatz								100			100
118	Fuhrpark; Ducato-1, Int. Dienste/Magazin - 70-01.01.114	7	Interne Dienste	Ersatz							50				50
119	Fuhrpark; VW-3, Pritschenwagen, Gärtnerei/Regie - 70-01.01.117	7	Interne Dienste	Ersatz					100						100
120	Fuhrpark; Daily-3, Pritschenwagen, Regie - 70-01.01.118	7	Interne Dienste	Ersatz						100					100
121	Fuhrpark; Benz-2, Gelenksteiger, Int. Dienste/Elektriker - 70-01.01.119	7	Interne Dienste	Ersatz									250		250
122	Fuhrpark; VW-6, Servicewagen, Int. Dienste/Schreiner - 70-01.01.121	7	Interne Dienste	Ersatz						65					65
123	Fuhrpark; VW-1, Pritschenwagen, AIP - 70-01.01.122	7	Interne Dienste	Ersatz					75						75
124	Fuhrpark; Elk-1, Klein-Transporter, Ortsreinigung - 70-01.01.125	7	Interne Dienste	Ersatz						50					50
125	Fuhrpark; Elk-4, Klein-Transporter, Friedhof - 70-01.01.126	7	Interne Dienste	Ersatz					75						75
126	Fuhrpark; Elk-5, Stapler, Gärtnerei/Mosterei (2039) - 70-01.01.127	7	Interne Dienste	Ersatz										75	75
127	Fuhrpark; MFH-3, Kompaktkehrmaschine, Ortsreinigung - 70-01.01.129	7	Interne Dienste	Ersatz						225					225
128	Fuhrpark; MFH-2, Kompaktkehrmaschine, Ortsreinigung - 70-01.01.131	7	Interne Dienste	Ersatz					225						225
129	Fuhrpark; Pia-8, Lieferwagen, Gärtnerei - 70-01.01.132	7	Interne Dienste	Ersatz					50						50
130	Fuhrpark; MFH-1, Kompaktkehrmaschine, Ortsreinigung - 70-01.01.133	7	Interne Dienste	Ersatz							225				225
131	Fuhrpark; John-1, Traktor, Sportanlage Grendelmatte - 70-01.01.136	7	Interne Dienste	Ersatz					125						125
132	Fuhrpark; Pia-1, Lieferwagen, Gärtnerei - 70-01.01.137	7	Interne Dienste	Ersatz					65						65
133	Fuhrpark; Pia-2, Lieferwagen, Gärtnerei - 70-01.01.143	7	Interne Dienste	Ersatz						65					65
134	Fuhrpark; Lindner-1, Kommunaltransporter, Gärtnerei/Regie - 70-01.01.144	7	Interne Dienste	Ersatz					185						185
135	Fuhrpark; Panda-1, Personenwagen, Forst - 70-01.01.145	7	Interne Dienste	Ersatz						50					50
136	Fuhrpark; Pia-3, Lieferwagen, Ortsreinigung - 70-01.01.146	7	Interne Dienste	Ersatz						50					50